

2021



Jahrbuch • Yearbook

German International School Cape Town

A different dawn



Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife
Bilingual School with South African and European university entrance qualification

*experience the African sky
like never before*



ROGGE CLOOF
PRIVATE NATURE RESERVE

ACCOMMODATION
RESTAURANT

STARGAZING
SELF CATERING

WINE TASTING
FUNCTION VENUE

NATURE DRIVES
HIKING

CYCLING TRAILS
FOSSIL HUNTING

VOLCANO VISITS
FORT VISITS



+27 (0) 23 004 1161

info@roggecloof.com

www.roggecloof.com

Willkommen • Welcome • Wamkelekile • Welkom



Deutsche Internationale Schule Kapstadt German International School Cape Town

Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife
Bilingual school with South African and European university entrance qualification



Inhaltsverzeichnis Table of Contents**Editorial****02 Inhaltsverzeichnis Table of Contents; 04 Impressum Credits of yearbook****Grußworte • Greetings****08 Schulleiter Headmaster; 12 Generalkonsulin Consul General of the Federal Republic of Germany; 16 Vorsitzender des Schulvereins Chairperson of the Managing Board****Mannschaft • Team****20 Schulleitung; 21 Vorstand; 21 Verwaltung; 22 Lehrkräfte; 24 Lehrkräfte Tygerberg; 24 Steuergruppe; 25 Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz; 25 NAB; 25 Star Centre; 26 Elternrat; 28 SV; 28 Cafeteria; 29 Hausmeisterei; 36 Willkommen an der DSK; 40 Abschied****Grundschule • Primary School****46-63 Beiträge der Klassen 1 - 4 Article contributions of Grade 1 - 4; 64 Kunst Art; 70 Preisverleihung Prizegiving; 88 Klassenfotos Class photos****Zweigstelle Tygerberg • Tygerberg Satellite Campus****72-87 Beiträge der Klassen 1 - 4 Article contributions of Grade 1 - 4; 89 Klassenfotos Class photos****Mittelstufe • Middle School****97-121 Beiträge der Klassen 5 - 9 Article contributions of Grade 5 - 9; 122 Kunst Art; 128 Preisverleihung Prizegiving; 132 Klassenfotos Class photos****Oberstufe • High School****145-167 Beiträge der Klassen 10 - 12 Article contributions of Grade 10 - 12; 150 Kunst Art; 172 Preisverleihung Klassen 10 & 11 Prizegiving Grade 10 & 11; 174 Valedictory Ceremony; 177 Preisverleihung Klasse 12 Prizegiving Grade 12; 178 Class of 2021 results; 180 Klassenfotos Class photos****Sport • Sport****188 Schwimmfest; 189-193 Sporterfolge und Events More sporting results, events & achievements****Kultur • Culture****196 GLMZ; 198 Musikunterricht in der Grundschule; 199 Musikunterricht in der Mittelschule; 204 Schüler-Eltern-Lehrer-Orchester (SELO)**

Soziales & umweltbewusstes Engagement • Outreach, social & environmental responsibility

209 K.I.D.S.; 210-212 Other news & achievements; 213 EcoRangers

Journalismus AG • Journalism extramural

215 About the DSK Journalism Club; 216-220 Article contributions from learners

Dies und Das • This and that

223 Individual sports achievements and other awards in 2021

Alumni

232 Alumni, what's up? and achievements in 2021; 234 Wie entstand die „Neue Sekundarstufe“? and other stories

Schulstatistiken • School statistics

Seite page 245

Schulchronik • School timeline

Seite pages 247-250

In Memoriam

Seite page 253

Spender & Sponsoren • Sponsors

Seite page 255

Geschäftsverzeichnis • Business directory

Seite pages 257-259

Impressum

Credits

Herausgeber • Publisher

Deutsche Internationale Schule Kapstadt
German International School Cape Town

- 📍 28 Bay View Avenue, Tamboerskloof, Cape Town, 8001, South Africa
- ✉️ info@dsk.co.za
- ☎️ +27 (0)21 480 3830
- 🌐 www.dsk.co.za
- ⬇️ Deutsche Internationale Schule Kapstadt - DSK
- Ⓜ️ DSK_School

Produktion • Production

DSK Marketing Department

Anzeigenleitung • Advertising

marketing@dsk.co.za

Print

Source Corporation, Cape Town, South Africa

Dean Fourie: dean@sourcecorp.co.za / www.sourcecorp.co.za

Für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Die Fotorechte liegen bei dem jeweiligen Fotografen, der die Fotos der DSK freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

The author is responsible for the respective content.

Photo rights are held by the photographer, who has kindly made the photos available to the DSK.

Vision

In einer sich stetig verändernden Welt vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten und Werte, um sie zu ausgewogenen, kompetenten und verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer globalen Gesellschaft zu machen.

Leitbild

Wir sind eine bilinguale Deutsche Internationale Schule, an der sowohl die deutsche als auch die südafrikanische Hochschulreife erreicht werden kann.

Der Schüler im Mittelpunkt

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine ausgezeichnete schulische Bildung mit individueller Förderung. Jedes Kind erhält die Möglichkeit, sich entsprechend seines Potentials schulisch, sozial und persönlich voll zu entfalten.

Denken und Handeln

Gemäß dem deutschen Bildungsideal befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischem Denken, kreativem Problemlösen und eigenverantwortlichem Lernen.
Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler initiativ zu sein, mit anderen zusammen zu arbeiten und mit Selbstvertrauen auf sich verändernde Umstände zu reagieren.

Deutsche Sprache

Wir fördern an unserer Schule Sprachenvielfalt. Die deutsche Sprache spielt dabei in unserem Schulalltag eine zentrale Rolle. Sie ist eine Schlüsselqualifikation, mit der sich weltweit eine Fülle von Möglichkeiten eröffnet.

Brücken bauen

Als eine Deutsche Internationale Schule in Südafrika, die auf christlichen und humanistischen Werten gegründet ist, bauen wir Brücken zwischen Gesellschaften und Kulturen. Wir schätzen unsere Vielfalt und fördern überdurchschnittliches soziales und umweltbewusstes Engagement, Aufgeschlossenheit und gegenseitigen Respekt.

Vision

In this dynamic world we provide our learners with skills and values to become balanced, capable and responsible members of our global society.

Mission

We are a bilingual German International School offering both South African and German university entrance qualifications.

Unlocking Talent

We offer our learners an outstanding academic education through individual support and the opportunity for each child to develop academically, socially and personally according to his or her full potential.

German Philosophy of Education

We empower our learners according to the German philosophy of education which emphasises independent and critical thinking, problem-solving and autonomous learning. We encourage our learners to take initiative, to collaborate and adapt confidently to changing circumstances.

German Language

We foster a culture of languages at our school. The German language, which is central to our school, is key to a multitude of opportunities, nationally and internationally.

Building Bridges

As a German International School in South Africa, founded on Christian and Humanistic values, we build bridges between societies and cultures. We embrace our diversity and foster exceptional social and environmental consciousness, open-mindedness and mutual respect.



Lola van As, 5a

GRUßWORTE

Words of Welcome

Grußwort des Schulleiters



Liebe Eltern, Schüler *innen, Kolleg*innen, Mitarbeiter *innen und Freund*innen der DSK,

ich begrüße Sie auf das Herzlichste als Leser unseres Jahrbuchs 2021.

Wie jedes Jahr haben wir für Sie in unserem Jahrbuch einen Querschnitt des vergangenen Schuljahres mit ernsten, begeisternden, nachdenklichen, erfolgreichen und herausfordernden Momenten zusammengestellt.

Wir alle haben gewusst, dass auch das Schuljahr 2021 die Schulgemeinschaft der DSK im Rahmen der weltweiten Corona-Pandemie vor große Herausforderungen stellen wird. Ich freue mich sehr hier berichten zu können, dass wir uns diesem nicht immer einfachen Unterfangen sehr erfolgreich gestellt haben. Gleichzeitig sind unsere Gedanken bei den Mitgliedern unserer Schulfamilie, die selbst erkrankt waren oder liebe Menschen und Familienangehörige verloren haben.

Im Laufe des Jahres 2021 ist es uns gelungen, immer mehr Normalität und aktives Schulleben in unserem Alltag zurückzugewinnen, das ist wichtig und tut gut. Auch wenn die Sportolympiade leider erneut abgesagt werden musste und nun im März 2023 stattfinden wird, konnten wir eine ganze Reihe anderer Veranstaltungen wie Klassencamps, Teambuildings und Exkursionen, aber auch Ausstellungen und Konzerte wieder fast wie gewohnt anbieten.

Wir wissen aber auch, dass es noch einige Zeit brauchen wird, die Folgen dieses intensiven Einschnitts in unser aller Leben aufzuarbeiten und vollständig zu bewältigen – daran werden wir auch weiterhin hart arbeiten.

Glücklicherweise konnten wir das Schuljahr nahezu komplett im Präsenzunterricht anbieten. Trotz Maskenpflicht,

Abstandsregeln und einigen weiteren Einschränkungen, die sowohl für unsere Schüler*innen aber auch die Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen zu höheren Belastungen führten, haben wir unsere Lehrpläne und akademischen Ziele erreichen und teilweise sogar übererfüllen können.

Die Dynamik der Weiterentwicklung des Unterrichts durch die verstärkte, ergänzende Nutzung von Lernsoftware, digitalisierten Inhalten, virtuellen Angeboten, Lernplattformen und zahlreichen Fortbildungen werden wir konsequent fortsetzen und weiter ausbauen.

Dass wir unsere Position im akademischen Spitzensfeld der Kapstädter Schullandschaft weiter festigen konnten, verdanken wir in erster Linie der ausgezeichneten und engagierten Arbeit unserer Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen, die auch im zweiten Corona-Jahr oft mehr als nur Selbstverständliches geleistet und dabei auch über die eigenen Belastungsgrenzen gegangen sind. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und meine Anerkennung aussprechen.

Ausdruck unseres erfolgreichen akademischen Wirkens sind nicht zuletzt die Ergebnisse unserer Abschlussklassen. Mit erneut 100% Bestehensquote sowohl im National Senior Certificate als auch in der Prüfung zum Deutschen Internationalen Abitur verabschieden wir einen Jahrgang, der einen Großteil der Oberstufe unter Pandemiebedingungen absolviert hat. Neben 184 A's im NSC erreichten auch vier Abiturient*innen die Bestnote von 1,0.

Wer diese Umstände so gut gemeistert hat, kann mit Stolz und Zuversicht die nächsten Herausforderungen in Studium oder Berufsausbildung angehen. Ich beglückwünsche unsere Absolvent*innen des Jahres 2021 auf das Herzlichste und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Die Infrastruktur unserer Schule, deren Erhalt und Ausbau, stellen wichtige Gelingensfaktoren unserer erfolgreichen Arbeit dar. Deshalb haben wir auch im Jahr 2021, trotz der Einschränkungen durch die Pandemie, zahlreiche Projekte erfolgreich geplant und abgeschlossen. Dazu gehören u.a. die Renovierung von vier Klassenzimmern, die weitere Modernisierung unserer Flurbeleuchtung, die Installation zusätzlicher Sicherheitskameras auf dem Schulgelände sowie eine neue Begrünung des Eingangsbereichs, um den ersten Eindruck unserer Schule einladender zu gestalten.

Die DSK und einige unserer Schüler*innen sind auf Unterstützung angewiesen. Nur so sind z.B. größere Bauvorhaben realisierbar oder können Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht in voller Höhe aufzubringen vermögen, bei uns ausgebildet werden. Deshalb gilt mein Dank an dieser

Stelle allen privaten Spender*innen und Firmen, z.B. für die Bereitstellung individueller Stipendien.

Insbesondere möchte ich auch der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland für die wichtige und notwendige Unterstützung danken, die neben der personellen Förderung der aus Deutschland vermittelten Lehrkräfte darüber hinaus auch für unseren englischsprachigen Zweig Sozialstipendien zur Verfügung stellen und einen Teil zu unserem Jahresbudget bzw. für Bau- und Sanierungsvorhaben in Form finanzieller Zuwendungen beisteuern.

Über den „Hanse Trust“ besteht außerdem die Möglichkeit, Familien bei temporären finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt, Frau Tanja Werheit, und ihrem Team für die nachhaltige und unterstützende Zusammenarbeit und für ihren persönlichen Einsatz für die DSK bedanken.

Dieses Jahrbuch kann natürlich nur einen Ausschnitt unseres Schulalltags für Sie abbilden. Bitte nutzen Sie deshalb auch unsere anderen Informationsquellen, wie z.B. unsere Homepage, unser Elternportal, den Ressourcenzugang unserer neuen Kommunikationsplattform Skooler, unsere Facebook- und Instagramseite oder das Infoblatt. Auf diesen Plattformen erhalten Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen über unsere Schule, AG-Angebote, Einladungen zu unseren zahlreichen Veranstaltungen und vieles mehr.

Was uns aber - trotz aller virtueller Möglichkeiten - sehr wichtig bleibt, ist die direkte Interaktion und das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Ich möchte mich zum Abschluss meines Grußwortes bei allen Eltern bedanken, die uns auch im vergangenen Schuljahr tatkräftig bei der Schulentwicklung begleitet und unterstützt haben, ob im Ehrenamt im Elternrat, im Vorstand, in schulischen Gremien oder bei verschiedenen Veranstaltungen. Unsere Schule lebt und profitiert von diesem partizipativen, respektvollen, offenen und konstruktiv-kritischen Dialog.



Herzlichst
Ihr

Alexander P. Kirmse
Schulleiter

Greetings from the Headmaster



Dear parents, learners, colleagues, staff members and friends of the DSK!

I would like to give our readers a warm welcome to our 2021 Yearbook.

As we do every year, we have compiled a cross-section in our yearbook for you to share some inspiring, serious, thoughtful, successful and challenging moments of the past school year.

We all knew that the 2021 school year would continue to present significant challenges to the DSK school community with regards to the global Corona virus. I am very pleased to report here that we have been very successful in our endeavours. At the same time, our thoughts are with those members of our school family who have fallen ill themselves or have lost loved ones and family members this year.

During the course of 2021, we increasingly regained more normality and school activities in our daily routine, which was important and good for all of us. Even though the Sports Olympics unfortunately had to be postponed once again and is now planned to take place in March 2023, we were able to offer a whole range of other events such as class camps, team building sessions and excursions, as well as exhibitions and concerts.

However, we also know that it will take some time to come to terms with and fully heal the scars that this intense time has left in all our lives; we as a school will continue to work hard on this.

Fortunately, we were able to offer face-to-face classes almost right through the school year. Despite continued masking and distancing rules, as well as some other restrictions that resulted in higher stress levels for our learners as well as teaching staff,

we managed to meet, and in some cases even exceed our curricula and academic goals.

We will consistently pursue and continue to expand the momentum of further teaching development through the increased and supplementary use of learning software, digitized content, virtual offerings, learning platforms and numerous advanced training courses.

The fact that we have been able to further consolidate our position among the academic leaders in the Cape Town school landscape is primarily due to the excellent and dedicated work of our teachers and staff, who have often gone above and beyond the call of duty during this second year of the pandemic. I would like to take this opportunity to express my sincere thanks and appreciation.

The results of our graduating class are a clear token of our successful academic work. With another 100% pass rate in both the National Senior Certificate and the German International Abitur examinations, we bid farewell to a class that completed a large part of their high school under pandemic conditions. In addition to 184 A's in the NSC, four Abitur learners achieved the top grade of 1.0.

Those who have mastered these circumstances can approach the next challenges in their academic lives with pride and confidence. I sincerely congratulate our graduates of 2021 and wish them much joy and success in their future!

The infrastructure of our school, its maintenance and expansion are important factors for our successful work. Therefore, we were determined to plan and complete numerous projects in 2021, despite the restrictions caused by the pandemic. These include the renovation of 4 classrooms, included modernization of our hallway lighting, the installation of additional security cameras for enhanced safety on the school premises as well as elaborate gardening around the entrance of our school to improve the overall impression and feel of our school campus.

The DSK and some of our learners are dependent on external financial support. It is only with this help, for example, that larger building projects can be realized or that some learners whose parents are not always able to cover the full school fee amount can be educated at our school. Therefore, I would like to take this opportunity to thank all private donors and companies, e.g., for providing individual scholarships.

I would also like to thank the Central Agency for Schools Abroad (ZfA) and the Foreign Office of the Federal Republic of Germany for their important and necessary funding, which, in addition to providing personnel support for the teachers placed from Germany, also provide social scholarships for our

English Stream and contribute a portion to our annual budget for building and renovation projects in the form of financial subsidies.

Through the "Hanse Trust" we also have the opportunity to support families in temporary financial difficulties.

My sincere and special thanks go to the Consul General of the Federal Republic of Germany in Cape Town, Ms. Tanja Werheit and her team for their continued and supportive cooperation and for their personal commitment to the DSK.

Of course, this yearbook can only show a part of our daily school life. Therefore, please also use our other sources of information, such as our homepage, our parent portal, the resource access of our new communication platform Skooler, as well as our Facebook and Instagram pages or the termly Infoblatt. Those platforms will give you all the important and current information about our school, extramural offerings, invitations to our numerous events and much more.

However, something that remains very important for us, despite all virtual possibilities, is direct interaction and personal conversation with you.

I would like to conclude my greeting by thanking all the parents who have actively accompanied and supported us in the school's development during the past school year, whether in an honorary capacity in the Parents' Council, on the Board, in school committees or at various events. Our school lives and benefits from this participatory, respectful, open and constructively critical dialogue.



Yours sincerely

Alexander P. Kirmse
Headmaster

Grußwort der Generalkonsulin



Liebe Schulgemeinschaft der DSK,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahrbuchs 2021,
als (mittlerweile nicht mehr ganz so) neue Generalkonsulin der
Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt freue ich mich über
die Gelegenheit, einen Beitrag zu diesem Jahrbuch zu leisten.

Vom ausgezeichneten Ruf der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt habe ich schon während der Postenvorbereitung in Berlin gehört. Die DSK ist ein wichtiger Pfeiler unserer Präsenz im Westkap und gehört mit ihren über 940 Schüler*Innen zum Netzwerk von 140 deutschen Auslandsschulen in 72 Ländern. Diese Schulen sind zentrales Element unserer Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Sie sind Orte des interkulturellen Dialogs und bereiten Schüler*Innen verschiedener Kulturräume auf eine gemeinsame Zukunft vor.

Trotz Pandemie und den damit einhergehenden widrigen Bedingungen und Schwierigkeiten ist es der DSK gelungen, auch im zurückliegenden Jahr nicht nur den Unterrichtsstoff zu vermitteln, sondern auch das partnerschaftliche Miteinander und die Gemeinschaft in der Schule weiter zu stärken. Allen, die dazu beigetragen haben, gilt mein großer Dank für ihren Einsatz: Danke an Schulverein, Schulleitung, Schulverwaltung und alle Gremien, aber auch an alle Schülerinnen und Schüler sowie ganz besonders an jede einzelne Lehrerin und jeden einzelnen Lehrer, die sich tagtäglich im Schulleben engagieren.

Zudem sei allen ehrenamtlich Tätigen, die sich für die Schule engagieren, herzlich gedankt.

Jenseits des täglichen Unterrichts sind es gerade die unterschiedlichen Projekte und Veranstaltungen, die die DSK zu einer echten Begegnungsschule machen, die Vielfalt und Miteinander fördert. Es hat mich gefreut, an einigen wie dem Hip Hop- und Graffiti-Workshop, dem Market Day oder der Vorstellung der Musikschule selbst teilnehmen zu können. Gerne hat das Generalkonsulat zudem den inspirierenden Auftritt von Stephen McGown zu seiner sechsjährigen Geiselhaft in Mali unterstützt. Sein Vortrag hat die Kraft des menschlichen Willens und Widerstandsvermögens eindrucksvoll bekundet.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die „Validictory“-Feier der Abschlussklassen, die ihre hervorragenden Noten in würdigem und gleichzeitig ausgelassenem Rahmen in Präsenz feiern konnten. Ich gratuliere allen Absolvent*innen herzlich. Durch die Teilnahme an einigen Prüfungen konnte ich mir selbst ein Bild machen von ihrem beeindruckenden Leistungsstand. Ich bin sicher, dass sie nicht nur akademisch und beruflich ihren Weg gehen werden, sondern sich auch mit Toleranz, Respekt und Verantwortung weiter einsetzen für die deutsch-südafrikanische Freundschaft und das Bestehen der Herausforderungen der Zukunft.

Denn diese werden nicht weniger, im Gegenteil. Die Pandemie wird uns weiter begleiten; wir werden mit ihr leben müssen. Die Klimakrise ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts für unsere Weltgemeinschaft. Bei Klimaschutz und Energiewende geht es um den Schutz unseres Planeten, unserer Familien und unserer Kinder. Es geht aber auch um konkrete Sicherheitsinteressen. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine ist nicht nur ein Bruch der Friedensordnung in Europa. Es ist ein eklatanter Verstoß gegen die Charta der Vereinten Nationen – gegen die Regeln, nach denen die Staaten der Welt unser friedliches Zusammenleben organisieren. Nicht nur in Europa müssen wir uns von alten Gewissheiten verabschieden. Weltweit müssen wir die Einhaltung der internationalen Friedensordnung anmahnen, müssen gemeinsam einstehen für Frieden, Freiheit und Sicherheit. Jede und jeder Einzelne ist gefragt, einen Beitrag zu leisten. Damit die Welt, in der wir leben, eine lebenswerte bleibt.

Viele dieser Herausforderungen sind gerade hier in Südafrika nicht abstrakt und weit weg, sondern haben ganz konkrete Auswirkungen, etwa durch Folgen des Klimawandels, steigende Preise oder mögliche Versorgungsengpässe.

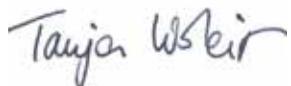
Mit guter, flexibler Organisation, hohem Engagement und viel

Resilienz hat die DSK die Pandemie gemeistert und sich als gut aufgestellt auch für kommende Herausforderungen gezeigt.

Sie kann daher mit Stolz, Zuversicht und Selbstbewusstsein auf das vergangene Jahr zurückschauen und auf das laufende Jahr und in die Zukunft blicken.

Gemeinsam mit dem gesamten Team des Generalkonsulats bedanke ich mich herzlich für die exzellente und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei dem Schulvorstand unter Vorsitz von Rainer Nowak, der Schulleitung unter Führung von Alexander Kirmse sowie der Schulverwaltung unter Leitung von Helga Ewers, die zum Ende des Jahres 2021 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Ihr, Silke Werth und allen anderen, die die DSK verlassen haben oder verlassen werden in diesem Jahr, die besten Wünsche für die private und berufliche Zukunft.

Allen Neuankömmlingen in der Schulgemeinschaft wünsche ich einen guten Start. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit für Erhalt und Weiterentwicklung der hervorragenden Konkurrenzfähigkeit der DSK am Standort Kapstadt und auf viele spannende Begegnungen.



Tanja Werheit
Generalkonsulin

Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt dankt der



zum einen für die materielle Unterstützung, aber noch mehr für die Anzahl der ADLK (Auslandslehrkräfte). Die Mischung aus fünfzehn ADLK, einer BPLK (Bundesprogrammlehrkraft) und den ungefähr sechzig OLK (Ortslehrkräfte) speziell in diesem Verhältnis macht den pädagogischen Erfolg der DSK aus.

Words of welcome from the Consul General



Dear DSK school community

As the (by now not so) new Consul General of the Federal Republic of Germany in Cape Town, I am delighted to have the opportunity to be part of this Yearbook.

I already heard about the excellent reputation of the German International School Cape Town during the preparation of my post in Berlin. The DSK is an important pillar of our presence in the Western Cape and, with its more than 940 learners, forms part of a network of 140 German schools abroad in 72 countries. These schools are an integral part of our cultural relations and education policy. They are places of intercultural dialogue and prepare learners from different cultural backgrounds for a joint future.

Despite the pandemic and the adverse conditions and difficulties that accompanied it, the DSK not only succeeded in teaching all subject matter in the past year, but also in further strengthening the community within the school. I would like to express my sincere thanks to all those who have contributed to this success: the school association, school management, school administration as well as parent/teacher committees – and last but not least of course to all our learners and especially to every single teacher who is involved in school life on a daily

basis. In addition, our heartfelt thanks go to all the volunteers who work for the school.

Far beyond the daily school lessons, it is the different projects and events that make the DSK a true meeting place, which promotes diversity and togetherness. I was happy to be able to participate in some of them, such as the Hip-Hop and Graffiti workshop, the Market Day or the performance of the music school. The Consulate was very excited to support Stephen McGown's inspiring talk on his six years as a hostage in the Mali desert. His presentation was a powerful testament to the power of human will and resilience.

A very special highlight was the Validictory celebration of our Grade 12 classes, who were able to celebrate their excellent grades in a dignified yet exuberant setting. My sincere congratulations to all graduates. By taking part in some of the exams, I was able to see for myself their impressive level of achievement. I am sure that they will not only succeed academically and professionally, but also continue to work with tolerance, respect and responsibility towards the German-South African friendship and the challenges of the future.

And these will definitely not become less - on the contrary. The pandemic will continue to accompany us; we will have to live with it. The climate crisis is the greatest challenge of the 21st century for our global community. Climate protection and energy transition are about protecting our planet, our families and our children. But it is also about fundamental security interests. The Russian war of aggression in Ukraine is not only a breach of the peace order in Europe. It is a blatant violation of the United Nations Charter - of the rules by which the states of the world organize our peaceful coexistence. It is not only in Europe that we must say goodbye to old certainties. All over the world, we must call for compliance with the international peace order, we must stand up together for peace, freedom and security. Each and every individual is called upon to make a contribution - so that the world in which we live remains a world worth living in.

Many of these challenges are not abstract and far away, especially here in South Africa, but rather have very tangible effects, for example through the consequences of climate change, rising prices or possible supply shortages.

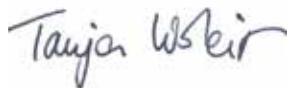
With good, flexible organization, a high level of commitment and a great deal of resilience, the DSK has mastered the pandemic and shown itself to be well positioned for future challenges as well.

It can therefore look back on the past year with pride, confidence and self-assurance, and at the same time look forward confidently to the current year as well as the future.

Together with the entire team of the Consulate General, I would like to express my sincere thanks to the school board chaired by Rainer Nowak for the excellent and trustful cooperation, to the school management led by Alexander Kirmse, and the school administration led by Helga Ewers, who has taken her well-deserved retirement at the end of the year 2021. To her, Silke Werth and all others who have left or will leave the DSK this year, my best wishes for their private and professional future.

To all newcomers to the school community: I wish you a good start. I look forward to working together to maintain and further develop the outstanding competitiveness of the DSK in Cape Town and to many exciting encounters.

With all good wishes



Tanja Werheit
Consul General

Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt dankt der



zum einen für die materielle Unterstützung, aber noch mehr für die Anzahl der ADLK (Auslandslehrkräfte). Die Mischung aus fünfzehn ADLK, einer BPLK (Bundesprogrammlehrkraft) und den ungefähr sechzig OLK (Ortslehrkräfte) speziell in diesem Verhältnis macht den pädagogischen Erfolg der DSK aus.

Grußwort des Schulvorstands - Vorsitzenden



Liebe Mitglieder der DSK Schulgemeinschaft,

wenn 2020 ein Jahr der Selbstbesinnung war, so wurde 2021 für die Schulgemeinschaft um die DSK zu einem Wendepunkt. Das war zu erwarten: Wir entwickelten neue Wege, eine Gemeinschaft in einer Welt zu bilden, die sich verschlossen hatte. Als sie sich wieder zu öffnen begann, mussten wir uns erneut mit neuen und anderen Wegen auseinandersetzen, für uns, unsere Schule und unsere Gemeinschaft.

Als wir uns wieder begegneten, in den Klassenzimmern oder auf dem DSK Campus, wurde uns klar, dass eine direkte Auseinandersetzung mit unserem Umgang miteinander längst überfällig war. Wir werden unsere Erfahrungen aus dem Jahr 2021 mit Konflikten und Auseinandersetzungen rund um die Themen Inklusion, Vielfalt und Akzeptanz in die Zukunft mitnehmen, sensibilisiert dafür, wie wichtig für uns als Einzelne und als Gemeinschaft gegenseitiger Respekt ist.

Das Jahr 2021 begann positiv. Dank einer umsichtigen Finanzplanung und der zügigen Einführung der für die Durchführung des Online-Unterrichts im Jahr 2020 erforderlichen Infrastruktur und Schulungen waren wir gut für ein neues Schuljahr vorbereitet, das uns weiterhin mit pandemiebedingten Einschränkungen des Unterrichtsalltags konfrontieren könnte. Dies ermöglichte es uns als Schulvorstand, aus dem COVID-19-Krisenmodus des Jahres 2020 in einen Nachkrisenmodus überzugehen, in dem wir die strategische Arbeit wieder aufnahmen.

Ein Meilenstein im Jahr 2021 war die Planung des neuen DSK Science Centers, die mit einem strikten und gründlichen Auswahlverfahren mit Unterstützung eines Multi-Stakeholder-Auswahlkomitees begann. Der erfolgreiche Architektenentwurf

wird das künftige MINT-Angebot der Schule für künftige Generationen nachhaltig verbessern. Gleichzeitig fügt sich das Gebäude dank des Designansatzes „Form folgt Funktion“ in die bestehende Gebäudestruktur und die besondere Umgebung des Standorts ein.

Im Jahr 2021 verabschiedeten wir unsere Finanz- und Verwaltungsleiterin Helga Ewers, unsere stellvertretende Schulleiterin Silke Werth und unsere Marketingleiterin Sandra Farrenkothen und begrüßten Neil Jacobs, Damian Pakkiri und Stefanie Schultzen in ihren jeweiligen Positionen. Auch wenn die Schule genügend Zeit für die Nachfolgeplanung von Frau Ewers und Frau Werth hatte, stellt ein so weitreichender Wechsel in der Schulleitung eine gewisse Herausforderung dar, insbesondere während der Übergangsphase. Schließlich verlässt nicht nur die Person, sondern mit ihr auch jahrelanges institutionelles Wissen, im Fall von Helga Ewers über 30 Jahre, die Schule. Gleichzeitig bringt die Aufnahme neuer Mitglieder in ein Team nicht nur die Notwendigkeit der Übergabe mit sich, sondern auch die Möglichkeit, Prozesse neu zu überdenken.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer waren unser Wellenbrecher gegen die Gezeitenwechsel, die das Jahr 2021 kennzeichnen sollten. Ihre Fähigkeit, flexibel und schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren, wurde sicher öfter auf die Probe gestellt, als sie das selbst erwartet hätten. Ich möchte ihnen meine tiefste Dankbarkeit für ihre Standhaftigkeit und Unverwüstlichkeit aussprechen.

Mit diesem Jahrbuch, das unsere Erfolge und Erfahrungen aus dem Jahr 2021 festhält, würdigen wir den außergewöhnlichen Beitrag unserer Schule, ihrer Lehrkräfte, Lernenden und der Schulleitung zur Schaffung und Aufrechterhaltung der größeren Gemeinschaft, der sie dient. Wir danken den Eltern, die Zeit und Energie bei der Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen, Ressorts und Arbeitsgruppen aufgebracht haben. Ihre Beiträge helfen der DSK, notwendige Veränderungen voranzubringen. Wir danken Ihnen auch für Ihre Geduld, wenn Lösungen nicht immer so einfach sind und Verbesserungen nicht so schnell eintreten, wie wir hoffen.

Mit Blick auf die Zukunft können wir feststellen, dass die Lektionen, die wir im Jahr 2021 innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers gelernt haben, unsere Ansätze für die Zukunft weiterhin prägen werden.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Rainer Nowak".

Rainer Nowak

Vorsitzender des Schulleitungsausschusses

Words of welcome from the Chairperson of the Managing Board



Dear Members of the DSK school community

If 2020 was a year of introspection, 2021 became a watershed here for us, in the DSK community. It was to be expected: we developed new ways of being a community in a world that had closed itself up. Once it started opening up again, we had to come back to terms, yet again, with new and different ways of showing up for ourselves, our school, and our community.

As we encountered each other again, in the classrooms or on the DSK campus, we realised that direct engagement about how we interact with one another had been long overdue. We will carry our 2021 experiences with conflict and confrontation around issues of inclusion, diversity, and acceptance into the future, sensitized to the importance of mutual respect, as individuals and as a community.

2021 started on a positive note. Thanks to prudent financial planning and the swift introduction of infrastructure and training necessary to conduct online teaching during 2020, we were confident of our ability to navigate a year that might continue to confront us with pandemic related restrictions to the daily teaching routine. This enabled us as School Management Board to progress from the COVID-19 crisis mode of 2020 to post-crisis mode by picking up on strategic work.

A milestone in 2021 was the planning of the new DSK Science Center, which commenced with a stringent and thorough selection process with the assistance of a multi-stakeholder

selection committee. The winning architectural design will enhance the future STEM offering of the school for generations to come. At the same time the design's approach of "form follows function" makes the building blend in with the existing buildings and the special natural surroundings of its location.

In 2021, we bade farewell to our Head of Finance and Administration Helga Ewers, our Deputy Headmistress Silke Werth and our Marketing Manager Sandra Farrenkothen and welcomed Neil Jacobs, Damian Pakkiri and Stefanie Schultzen to start in their respective positions. Although the school had sufficient time for Mrs Ewers' and Mrs Werth's succession planning, a change of management of such a broad scale does add some pressure on the day-to-day operations, particularly during the hand-over period. After all, it's not just the person that leaves, but with her, years of institutional knowledge, in the case of Helga Ewers, over 30 years. At the same time, with new members to a team comes not only the necessity to handover but also the opportunity to review processes with fresh pairs of eyes.

Our teachers were our breakwater against the tidal shifts that claim to characterize 2021. Their ability to be flexible and responsive has been tried and tested more often than they imagined, even in their wildest dreams. I wish to express my deep gratitude for their steadfastness and resilience.

With this yearbook as the record of our winnings and learnings from 2021, we acknowledge the exceptional input of our school, its teachers, learners, and management in creating and upholding the wider community it serves. We thank the parents who committed time and energy to serve on various committees, portfolios and working groups. Your contributions are what enables the DSK to facilitate the changes we need to make to ourselves and to each other. We thank you, too, for your patience when solutions are not always as straightforward, and improvement does not happen as fast as we hope.

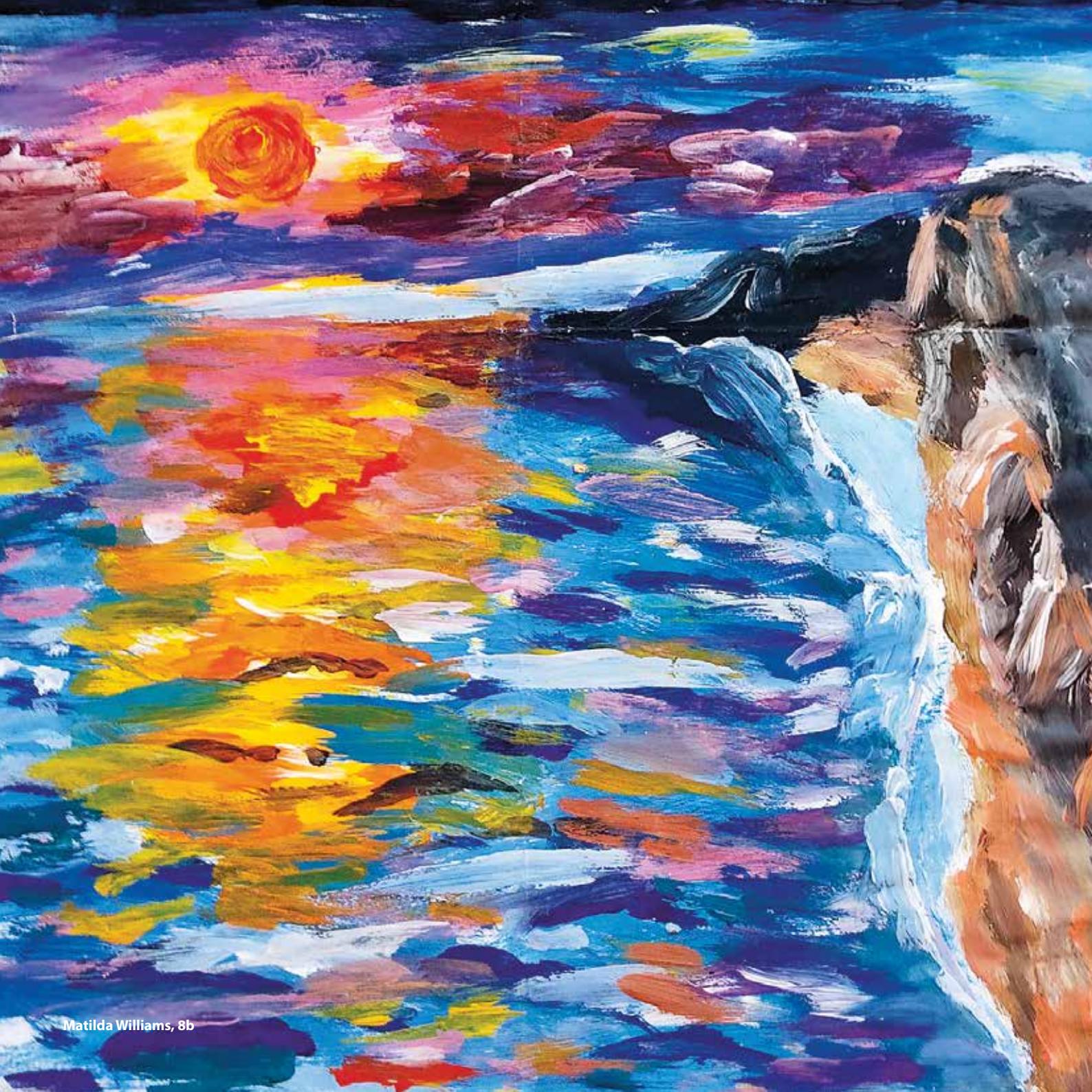
Looking ahead, we can say that the lessons we learned inside and outside the classroom in 2021 will continue to shape our approaches to the future.

Yours sincerely

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Rainer Nowak".

Rainer Nowak

Chairperson of the School Management Board



Matilda Williams, 8b

MANNSCHAFT

Team

Schulleitung *School Management*



Alexander P.
Kirmse



Silke Werth



Swantje Grüßing



Thomas Graben



Adrie Vivier



Silke Engberts



Michael Walmroth



Reedwaan Pandit



Kathrin
Steinmeyer



Marlen Merkel

Vorstand *School Board*



Alexander P.
Kirmse



Angela Naumann



Rainer Nowak



Silke Werth



Helga Ewers



Bulelwa
Nombutuma



Fiona Gähwiler



Isabell Anders



John Blake



Michael Bauer



Nita Holm



Ntsekhe Moiloa



Claudia Nolte-
Schamm



Suzanne Maier

Verwaltung Administration



Helga Ewers



Aileen Schippers



Anastasia Pentz



Anja Brandl



Carel Greyling



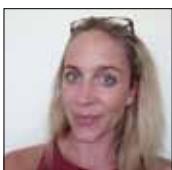
Clinton Adriaanse



Eike Ryll



Gloria Tom



Hanna Vonier



Jacqueline
Bauer Wrensch



Katharina Maier



Keenan Petersen



Kelly Macaskill



Kyle Herbert



Marina Janson-
Herold



Marina Vucurevic



Meike Zumpt



Rokeema
Esterhuizen



Sandra
Farrenkothen



Sassan Machhadi



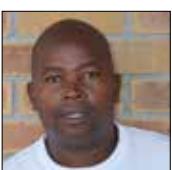
Sheron Matebane



Yusri Williams



Stefanie
Schultzen



Tshepo Makina



Wendy Dougall

GLMZ Music Centre



Hans Huyssen

Bibliothek Library



Sigi Weiss



Willemina Adams

Lehrkräfte Teachers



Alexander P.
Kirmse



Adrie Vivier



Alice Mihal



Allan Kuhudzai



Ancherie Goetze



Andreas Brinken



Andrea Springer



Anna Feifel



Anne-Marie
Wessels



Barbara Heye



Carl Pilkington



Claudia Stadler



Christa Kirmse



Christa Pavlou



Daniela
Schleusener



Dina Segal



Dorothea
von Fintel



Elizabeth Wentzel



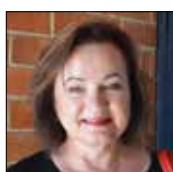
Ellen Lehmann



Eva Brinken



Eva McGill



Ewa Swida-Reid



Felix Staehle



Fried Lehmann



Gaby Noble



Gloria Gabel



Harlene Veotte



Heidi Ortmann



Ilonka Neuwald



Ilse Boehriger



Ilze Rossouw



Isabell Müller



Ines Stelljes



Jacqueline Viljoen



Jan Barz



Johanna Schlögl



Joni Halland



Julia Bergmann



Karin de Villiers



Kathrin
Steinmeyer



Katrin von der
Weppen



Kevin Dreyer

Lehrkräfte Teachers



Kim Tshaka



Kristina Le Cok



Kyle van Schalkwyk



Lisa Combrink



Lucille Metay



Mari Botha



Marie-Luise Visser



Marlen Merkel



Martin Weilguni



Matthias Hefter



Melissa Davids



Michael Schaaf



Michael Walmroth

Michelle
Nothnagel

Nadine Foord



Nanette Olivier



Natalie Scherr

Nellie
Zimmermann

Nicole Levin



Nicole McGee



Ninka Dunn



Oliver Bergmann



Patricia Kohrs



Petra Schindler



Reedwaan Pandit



Renate Filter



Robyn Gelb



Rudi Serrer



Sabine Koch



Sabine Robson



Jane Sikwe



Silke Engberts

Silke van der
Merwe

Silke Werth



Simoné Machhadi



Stefanie Grier



Steffi Müller

Susanne
Lingeveldt

Swantje Grüßing



Tanja Graben



Tasja Ludford



Tatiana Karcher

Lehrkräfte *Teachers*



Thomas Graben



Tina Bucek



Vera Düx



Verena Staehle



Verena Quentin



Verena Walmroth



Watu Kobese



Wessel Sonnekus



Wolf Küper

Lehrkräfte Zweigstelle Tygerberg *Tygerberg Campus Teachers*



Henrike Kovats



Anka Schröder



Anke Brand



Karen Hahne



Sabine Lezar

Steuergruppe *Steering Committee*



Alexander P.
Kirmse



Daniela
Schleusener



Hanna Vonier



Helga Ewers



Ines Stelljes



Julia Willand



Marlen Merkel



Michael Walmroth



Ntsekhe Moiloa



Robin Zimmer



Stefan Marien



Swantje Grüßing



Verena Quentin

Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz *Health & Safety*



Alexander P.
Kirmse



Carel Greyling



Eckart Naumann



Eike Ryll



Hanna Vonier



Helga Ewers



Michael Bauer



Rokeema
Esterhuizen



Sassan Machhadi



Silke Werth



Tshepo Makina



Wendy Dougall

NAB Aftercare



Bettina Noelle



Isabell Muller



Lynndel
Buchmann



Sabine Fleiss



Sabine Weihe



Theresa
Northmann

Star Centre



Albertus Keet



Anne Oechler



Claudia Stadler



Christina
van der Riet



Heidi Ortmann



Jamie Brassell



Kathrin
Pettersson



Mariam
El-Kaakour



Merle Brockhaus



Ndivhudzannyi
Mphephu



Sharon Pienaar

Elternrat Parent Council



Aika Swai



Alessia Cabib



Anja Venth



Annette Goetz



Antje Berlin

Barbara
du Preez-Ulmi

Beate Lyster



Bessie Andrag



Bonita Dordel



Britta Etzold



Chantal Käding

Christina
TzouvelekisChristina von
WalterConstanze
Neubold

Conny Smith



Daniel Matthew



Daniela Hess



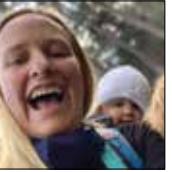
Eckart Naumann



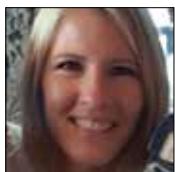
Elisa Cordiglia



Elisa Luna



Elisabeth Buschek



Elke Wellens



Eva Walker



George Barberton



Georgia Schäfer

Gordana
McNamara

Hagen Rode

Harro
von Blottnitz

Heike Gerntholtz



Hettie Gets



Jan Harder



Jane Ball



Jeanine Amsel



Johannes Weber



Judith Haupt



Julia Willand



Kate Blaine



Katrin Ludik



Keri-Lyn Sickel



Lauren Basson



Lena Sabapathee



Lena Thiede

Elternrat Parent Council



Lynne Wong



Maija de Rijk-Uys



Maja Olivier



Mandy Mueller



Manuela Wilfart



Marc Middelmann



Marian Dudler



Marlow Straub



Marica Marting



Marie Stinnes



Marina Janson-Herold



Marret Hauser



Martin Diessner



Maya Naumann



Melanie Vogel



Michelle Daniels



Michelle von Heynitz



Monica Ntloko



Nadja Ellerholz



Nadja Lasker



Nathalie Jehle



Peter Snyckers



Petra Gerntholtz



Rashiqua Holdman



Ronell Koch



Ruediger Naumann



Shirley Tizora



Sieglinde McKeown



Simone Friess



Solveig Middelmann



Stefanie Krieg - Elliott



Sue Reuther



Suzanne Maier



Tanja Koebler



Tanja Nortier



Tasneem Jainoodien



Thierry Luescher



Tim Harbich



Thor Schirduan



Ursula Kroesen



Ute Buerkle



Zelda Walker

Elternrat Parent Council



Bashombana
Mushagalusa

Without photo: Angelika Elstner, Bianca Schirduan, Franziska Limberger, Michael Held and Yvonne Lazarowics.

Schülervertretung (SV) SRC



Bianca Bürkle



Charlotte Kloos



Inam Nkalashe



Jada Crowie



Kutloano
Nkojoana



Mark Backeberg



Mudiwa Whande



Oscar Dahl



Rebecca Welsh



Zanele Mbulali

Cafeteria & Tuckshop



Eike Ryll



Anna Basson



Caroline
Cunningham



Elize Solomons



Lucy Mkandwana



Madonna
Saunders



Nancy Swartbooi



Nellie Taaibos



Rachel Alexander

Hausmeisterei Maintenance Team



Carel Greyling



Rokeema Esterhuizen



Abigail Martin



Amber Petersen



Andries Mofokeng



Bernadetta Diedericks



Catharina Beukes



Daniel Thomas



Dumisani April



Felix Nkhata



Funiwe Ntwasa



Gilbert Mafidukize



Jenny Lucas



Marshall Kastoor



Matthew Ntsila



Moses Guzi



Natasha Gentle



Noziphiwo Buwa



Rachel Bam



Rinkie Phetla



Sarie Klaasen



Theodore Williams



Thobela Ntswayi

Vorstand School Board

The school board consists of ten members with voting rights of which nine are elected by parents at the annual AGM after a formal nomination process. Board members serve a two-year term and can be nominated for re-election. The tenth board position is an ex officio position held by the pastor of the St. Martini Church, due to the historic role of the St. Martini Community as the founder of the school in 1883.

Each board member serves on at least one committee, the allocation of which is discussed and decided at a constitutional board meeting after the AGM, where the board members also elect the Chairperson, Treasurer and other office positions. Additional board members may be co-opted by the board for committees for which there are no elected board members with the necessary background or experience available.

The different committees work closely with school management, department heads or individual teachers who may represent and drive a particular topic within the school. Most committees also have corresponding portfolios in the parent council.

The paragraphs below give a brief description of the responsibilities of each committee and some of the past year's focus points.

Finance (Isabell Anders, John Blake)

The Finance Committee is responsible for the financial management and scrutiny of DSK funds and budgets. As such it conducts financial assessments of projects and funding applications.

Continued financial pressure on parts of the school community in 2021 meant that a lot of effort went into reviewing and granting rebate applications and payment holidays, to help families who struggle financially due to the economic impact of the pandemic.

The committee also oversaw the process to identify and appoint the new trustees as well as the appointment of the new Head of Finance and Administration to replace Helga Ewers who retired after over 30 years at the DSK.

The committee also established a budget for the new science centre, taking into account reserves and affordability.

Personnel (Rainer Nowak, Suzanne Maier)

The Personnel Committee oversees the school's human resources policy, strategy and structure. A large part of 2021 was overshadowed by the disciplinary incident in May. This

incident sparked a thorough review of Human Resource and management practices at the DSK, particularly the review of the grievance, disciplinary and performance counselling procedures within the DSK. 2021 also included the recruitment of two key senior management positions. We welcomed a new Head of Finance and Administration as well as a new Deputy Head at the beginning of 2022. These appointments also allowed for a more critical look at the DSK recruitment process. For 2022, a full evaluation of the HR structure and practices is planned. It includes the finalization of HR policies and procedures, training on people management practices and how well DSK HR practices contribute to minimizing diversity challenges and optimizing general wellbeing and happiness of DSK stakeholders. A "leadership coaching program" will be introduced to provide DSK senior management with support and opportunity to reach their potential in dealing with the unique challenges and opportunities at the DSK, especially at a time of crisis.

Communications & Marketing (Bulelwa Nombutuma, Angela Naumann)

As part of the Marketing Committee the board supports the school with strategic guidance on marketing, reputation management and communications advice.

2021 has been a demanding year for DSK communications and marketing. The Covid-19 pandemic and related restrictions continued to provide an opportunity to implement innovative ways of engaging and delivering on key projects. The racial prejudice incident in term 2 highlighted an urgent need for a rigorous assessment of the DSK's communication and reputation management processes, and the need to close identified gaps. Ms Stefanie Schultzen was appointed as Marketing Manager in October after Ms Sandra Farrenkothen left at the end of term 2. During 2021, communications and marketing implemented a new format for the Open Days for Grades 1 and 5 and focused on execution and delivery of key projects and campaigns, website and parent portal management, streamlining of processes for efficiency and audit of the DSK, focussing on the "DSK Brand." The Ubuntu philosophy was conceptualised and will continue throughout 2022.

Building (Michael Bauer, Fiona Gähwiler – co-opted)

The building committee is responsible for the budgeting, planning and controlling of all maintenance and new development matters. It keeps a constant list of all building projects, big or small, and, in discussion with the finance committee, makes recommendations regarding prioritisation and vendor appointments.

Legal Matters (Rainer Nowak)

The board provides legal advice to school management and administration on various school matters such as, among others, contracting, building matters, personnel matters or other legal obligations. It also gives guidance in policy making and the interpretation of regulations set out by local and national government.

Primary School & Kindergarten (Ntsekhe Moiloa)

This portfolio supports the Primary School in promoting both campuses of the DSK at the different German Kindergartens and in gaining more presence in non-German speaking Kindergartens with German children. It fosters a supportive relationship between the DSK and the German speaking Kindergartens to facilitate a seamless transition of children to the Primary School and to ensure a comfortable and welcoming environment for our youngest learners. The portfolio also looks at strategic ways to address and meet parents' needs in the Primary School. An ongoing focus is the strengthening of the relationship between the main campus and the Tygerberg campus.

In 2021, with a lower-than-usual intake at the Tygerberg campus, several engagements were undertaken to support the visibility of the campus and what it has to offer. The fruit of which is a stronger connection between the school's marketing arm and transfers from the main campus to the Tygerberg campus as families assessed the benefits of such a move. In addition, a number of technical upgrades were undertaken which better connect the Tygerberg campus to the main campus. Greater freedom of movement (under COVID-19 protocols) allowed for more frequent contacts between the learners of both campuses.

It was also identified that there was a great demand for learning support amongst the Grade 3's of 2021 for which solutions had to be found. Additional measures to support families and learners are to be implemented from the beginning of the 2022 school year.

Transformation, Diversity & Inclusion (Bulelwa)

Nombutuma, Ntsekhe Moiloa, John Blake, Claudia Nolte-Schamm

The TDI Portfolio represents a cross-section of stakeholders within the DSK community including the parent portfolio and committee. The committee is a multi-stakeholder group comprising school management, teachers, parents, SRC and board members among others. The portfolio aims to ensure that as a school community we enable a welcoming environment for our community members who come from a

diverse set of backgrounds. It also aims to ensure that we are equipped to engage as part of a transforming society.

Steering Committee (Angela Naumann)

The Board is also represented on the school's Steering Committee (Steuergruppe) which is responsible for the evaluation and implementation of school processes, with a focus on pedagogic quality. It is tasked with steering school development at the DSK in the areas identified during BLI (Bund-Länder Inspektion) engagements and targeted by the DSK's Strategy 2025. The aim is to make sure that the school fulfils all criteria stipulated by the ZfA in the subsidy contract.

STEM & ICT (Isabell Anders, Richard Doyle)

The STEM and ICT Portfolio assists with the implementation of the school's digital strategy and works towards the development of a STEM strategy for the DSK.

In 2021, DSK implemented Skooler as its learning management platform. The focus was on the messaging and calendar functions. The next stage is to connect the application to Teams and add the assessments and quizzes as well as an anti-plagiarism function.

The various departments are also busy implementing Sharepoint so that digital team-work is enabled easily and remotely. At the end of 2021, iPads were introduced to the primary school and each class was issued with 5 iPads to be shared. Further, the "Bring-Your-Own-Device" concept is planned for grades 10-12, and will be implemented from next year onwards.

On the STEM side, a process was run by the Board for the selection of a design and architects for the Science Centre. A Steering Committee for this project has been approved and everything is well underway for the planning of applications and the various studies required ahead of actually breaking ground on this exciting initiative.

Social & Environmental Responsibility

(Claudia Nolte-Schamm)

The SER Portfolio is committed to guiding the DSK, a WESSA-accredited EcoSchool, into a new and innovative future.

This will be achieved through environmentally-friendly and sustainable choices, and by supporting our learners as they learn the value of living sustainable lives, making eco-friendly decisions, and becoming service-oriented members of society. Furthermore, this committee aims to assist in addressing concerns of a social welfare nature - both within the school and outside our community.

The New Green Policy was further developed throughout 2021. Moreover, the EcoRangers garden still proves to be a

great success, and good progress was made i.t.o. recycling. The "ice box" ("in case of emergency"-box) project was continued, providing personal hygiene products and stationery for learners with socio-economic constraints.

Arts & Culture (nn)

This Committee strives to facilitate good cooperation between the different stakeholders across Arts & Culture, and a thriving cultural life at the DSK to ensure that our students receive a well-balanced education in all areas with an adequate offering by the Music, Arts and Drama Departments.

Cultural events started to take place again in the course of 2021 with the SELO Orchestra and DSK Jazzband performing at multiple events. Unfortunately, Arts & Culture was without an official representative during the past 12 months. We are looking forward to hopefully welcoming or co-opting a dedicated person for this portfolio after the next AGM.

Sport (Suzanne Maier)

The Sports Committee works closely with the DSK Sports Department and the Sports Parent Portfolio to monitor and assist with the implementation of the DSK Sports Strategy. Our vision is to establish a passion to participate among the DSK learners by providing a pathway of excellence in sport, using a long-term athletic development approach.

Weltverband Deutscher Auslandsschulen (Bulelwa Nombutuma, Angela Naumann)

The DSK is a member of the Weltverband der Deutschen Auslandsschulen (WDA) which supports German schools abroad with active lobbying work, recruitment and marketing. The WDA coordinates initiatives to raise awareness of German schools abroad and lobbies for greater resources to be allocated to our schools. Other initiatives include closer collaboration with universities and polytechnics as well as business associations to raise awareness of the important role German schools abroad play in educating young people. The WDA also allows for active exchange between Chairpersons of all member schools.

Elternrat

Parent Council

As the new Chair of the Parent Council, I would like to express words of gratitude and reflection on behalf of all the DSK parents who volunteer their time and energy as class representatives and those who serve on portfolio committees. Firstly, I would like to thank our former Chair, Harro von Blottnitz, for his dedicated and wise leadership, particularly through the challenging times we have faced as a school community in the wake of the Covid-19 pandemic.

I also ask us to take a moment to remember that in June last year we tragically lost Rene Grubert, beloved husband of Mareile and their two sons, now in Grade 4 and Grade 2. Rene served our school community as a parent representative and the Deputy Chair of the Elternrat. He is sadly missed in our community, particularly by the parents of his sons' classmates and the members of the ER with whom he worked.

As parents, we chose to send our children to DSK for many reasons – its values and ethos, academic excellence, outstanding facilities and the exchange of two strong and distinct cultures. The list goes on. We are proud of our school, of our learners and their achievements. While we have many reasons to be thankful, the past year has been one of highs and lows. As we look back, it is important that we recognise and reflect upon both.

We were thankful that the school was able to offer face-to-face lessons for most of 2021, with the option to keep children at home as and when parents felt that increased infection control measures were necessary. We are grateful for the exemplary way in which our headmaster Alexander Kirmse and the School Management team continued to keep our learners safe through the successive Covid-19 waves and variants, while doing all they could to provide a productive and nurturing learning environment. We appreciate the often-difficult decisions that School Management and the Board have taken, and continue to take, for the benefit of our school as a whole.

Above all, we would like to express our heartfelt gratitude to our teachers, who had to handle challenges related to the additional requirements due to Covid-19, including staff shortages, managing online learning, increased parental communication and high levels of uncertainty. We know that the past two years have been challenging at times and we have heard that some of our teachers have been feeling stretched and strained. There are times when individual

parents may disagree with a teacher or get frustrated, but this does not mean that parents do not see and appreciate our teachers' continued commitment and dedication.

Turning to communication, this year Skooler was introduced as an information hub and message dissemination tool for the school. Technology has the potential to greatly improve communication and transparency between schools and their communities, but it was not easy for parents to get to grips with Skooler, which came with some technical difficulties.

Disappointingly, the school community was profoundly affected by the racism incident this year, which was difficult to deal with on many levels. Learners staged silent protests against forms of unfair discrimination, parents and learners protested outside the school and we had news coverage that damaged DSK's reputation. The unfortunate episode divided our parent community and gave us pause for introspection and reflection. It initiated a push for some positive changes at the school such as new policies being created, as well as the appointment of a Transformation, Diversity and Inclusion (TDI) officer. The Parent Council must – and has started to – play a meaningful role in helping to heal the wounds and to help to create a culture within our parent community that truly embraces Ubuntu.

In 2021 we welcomed the return to relative normality, with events that brought us together as a school community. In terms of arts and culture, the learners-parents-teachers-orchestra, SELO, had a concert in June. Open Days were held again, a swimming gala took place, even if without spectators, and extra murals were restarted. In November, the first in-person ER meeting was held again, and the DSK Market Day was held in place of the usual Bazaar.

Though we ended 2021 on a frustrating note with the Omicron variant, a much-needed sense of normality came back to school life in the latter part of the year. We looked forward to the new year with a greater sense of optimism than we had at the end of 2020.

Finally, the Parent Council would like to thank each and every person who makes DSK such a special school. Thank you to our school leadership – the Board and School Management. We thank our administration and ground staff who work hard to keep DSK running smoothly. A special thanks to the teachers, to whom we entrust our children every day and who join us in our efforts to raise good citizens of the world. We applaud the members of the SRC – our leaders of the future. We thank all the parents in our school community. We hope

that the ER collectively is doing a good job to represent your views and interests. If you have any thoughts on how we could improve, please do be in touch! Send an email to us – elternrat@dsk.co.za. A special thank you to Marie Stinnes, Marian Dudler and Lena Sabapathee, who make up the rest of the ER leadership team. And at the heart of it all, we cherish DSK's learners. Our children are what our efforts are all about.

The Parent Council looks forward to working in close partnership with DSK's leadership to make our fantastic school even better. We want to play a meaningful role in helping to deliver on our vision: to equip our children with the skills and values to enable them to become balanced, capable and responsible members of our society.

Wishing you and your family all the best for 2022,

Bonita Dordel, Parent Council / Elternrat Chair



We offer residents who wish to become part of the comfortable and care-free lifestyle of the complex the full spectrum of permanent accommodation options, ranging from independent living to assisted, dementia and frail care. Live an extraordinary life with our care and compassion.

Contact us today to join our family and feel at home



admin@stjohannis.org.za | www.stjohannis.org.za

Tel: +27 (0) 21 939 6196 | 155 Frans Conradie Dr. Parow 7500

Steuergruppe Steering Committee

2021 mit Swantje Gruessing, Alexander Kirmse, Stefan Marien, Helga Ewers, Julia Willand, Ntseke Moiloa, Marlen Merkel, Daniela Schleusener, Ines Stelljes, Verena Quentin, Robin Zimmer, Hanna Vonier, Michael Walmroth.

Der Fokus der Steuergruppe lag auch 2021 weiterhin auf den Schulentwicklungs schwerpunkten, gezielt Lücken zu schließen und den Förderzielen gerecht zu werden.

Berufsorientierungsmaßnahmen, Differenzierung und Digitalisierung sowie das Methodencurriculum standen vor allem ab der zweiten Hälfte des Schuljahres im Mittelpunkt. Letzteres vor allem als Vorbereitung auf die Umstellung zum 45-Minuten Model in 2022 und der Entschlackung des schuleigenen Lehrplans.

Auch die Gesunderhaltung der Mitarbeiter war ein Fokus der Maßnahmen. Es wurde ein erfolgreicher Gesundheitstag für die Kolleg*innen sowie eine Teambuilding-Veranstaltung durchgeführt - trotz der anhaltenden Pandemie und unter Einhaltung aller Vorschriften.

In 2021, the steering committee continued to focus on the school development priorities, on closing targeted gaps and meeting set targets.

Career orientation measures, differentiation and digitization as well as the methods curriculum were the main focus, especially in the second half of the school year. The latter was primarily in preparation for the changeover to the 45-minute model in 2022 and the start of the streamlining activities of the school's own curriculum.

Measures also focused on keeping employees healthy. A successful Health Day, as well as a team-building event - in compliance with all regulations was held for colleagues despite the ongoing pandemic.

PQM: Swantje Grüßing, Leitung der Steuergruppe

Star Centre

As with 2020, the Star Centre experienced many challenges and growing opportunities.

During 2020 Mariam El-Kaakour and Merle Faro joined the learning support team as special needs teachers from Germany. The start for them was quite hectic since they met their students (Grade 1-4) for the first times online during home schooling. We are very happy that we're back to face-to-face schooling and to be able to interact and support our learners in person. Claudia Stadler and Heidi Ortmann are still supporting the learners in Grade 5 and 6.

In the counselling department, we were joined by Albert Keet and Ndivhudzannyi Mpephu (for term 1). Both counsellors added valuable contributions to our team and assisted our learners immensely. Ndivhudzanyi assisted and guided workshops on resilience building and self-care. Albert also provided workshops in collaboration with the Life Orientation department to guide learners to find healthy study methods and techniques, as well as offering career guidance. Albert further assisted the team with individual counselling for Grade 1-12; this was a lovely addition and he helped incredibly in creating a space for more boys to enter the counselling.

Furthermore, in the counselling department, Jamie Brassell (Grade 1 – 6 counsellor) and Sharon Pienaar (HoD and Grade 7 -12 counsellor) continued to provide individual and group sessions for learners managing a variety of socio-emotional difficulties such as stress and anxiety, identity difficulties, adjustment difficulties and trauma-related struggles.

It is our goal to extend our support to all learners at the DSK and provide additional support in 2022. We are grateful for the opportunity to work with our DSK community in 2021 and look forward to what 2022 has to offer the Star Centre and how we can further assist our DSK community in ensuring good mental health care and inclusive practices.

The Star Centre Team had a team building afternoon at the Clay Cafe in Hout Bay where they proved their creativity and had a lot of fun!

Sharon Pienaar and Mariam El-Kaakour, Heads of Star Centre

Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz

Health and Safety at the DSK

Useful and interesting facts from 2021

1. The DSK Health & Safety team met weekly and the management team quarterly to discuss and decide on related H&S matters.
2. New COVID-19 guidelines and assessment requirements were published and implemented whenever gazetted and published on our parent info portal.
3. The DSK was audited by the Department of Labour twice with regards to the implemented COVID regulations with minor change requests.
4. Within 2021 more than 90% of the DSK's employees were vaccinated.
5. The DSK conducted fire drills in line with the COVID-19 regulations and conducted a lockdown exercise as well.
6. The COVID-19 App used for employee, learner and visitor screening was developed internally by our IT Manager.
7. Almost all our passages and staircases have sensor controlled (automatic) lights (no more light switches needed and energy is saved daily).
8. In 2021, the most ever recorded toilet seats were damaged by learners and had to be repaired.
9. The school has defined and implemented gender-neutral toilets.
10. For safety reasons roughly 90 cameras were installed on the premises and alongside the perimeter of the school.

Hanna Vonier, Health & Safety

Schülervertretung (SV)

SRC

Since Grade 5, I have always wanted to join the SRC. I was always in awe of how the SRC would speak in assemblies and I was intrigued by the way everyone looked up to them and most importantly the way they conducted themselves.

As the years waned I became hesitant to join the SRC. However, in Grade 10 2020 the SRC elections were approaching and that sparked my interest once more in being a member. Ms Tshaka and my family gave me the encouragement that I needed. They saw potential in me and that spurred me on to actually run for election. I then took part in the elections and by the grace of God I got elected as part of SRC 2021. The feeling was amazing, I was happy but I was in so much disbelief. I realised that there were learners now looking to me for a sense of safety and security at the school. Luckily I worked with an amazing SRC team, where we are all learners with respect shared and reciprocated, as we all had the same vision and mission.

Representing a student body is not an easy task. My team and I had to deal with serious issues, that were sometimes too big for us - but we always remembered that we had made a promise to the learners. Even though we had challenges, we also had good and joyful times, engaging with learners, planning important events and most importantly being part of the change within the school. Lastly being able to explore, understand, discover and see the school in depth, through meetings with different grades, stakeholders and school management. I have learnt and discovered a lot about myself as an individual and as an SRC member.

This is my second year in the SRC, as the new head girl I am looking forward to continuing the legacy in 2022 with my SRC team. I will forever be grateful to the learners for giving me a chance to live such an unforgettable experience and placing their trust in me to represent them to the best of my ability.

Zanele Mbulali 11c

Willkommen an der DSK

Welcome to the DSK



Wessel Sonnekus
DAF & Mathematics

I grew up in Roodepoort next to Johannesburg. I started my studies at the University of Johannesburg and completed my PhD at the University of Stellenbosch.

Ich mag Sport, fahre sehr gerne Rad, spiele auch Tennis und liebe Schwimmen. One of my hobbies is music and I am a cellist. 2021 fange ich bei der DSK als DaF Lehrer für Klasse 7 und 10 an.

Wie Goethe damals sagte: „Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.“

And that is one of the reasons why I feel that German as a second additional language is very important.



Gloria Gabel
Grundschule, Student Teacher

Mein Name ist Gloria Gabel, und seitdem ich 2007 das erste Mal in Kapstadt war, hat es mich regelmäßig hierher zurück verschlagen. Ursprünglich komme ich aus Berlin und bin dort selber auf eine

Internationale Schule gegangen, daher fühlte ich mich an der DSK sofort zuhause.

Ich habe seit 2021 ein ‚Bursary‘ an der DSK, studiere sozusagen und lerne gleichzeitig die DSK und den Schulalltag kennen. Ich freue mich auf meine Zeit an der DSK und darauf zu lernen, welche Methoden es zum Unterrichten gibt, die Kinder, die Kollegen und auf die ganze Community.



Carl Greyling
Estate Manager

Hello everyone, my name is Carel Greyling. I recently moved down from Port Elizabeth to join the DSK family in Cape Town. I have extensive experience in the field of maintenance, Health & Safety and I will be fulfilling the role as Estate Manager.



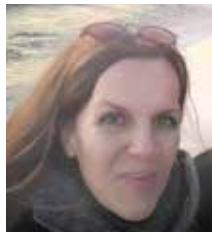
Tatiana Karcher
Grundschule

Für alle, die mich noch nicht kennengelernt haben, ich bin Tatiana Karcher und als Klassenlehrerin der zweiten Klasse erleben mich meine Schüler*innen mit Herzlichkeit, Kreativität, Ruhe und Struktur. Das Schönste an unserem Beruf ist, von den Kindern zu lernen und zu erfahren, welche Gedanken und Ideen sie haben, zu sehen, wie sie über sich hinauswachsen. Wenn ich nicht in der Schule bin, findet ihr mich vermutlich beim Crossfit, mit meinem Surfbrett in den Wellen oder beim Backen in der Küche.



Albert Keet
Star Centre, Counsellor

My name is Albert Keet and I am a Counsellor at the StarCenter. Any learners in the school are welcome to contact me and we can work together to try and solve obstacles to learning that you might be experiencing.



Katharina Maier
Management Assistant

Hello zusammen, mein Name ist Katharina Maier und ich bin mittlerweile über zehn Jahre in Kapstadt. Es ist definitiv meine zweite Heimat geworden. Ursprünglich komme ich aus Ravensburg vom schönen Bodensee. Ich freue mich sehr, ab Mitte April 2021 als Schulleitungsassistentin an der Deutschen Schule anzufangen und Teil der DSK Family zu werden.



Sheron Matebane
HR Assistant

I am Sheron Kgaugelo Matebane, born and bred east of Johannesburg. Qualified in Human Resource from Vaal University of Technology. I have acquired various certifications during my years of working in HR to better my knowledge in the field.

I relocated from Johannesburg to Cape Town in April 2021 to join the DSK family and occupy the role of HR Assistant.

I love spending time with family & friends, I enjoy hiking and I am a very easy-going person.

Looking forward to making friends and memories at the DSK.



Anne Oechler
Facilitator, Lerntherapeut

I am Anne Oechler. I have been living in Cape Town for the last 5 years after having achieved my Bachelor of Arts in Social Work.

Currently I work as a school Facilitator at the DSK and I am also engaged with the Star Centre. Before that I worked at the St .Martini Kindergarten in Wynberg and I am very excited to be part of the DSK team.



Lucille Metay
French

I am the new French teacher and I arrived at the DSK in October last year. I am French and grew up in Normandy. I graduated from a French business school with a Master of Science degree in both tax and business law.

I then worked in a law firm in Paris for 4 years before deciding to finally do what I always wanted to do: be a teacher. During my last year at Deloitte Tax, I passed my teaching degree and then took a break and travelled for a year and a half. It was during this time that I fell in love with South Africa. I moved to Cape Town 3 years ago to teach at the Alliance Française, where I still teach.

I have always been interested in languages and enjoy German in particular. I took German as a main subject for baccalauréat (French matrics). I also did an internship in Austria when I was younger and have been speaking German ever since. I am very excited to teach at the DSK and use my German skills.

A bientôt!



Alice Mihal
Grundschule

Hallo liebe DSK, ich heiße Alice Mihal und unterrichte in der Grundschule. Ich bin in Kapstadt aufgewachsen und eine ehemalige Schülerin der DSK.

Doch das ist jetzt schon einige Jahre her und ich hoffe, es hat sich nicht zu viel verändert. Ich werde 2021 die vierte Klasse unterrichten und freue mich, meine neuen Kollegen und die neuen Schüler kennenzulernen.



Carl Pilkington
Music, Life Orientation & Career Councillor

I am joining the DSK this year as a music teacher and Marimba band coach. I must say, with these beautiful views, I really enjoy coming to the school. I am excited to become more

involved and grow as a teacher and I look forward to seeing what the DSK has in store for me!



Jane Sikwe
English & Life Orientation

I will be a part of the English and Life Orientation department. Previously I was up in Johannesburg teaching at St. Peters college. I'm so happy to be back in Cape Town as I lived here previously. I absolutely loved it and I'm so happy to be part of the DSK family.



Ewa Swida-Reid
French

Bonjour! My name is Ewa Swida-Reid and I will be teaching French.

I was born in Poland and moved to South Africa in 2001, and worked at the Alliance Francaise, and also

lectured French and Italian at UCT. In 2007 I started teaching French at Parkland College until last year and I am excited to leave my comfort zone and start a new chapter. Languages are my absolute passion – I am fluent in 4. My other passions are walking, cooking and reading – and I have 3 cats. Au revoir and see you soon.



Anastasia Pentz
Graphic & Web Designer

I joined the DSK in May 2021 as the new graphic/web designer, videographer and animator. I studied Digital Design at Vega.

So far it's been an amazing and educating experience to be a part of the DSK family and I've got an office filled with drawings and beautiful messages to prove it!

I was asked the question "what is your **why** for working at the DSK". My answer is "education". Education has always been vital to me. A day can never pass without a person learning something, and by learning one grows, and by growing you gain wisdom. Therefore, through education you allow yourself to live a life with more appreciation and respect for the world. In my opinion, this leads to a society made up of more conscious people, making our world a better place. It is an honour to be a part of a system that is equipping our future generation with crucial skills and knowledge, and I look forward to continuing this journey with the DSK family.



Anne-Marié Wessels
Afrikaans

I'm Anne-Marié Wessels and I am happy to be part of an experienced, very supportive and fun Afrikaans department.

I have taught at different public and private schools in KZN and Western Cape and feel very privileged to be joining the teaching staff at the DSK, and at the same time learn some German as a second additional language.

My happy place is in the Kruger National Park and that is where I will be during holidays. There I can indulge in nature and have time for reading about the science of consciousness; my other passion.



Verena Walmroth

Deutsch

Hallo, mein Name ist Verena Walmroth. Mein Mann ist schon seit drei Jahren an der DSK als Auslandsdienstlehrkraft. Wir haben drei Kinder an der DSK: Leni, Johann und Oskar.

Dieses Jahr unterstütze ich die Deutschfachschaft und unterrichte einen Abendkurs „Deutsch für Erwachsene“ (A2). Das macht viel Spaß. Wenn ich mal Zeit habe, töpfere ich total gerne.



Kathrin Steinmeyer

Leitung NSEK, French & DAF

My name is Kathrin Steinmeyer. I'm looking forward to becoming a member of the DSK community.

Originally, I'm from the beautiful city of Lübeck, in the north of Germany.

Over the last eight years I have taught at the Gymnasium Lerchenfeld in Hamburg and was responsible for Grades 4 to 7 and the cooperation with many primary schools, amongst other things.

In Cape Town I am going to teach French and German and will be responsible for the English Stream Gr. 5-9, the so-called 'Neue Sekundarstufe' (NSEK).

I love travelling and photography, music, reading, meeting friends and family and getting to know new people and cultures, and of course teaching.

Ich bin sehr gespannt und freue mich unheimlich auf meinen neuen Tätigkeitsbereich und darauf, die gesamte Schulgemeinschaft kennenzulernen!

Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes neues Jahr 2021 und vor allem gute Gesundheit.



Yusri Williams

Sports and Extramural Coordinator

I was born and grew up in Cape Town. After matriculating from school I immediately went about pursuing my primary passion which is SPORT. I worked at a High School coaching in New Zealand as well as playing all the sports I love. Thereafter I went on to Study Psychology and Gender at UCT which enhanced my interest in society and how to simply understand the world we live in. Furthermore, I went on to complete Studies in Personal Training and Sports Management which re-centered me in what I love most, Sport. I have been working privately on building a community around Healthy Active Lifestyles through Fitness and Education since 2015. During my work at a school in Rondebosch I ran the Phys Ed and Extra Mural Programs.

These roads have led me to the DSK in April 2021. I got married at the end of last year and have welcomed our little baby girl, Ra'fa, into the world in September. I am grateful for the position I have been assigned at the DSK and look forward to working hard towards producing an Extramural Portfolio that is diverse, well-structured, balanced and performing at the highest level.



Kyle van Schalkwyk

Sports Teacher

I am from Pretoria and have moved down to Cape Town with my girlfriend. I am super excited to be a part of the DSK as their new sports teacher. Sport is my passion and I feel that it is an integral part to a learner's growth and development as they go through their school career.

Verabschiedung der folgenden Mitarbeiter

Farewell to the following staff members

Lehrer, die am Ende des Jahres die DSK verlassen haben

Teachers that left at the end of the year

- Gaby Noble
- Silke Werth
- Thomas Graben
- Sabine Koch
- Katrin von der Weppen

Verabschiedung zur Mitte des Jahres

Teachers that left mid-year

- Ndivhudzanni Mphephu
- Nanette Olivier
- Ewa Swida-Reid

Verwaltung *Administration*

- Kelly Macaskill – Web & Graphic Designer
- Sandra Farrenkothen - Marketing Manager
- Barbara du Preez - Marketing Manager
- Helga Ewers – Head of Finance and Administration / Verwaltungsleiterin

Hausmeisterei *Maintenance department*

- Catherine Cogill
- Chanice Cornelius
- Mvuyisi Goji

THANK YOU, DANKE, DANKIE, ENKOSI

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz an der Schule.

Thank you for your service to the school.



Barbara du Preez

Ich bin Barbara du Preez-Ulmi und habe zwischen Juli und Oktober 2021 an der DSK den Bereich Marketing geleitet. Nach 22 Jahren Arbeit in Management, Kommunikation und Marketing in Kapstadt und als Mutter von zwei Kindern an der DSK war ich zuerst aktiv als Elternvertreterin im Marketing-Ausschuss tätig, und freute mich sehr, als mir etwas später die Stelle als DSK Marketingleiterin angeboten wurde.

Wie das Leben manchmal so spielt sind jedoch einige private Dinge aufgekommen und wir zogen im Dezember in die Schweiz. Wir werden sicher eines Tages zurück sein!



Silke Werth

Liebe Schulgemeinschaft,

dreizehn Jahre habe ich in unterschiedlichen Rollen als Mutter, Lehrerin, Mittelstufenleiterin und stellvertretende Schulleiterin an der DSK das Schulleben miterlebt und mitgestaltet. Es waren für mich persönlich sehr wertvolle Jahre, für die ich mich bei euch allen herzlich bedanken möchte.

Für mich ist die DSK eine besondere Schule, die dazu beiträgt, dass Schüler *innen sich zu erfolgreichen und verantwortungsbewussten Weltbürgern entwickeln. Es ist und war ein Privileg für mich, aktiv diesen schulischen Lebensabschnitt miterlebt zu haben.

Dem DSK Team, allen Angestellten und Kollegen möchte ich besonders für das Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit danken. Dieses Team ist einer der Hauptgründe, warum ich jeden Tag gerne zur Arbeit gekommen bin, keine Mühen gescheut habe und mir keine Überstunde umsonst erschien. Der kollegiale Umgang miteinander, der Teamspirit und der Zusammenhalt, auch in schweren Momenten des Lebens, ist einzigartig in meiner Erfahrung.

Abschließend möchte ich mich bei den zahlreichen Eltern, mit denen ich über die Jahre in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichen Ebenen zusammengearbeitet habe, für die gute Kollaboration bedanken.

Dieser vielfältigen DSK Gemeinde wünsche ich für die Zukunft alles Gute. In meinem nächsten Lebensabschnitt werde ich hoffentlich viel Zeit haben, an die guten DSK Zeiten zurückzudenken und den Kontakt mit der Schule bei Events und zukünftigen Schulbasaren aufrecht zu erhalten.

Liebe Grüße,
Silke Werth



Off to Hamburg!

Oh dear, can I just say, WOW did I do and learn a lot as the Web and Graphic Designer at the DSK. Starting in 2018, I did almost anything 'creative' that one can imagine... from working on the school's website, to advertising, being the "designated" photographer at many events, being the Bazaar's designer, social media as well as my annual project - managing and designing the annual yearbooks. With all of that, I can without a doubt say, I was provided with MANY opportunities to explore and grow in a broad range of skill sets.

I spent most of my time with the amazing administration team led by Helga Ewers and I worked closely with my inspirational Marketing Manager, Sandra Farrenkothen. I am truly thankful for the admin team and their love, guidance and patience they all gave me!

But it wasn't all just design skills that grew - my mind expanded too. I had the privilege to experience many new cultures, languages, hearing of and having my own travel adventures as well as meeting those with the greatest life stories I have ever heard of, all of which are at our very own DSK!! It was a cultural exchange I never knew I would have needed (for my CV) until now!

After spending two and a half years at the DSK, I too wanted to go have my own travel story and see the world for myself. With all the cultural exchange and the little bit of German I learnt at the school, I believed I was very ready for a new challenge... getting a design agency job in Europe, a year later I am happy to say I am now off to Hamburg to start my new adventure as a Packaging Designer!

„Tschüß“, my wonderful career and travel adventures await!
Kelly Macaskill



Helga Ewers



Als ich mich vor fast 37 Jahren bei der DSK bewarb, wurde ich gefragt, ob ich antike Dinge mag. Ich hätte nicht gedacht, dass dieses in der Praxis bedeutet, dass noch alles mit einer manuellen Schreibmaschine erfasst werden musste, die Gehälter jeden Monat händisch auf Listen berechnet wurden und die Zahlen der Buchhaltung per Hand in einem Hauptbuch eingetragen wurden. Zum Glück hielt die Zukunft im Laufe der Jahre auch in der Verwaltung langsam Einzug und mittlerweile kann die DSK stolz auf eine vorbildliche Digitalisierung sein, die Ihresgleichen in Europa sucht.

Das Miteinander in einer deutschen Begegnungsschule mit Schüler*innen und Mitarbeiter*innen mit diversen Hintergründen und einem Leben im multikulturellen und multiethnischen Südafrika ist eine Bereicherung für alle Beteiligten und es ist/war eine Freude, die Entwicklung unser wahrlich globalen Schüler*innen mitzuerleben und von ihren interessanten beruflichen Erfolgen im In- und Ausland zu hören. Das Management so einer komplexen Einrichtung war nicht immer leicht, und das DSK-Schiff musste durch einige Stürme und hohe Wellen gesteuert werden. Hierbei war es immer wieder beeindruckend, wieviel Herzblut, Überlegungen, Zeit und Geduld alle Beteiligten - vor allem auch die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder – in die stets dynamische Entwicklung der DSK steckten und zu dem machten, was

sie heute ist: eine in aller Welt anerkannte und bei der letzten Bund-Länder Inspektion hervorragend beurteilte und geschätzte Deutsche Auslandsschule.

In der Vergangenheit gab es immer neue Herausforderungen: von Kürzungen der finanziellen Unterstützung bis hin zur Wasser-, Energie- und zur Coronakrise gab es ständig neue Aufgaben, die das Ausgleichen eines Budgets nicht einfach machten. Ich bin dankbar für eine stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem Schulmanagement und dem Vorstand in all den Jahren. Bei allen Entscheidungen stand immer das Ziel, das Beste für die Zukunft der DSK zu erreichen, im Vordergrund.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch vor allen Dingen bei dem Team im nicht-pädagogischen Bereich bedanken: meinem A-Team! Sie sind die fleißigen und engagierten Zahnräder im Getriebe des Motors der DSK, ohne die ein reibungsloser Ablauf des Schulgeschehens nicht möglich wäre. Ich habe unsere sehr gute Zusammenarbeit immer sehr geschätzt und hoffe, dass ihre Arbeit im Hintergrund weiterhin die nötige Anerkennung und Wertschätzung erfährt, die sie verdient.

Ich bin dankbar für die Zeit an der DSK (sie war sehr lehrreich, interessant und niemals langweilig!) und denke gerne an die vielen schönen und interessanten Begebenheiten und die lieben Menschen und Freunde zurück, die ich auf meinem Wege kennengelernt habe. Ich verabschiede mich mit schwerem Herzen und werde die außergewöhnlich warmherzige und fürsorgliche Schulgemeinschaft, in der bei respektvollem Umgang mit den Mitarbeitern immer Menschlichkeit und Fairness im Vordergrund stehen, sehr vermissen.

Auf der anderen Seite freue ich mich natürlich auch auf den neuen Abschnitt in meinem Leben und genieße es, mir Zeit und Muße für die wichtigen Dinge im Leben nehmen zu können.



Jarno Garben, 2c

GRUNDSCHULE

Primary School

Klassen 1 - 4 | Grade 1 - 4



Einschulungsfeier

Herzlich Willkommen liebe Erstklässler*innen und alle neuen Eltern an der DSK!

Diese Einschulungsfeier war eine ganz besondere. Die Corona Zeit erfordert ungewöhnliche Maßnahmen. Noch nie sind die ersten Klassen einzeln eingeschult worden. Zeitlich gestaffelt zwischen 8:30 und 11:15 Uhr haben alle ersten Klassen und die Besucher ihre Einschulungszeremonie genossen. Trotz der angespannten Lage war jede einzelne ein feierliches Ereignis. Da ich erkrankt war, hat Anna Feifel, Vertreterin, die Zeremonie moderiert. Auch der Schulleiter Alexander Kirmse hieß die neuen Familien willkommen.

Nach dem Eingangsgesang „Der große Tag“ haben Petra Schindler, Diakonin von der Nazareth Gemeinde und auch Religionslehrerin an der DSK, gemeinsam mit unserer St. Martini Pastorin Claudia Nolte-Schamm alle Teilnehmer*innen mit einer Andacht begrüßt. Alle Erstklässler haben einen Stein von ihnen bekommen, so einzigartig wie die Kinder selbst.

Mit dem selbst gedichteten Rap der Klasse 4b haben unsere Neuankömmlinge einen besonderen Willkommensgruß bekommen. Musikalisch unterstützt wurden die Rapper von der DSK Schülerband (Emily Ball, Max Davis und Stefan Suter) sowie Moritz Naumann unter der Leitung von Tina Bucek.

Das traditionelle Theaterstück der Klasse 4a wurde bereits früher auf Video aufgenommen. Hier verzauberten die Kinder die Zuschauer in eine Piratengesellschaft.

Mit dem berühmten Jerusalema Tanz schloss die 4d unter der Leitung von Karen Hahne von der Zweigstelle aus Tygerberg die künstlerischen Darbietungen schwungvoll ab.

Die Kinder haben ihre erste Unterrichtsstunde genossen und die Eltern konnten in dieser Zeit bei einem Rundgang das DSK-Gelände kennenlernen.

Obwohl auf das traditionelle Buffet coronabedingt verzichtet werden musste, fühlten sich alle willkommen an der DSK. Wir wünschen allen einen guten Start – Eltern und Schüler*innen.

Marlen Merkel, Grundschoolleiterin





Einschulungsfeier



Keeping your teeth, yours.

Dr. David Huson specialises in Biomimetic Dentistry. This minimally invasive approach utilises digital dentistry to conserve your natural tooth structure, while restoring decay in a way that mimics the aesthetics of your unique smile.



Dr. David Huson

BIOMIMETIC RESTORATIVE DENTISTRY

5.0



37 Google reviews



Dr. David Huson and his assistant
Amahle Mangwana.



Wir pflanzen einen Baum

Die Klasse 1c setzt ein Zeichen und pflanzt einen Baum für ihre ganz eigene Zukunft, als Geschenk für ihre Lehrerin Patricia Kohrs und symbolisch als mutige junge Friedenskämpfer für das Lernen, Leben und Denken für und an andere.

Recycling-Spaß

Klasse 1b bastelt Fahrzeuge aus recycelten Materialien.



Lesetandems Klasse 1a

Tandemlesen ist ein pädagogisches Konzept zur Leseförderung. Zu Beginn wird das Leseniveau mit einem Test eingestuft. Die Kinder lesen dann über mehrere Wochen mit dem selben, für sie passenden Tandempartner. Dabei übernimmt ein Kind die Position des „Trainers“ und ein Kind ist „Sportler“. Es wird einzeln und im Chor gelesen in mehreren Durchgängen. Die Kinder kennen mittlerweile den Ablauf, suchen sich einen gemütlichen Platz und üben.



Nick Turner bei seinem Auftritt zur Heritage Week

Applaus und ein herzliches Dankeschön für die tolle Show.

Gewaltfreie Kommunikation und Erziehung

Die Klasse 1 hatte einen Workshop zum Thema gewaltfreie Kommunikation, in dem sie auf der Grundlage des Buches Nonviolent Communication (NVC) von Marshall B. Rosenberg lernen konnten, wie sie freundlich, mitfühlend und nicht bedrohlich miteinander kommunizieren. Da Kommunikation das Herzstück jeder menschlichen Interaktion ist, bildet sie den Ausgangspunkt für lebenslanges Lernen im Umgang mit widrigen und problematischen Situationen.

NVC besteht aus drei Teilen: ehrliche und mitfühlende persönliche Reflexion, ehrlicher Ausdruck gegenüber anderen und einfühlsames Zuhören.



Sachunterricht

Sortieren und Bestimmen von Materialien nach ihren Eigenschaften.



Schnuppertag

Vorschüler aus den umliegenden Kindergärten besuchen die DSK und „schnuppern“ Schulluft.



Tag im Leben einer ersten Klasse

Ein ganz normaler Schultag in der ersten Klasse.



Buchbesprechung in der Klasse 1a



Buchwoche

An einem schönen Herbsttag wurde für die Grundschüler*innen im Rahmen des Welttag des Buches an drei verschiedenen Stationen von verschiedenen Personen vorgelesen. Die Geschichte vom Mann und dem Teufel, die um die Wette rauchten, wurde vor der passenden Kulisse des Tafelbergs und Devils Peak vorgelesen. Gespannt saßen die Kinder unter dem Baum und hörten zu.

Danach tauchten die Schüler*innen in die Welt der Olchis ein, als Merle Brockhaus ihnen aus dem Buch „Olchi-Opas krötieste Abenteuer“ vorlas. Gemütlich konnten die Schüler*innen sich auf den Teppich hinlegen und lauschen.

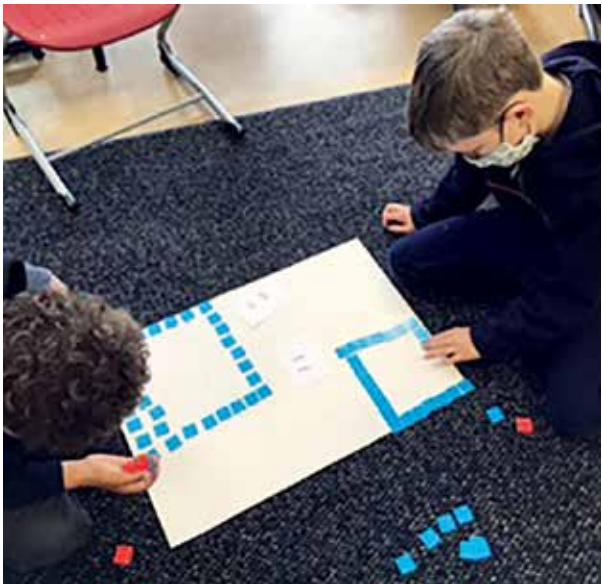
In der kleinen Halle wurde das Vorlesen interaktiv gestaltet. Die Kinder durften stückweise selbst die Geschichte vom Wal vorlesen.

Nach zwei Schulstunden war die schöne Reise in andere Welten vorbei und die Schüler*innen mussten zurück in den Alltag.



Interaktive Mathematik in Klasse 2d

Verstehen durch Machen.



WHERE AN INTERNATIONAL EDUCATION IS CHILD'S PLAY.

With over 55 years of providing outstanding teaching, our team of certified early childhood development educators look forward to welcoming your child into our German-Language school - either at the centrally located CBD branch or at the Wynberg branch.

For more info please contact
kindergarten@stmartini.org.za
or phone Admissions on
[+27 \(0\)21 423 2720](tel:+27(0)214232720)



ST. MARTINI
Kindergarten + Vorschule

Die Klasse 2c pflanzt Blumen



Batikkunst in der Klasse 3

Wir haben unsere Speina-Cup-Shirts in der Schule mit blauer Batikfarbe gefärbt.



Schach-Klinik

DSK Schüler*innen arbeiten konzentriert an ihren Schachkenntnissen. Macht weiter so! Ein großes Dankeschön an Schachlehrer Paul Khuphwathea.



Wandertag der zweiten Klassen

Im vierten Quartal kribbelte es allen Kindern und Lehrerinnen der zweiten Klassen in den Beinen und darum haben wir uns in bester Laune zu einem Wandertag aufgemacht. Los ging es an der Feuerstation in Newlands.

Von dort aus wanderten wir zusammen mit ein paar Eltern zum Botanischen Garten in Kirstenbosch. Auf dieser Natursafari konnten die Kinder unterwegs viel entdecken, wie zum Beispiel Pflanzen, Insekten oder Kaulquappen.

Die rund sechs Kilometer lange Strecke meisterten alle Kinder mit Bravour, und die verbleibende Energie konnten die Kinder noch beim Spielen und Forschen an unserem Picknick Platz neben einem Bachlauf in Kirstenbosch herauslassen.



Madiba Jive Video

Madiba Jive! Unsere Grundschüler schwingen zur Feier des Mandela-Tages im Juli ihre Hüften. Gemeinsam haben sie Spenden eingesammelt, die an "Gift of the Givers" für deren Wiederaufbauprogramme in der Natalprovinz übergeben wurden.



Der Botanische Garten in Kirstenbosch

Die Aufregung war groß, als unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 ihren ersten Schulausflug machten, um die vielfältige und wunderschöne Blumen- und Pflanzenwelt in Kirstenbosch kennenzulernen!



Zauberer der Klasse 2 zaubern für die Klasse 1



Buchwoche

Vom 6. bis 10. September wurde in Südafrika die Nationale Buchwoche gefeiert. Unsere Grundschule beteiligte sich mit einer besonderen Projektwoche, in der unsere vielfältige und multikulturelle Welt in Büchern gefeiert wurde.

Eine der besonderen Aktivitäten während der Woche war das Verkleiden. Alle Kinder verkleideten sich als ihre Lieblingsbuchfigur. Dies war kein gewöhnlicher Tag der Zivilkleidung. Jeder Schüler wurde gebeten, eine Buchspende mit in die Schule zu bringen. Dabei konnte es sich entweder um ein gebrauchtes oder ein neues Buch handeln. Alle Bücher wurden an eine Leseinitiative in Kapstadt gespendet.





Vorlesewettbewerb Grundschule

Nach einer dreijährigen Pause ließ die Grundschule in diesem Jahr wieder eine liebgewonnene Tradition aufleben. Im November durften die besten Leser*innen der Klassen 2 bis 4 ihr Können beim Vorlesewettbewerb präsentieren. Alle Grundschulklassen und eine Jurygruppe lauschten gebannt, als zuerst ein geübter und anschließend ein ungeübter Text vorglesen wurde. Alle hatten viel Freude an den lustigen Streichen von Astrid Lindgrens „Michel aus Lönneberga“. Besonders gutes Zuhören zahlte sich im Anschluss aus, als alle Kinder an einem Quiz zu den Geschichten teilnehmen durften. Der Höhepunkt des Wettbewerbs war natürlich die Preisverleihung. Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich und freuen uns über diese herausragenden Leistungen.

Klasse 2: erster Platz Leo Kliche 2b, zweiter Platz Jonas Barz 2c , dritter Platz Lena Esterhuyse 2c

Klasse 3: erster Platz Kiara Loubser 3d, zweiter Platz Lilia Schutz 3a, dritter Platz Lenny Wiebe 3a

Klasse 4: erster Platz Timon Esterhuyse 4b , zweiter Platz Kiara Dordel 4a, dritter Platz Mika Stürmer 4d

Verkleiden anlässlich der Buchwoche

Mary Poppins, Tim und Struppi oder Ronja Räubertochter, wer ist dein großer Bücherheld? Unsere Grundschüler verkleiden sich anlässlich der Bücherwoche.



Haustiere und Häuser aus Schuhkartons

Die Schüler*innen der Klasse 2 bauten ihre eigenen Haustiere und die passenden „Häuser“ dazu aus Schuhkartons.



Wonderdal

Am 15. Juni fuhren die Klasse 3a und 3b zu „Wonderdal“, dem neuen Edutainment Zentrum für Kinder und Jugendliche. Dort konnten die Kinder in die wunderbare Welt der Wissenschaft, Natur und Ernährung eintauchen.



Wir bauen Wetter-Messgeräte

Bau einfacher Geräte zur Messung verschiedener Aspekte des Wetters im Sachunterricht der Klasse 3d.



Spaß in der Nachmittagsbetreuung (NAB)



Auch wenn das Jahr 2021 erneut ein Jahr mit Covid-bedingten Herausforderungen und kurzzeitiger Notbetreuung war, hatten sich die NAB-Mitarbeiter*innen und NAB-Schüler*innen ab dem dritten Quartal soweit an die Abläufe gewöhnt, dass sie sich gut an die Umstände anpassen konnten. Auch wenn weiterhin Masken getragen, Hände desinfiziert und soziale Distanz gewahrt werden musste(n), konnten neben den AGs auch wieder interessante kostenlose Aktivitäten für die NAB-Kinder angeboten werden. Neben dem betreuten Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und dem Deutschtraining hatten die Schüler viel Spaß beim Lesen in der Bibliothek, Lernen mit Apps auf den I-Pads, Basteln nach jahreszeitlichen Themen, Cha-Cha-Cha-Tanzen, Backen und dem gesunden Ernährungsprojekt.

Auf die Frage, was ihnen an der NAB am besten gefällt, schätzten die meisten Kinder den täglich frischen Obstimbiss, dass sie mit ihren Freunden spielen können und Wahlmöglichkeiten haben, was und mit wem sie spielen möchten. Manche mochten

ihre Freispielzeit so sehr, dass sie enttäuscht waren, wenn sie zu früh abgeholt wurden. Für viele Schüler sind auch die klassenübergreifenden Veranstaltungen der NAB (Karneval, Halloween-Party etc.) Highlights des Schuljahres gewesen.

Der Höhepunkt am letzten NAB-Tag war auch in diesem Jahr wieder der Besuch vom Nikolaus, der unterstützt von seinen zwei Rentieren nicht nur zwei Säcke mit tollem Spiel- und Lernmaterial aus Deutschland brachte, sondern auch jedem Kind einen traditionellen Schokoladen-Nikolaus persönlich überreichte. Was für ein schöner Abschluss des Jahres und eine tolle Einstimmung auf die Weihnachtsferien. So macht Schule Spaß.

Sabine Weihe, Head of Aftercare



Ferienbetreuung

Sabine Fleiss, Lyndell Buchmann und Coach Peter Magcweka halten die Kinder mit einem aktiven, lustigen und spannenden Programm während der Schulferien bei Laune; mit buntem Spaß beim Färben, Perlenarbeiten, Fußball und einem "lekker braai"!



**Kunterbunt®
Kidz
KINDERGARTEN**

Birgit & Pablo Körte
8 Brander Avenue, Bloubergstrand, 7441

info@kunterbunkidz.co.za
021 557 7497 **082 739 5292**

www.kunterbunkidz.co.za

A group of children are playing in a ball pit on a colorful mat. The mat is divided into sections of different colors: red, blue, green, and yellow. The children are wearing hats and are having fun playing with colorful balls.

Erneuerbare Energie - Sachunterricht in der vierten Klasse

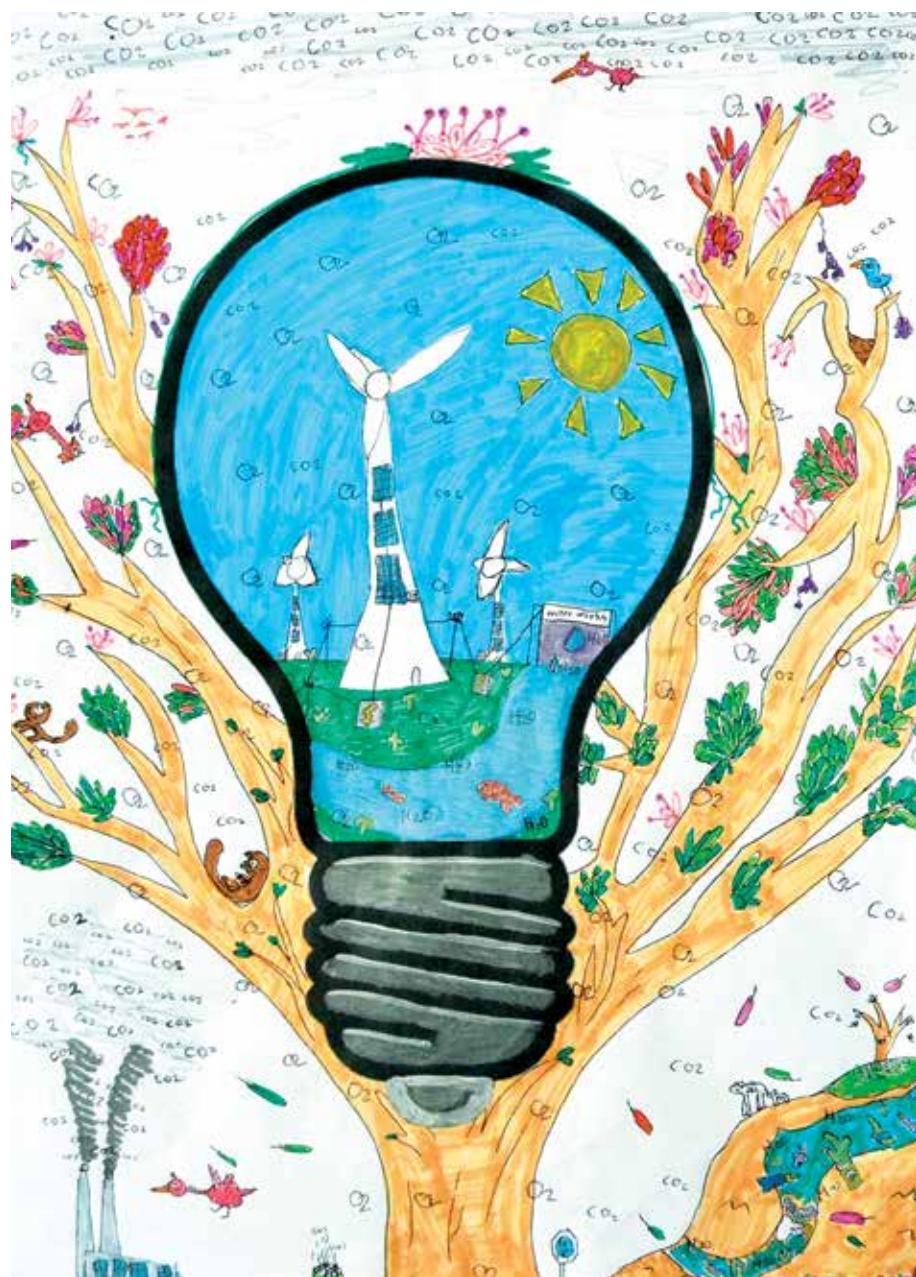
„Erneuerbare Energie“ nennt man besondere Arten der Energiegewinnung.

Erneuerbare Energien entstehen aus Windkraft, Wasserkraft und der Meereskraft, der Verbrennung von Holz oder Biogas, aus Erdwärme sowie aus der Sonnenstrahlung. Wenn Elektrizität aus erneuerbaren Energien stammt, dann nennt man sie grünen Strom oder Ökostrom.

Erneuerbare Energien haben zwei große Vorteile: Erstens wird es sie immer geben, zumindest in der nahen Zukunft, soweit die Menschen denken können. Ein Beispiel ist die Windenergie: Man kann aus der Windkraft Elektrizität gewinnen, solange es Wind gibt.

Der zweite große Vorteil: Erneuerbare Energien machen kein Kohlendioxid, man nennt es auch CO₂. Sie sind also nicht verantwortlich für die Erderwärmung.

Es gibt viele offene Fragen: Entsteht die Energie genau dann, wenn man sie braucht? Wie lässt sie sich am besten speichern? Ist sie teurer als die herkömmliche Energie, wenn man alles mit einberechnet? Schadet sie der Zukunft der Erde oder nützt sie eher?



Mira Bütow, 4a





Besuch des Iziko-Museums und Planetariums

Unsere Schüler*innen der Klassen 4a und 4b erlebten einen tollen Ausflug zum Iziko Museum und zum Planetarium. Sie lernten über die Wunder des Universums und bauten später im Unterricht den Schatten der Sonne auf dem Mond mit Oreo-Keksen nach.



Gedanken zum Mandela-Tag

Am Donnerstag, den 5. August, besuchte Frau Bonita Dordel die Klassen 4a und 4b, um über Madiba und sein Wirken in Südafrika zu sprechen. Dieses Thema liegt ihr sehr am Herzen, da Frau Dordel Herrn Mandela persönlich gekannt und eine Zeit lang für ihn gearbeitet hat.

Als interaktive Einführung wurden Rollenspiele eingesetzt, um den Kindern auf sichere, zugängliche und emotionale Weise zu vermitteln, wie die Apartheid aussah.

Anhand von Dias gab Frau Dordel eine sehr interessante Zusammenfassung von Nelson Mandela's Leben und erklärte, welchen Einfluss er auf die Demokratie in Südafrika und die Entstehung unserer RegenbogenNation hatte.

Zum Schluss lasen wir ein Kinderbuch über Mandela mit dem Titel "What a gentleman". Dieses Buch wurde von Diane Case, der Mutter von Frau Dordel geschrieben.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich danach besser vorstellen, wie sich die Apartheid angefühlt haben muss. Sie wissen nun sicherlich die "Freiheit", die wir alle in unserem Land genießen, mehr zu schätzen. Sie haben gelernt, dass wir Madiba's Vermächtnis alle auf unsere eigene Weise fortführen können.

Vielen Dank für Ihren Besuch bei uns, Frau Dordel

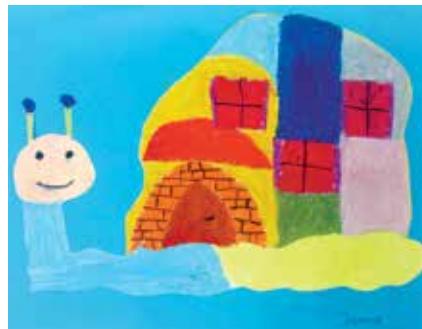




Conrad Schloemann, 2c



Callum Harder, 2c



Jarno Garben, 2c



Lena Esterhuyse, 2c



Charlotte Höfinger, 2c



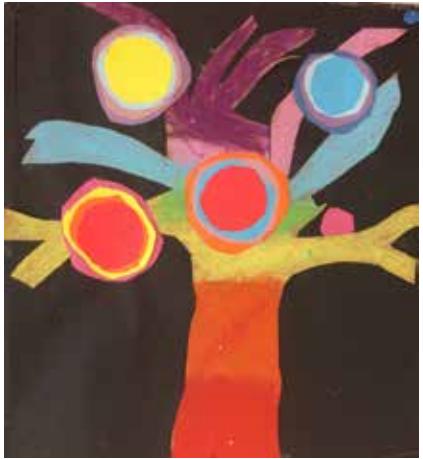
Linus Fischer, 2c



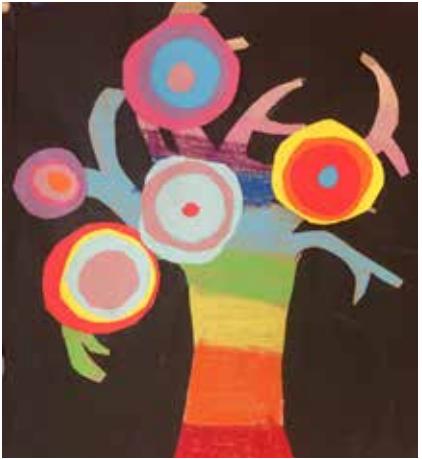
Mira Bütow, 4a



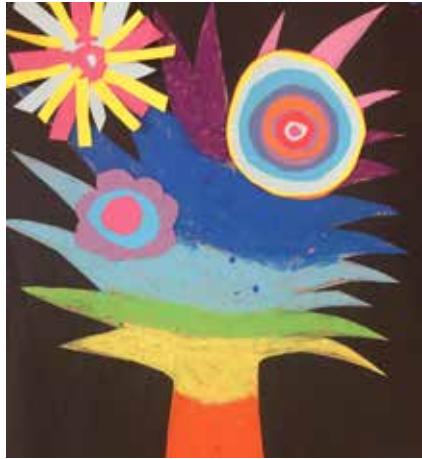
Iminathi Waschnig, 4a



Paul Hauser, 2c



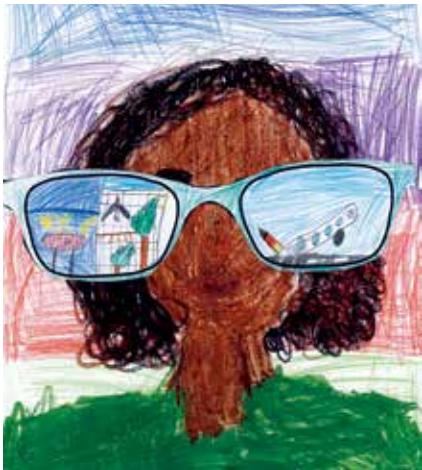
Anna Ewers, 2c



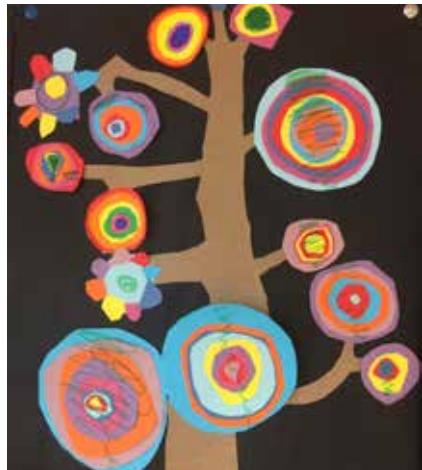
Lena Esterhuyse, 2c



Finnegan Uys, 2c



Una Rüther, 2b



Flynn Adriaanse, 2c



Paul Danner, 4a



Jacob Brodnik, 4a



Preisverleihung 2021

Obwohl das Jahr 2021 noch einige erhoffte Corona Erleichterungen brachte, mussten alle Schüler*innen nach wie vor während des Unterrichts ihre Masken tragen und einen Abstand von einem Meter einhalten. Dass diese Einschränkungen nicht der Entfaltung des vollen Potentials unserer Grundsüher entgegen kommen und die Leistungen von diesen äusseren Bedingungen beeinflusst werden, ist offensichtlich.

Wir freuen uns, dass dennoch ein Teil der Schüler*innen aus Klasse 3 und 4 hervorragende akademische Leistungen erbracht haben. Die akademischen Preise werden ab einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 85% vergeben.

Wir gratulieren folgenden Schülern und Schülerinnen:

Klasse 3a: Noxolo Kobese, Katharina Leuschner, Julius Breitkreuz, Lenny Wiebe und Jonathan Wurtz.

Klasse 3b: Lisakhanya Furtak, Jule Graben, Christina Janson, Nicolette Kemp, Olivia Zeeck

Klasse 3d: Kiara Loubser

Klasse 4a: Lina Paul, Raquel Pimenta, Emilia Thiede, Jacob Brodnik

Klasse 4b: Sienna Wrensch, Jaiden Janze

Klasse 4d: Liam Sickel

Auch im **musischen** Bereich haben unsere Schüler besondere Leistungen erbracht.

Einen Preis für besondere künstlerische Leistungen erhalten:

Ella Moiloa 3d, Mira Bülow 4a, Max Doyle 4a und Amelie Cronje 4d

Einen Preis für besondere musikalische Leistungen erhalten:

Noxolo Kobese 3a, Ben Malan 3d, Raquel Pimenta 4a, Nikolas Hobbach 4d

Im Bereich **Sport** war es ein ganz aussergewöhnliches Jahr. Unsere Glückwünsche gehen nach Tygerberg. Zum ersten Mal in der Geschichte der DSK gingen bis auf zwei Preise alle an unsere Zweigstelle.

Schwimmepokal Klasse 2 bis 4

Julie Olivier 3d und Justin Myburgh 4d

Eine Medaille erhalten die besten Schwimmer*innen:

Julie Olivier 3d , Luca Koen 3b, Amelie Cronje 4d und Justin Myburgh 4d

Pokal für beste Sportler*innen in Leichtathletik:

Julie Olivier 3d
Liam Sickel 4d

Grundschulpokal

Mädchen: Julie Olivier 3d
Jungen: Nick Barbrock 4a

Der SPEINA Cup fand am 29. November statt und war für alle Fussballbegeisterte ein Highlight des Jahres. Wir haben folgende Sieger:

Erster Platz: Kl. 1 und 2: 2b
Erster Platz: Kl. 3 und 4: 4b

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger! Toll gemacht!

Ein grosses Dankeschön geht an alle Musiker, die bei der Preisverleihung so toll gespielt und gesungen haben. Ich bedanke mich auch bei Tina Bucek, Karen Hahne und Hans Huyssen für das Einüben mit den Kindern. Sie haben unserer Preisverleihung den feierlichen Rahmen gegeben und sie damit zu einem ganz besonderen Anlass gemacht.

Auszug aus dem Programm:

Siyahamba, gesungen vom Grundschulchor „Beatclub“ (Leitung Tina Bucek)

Gilotte von Praetorius, gespielt von der 3d (Leitung Karen Hahne)

Courante von Praetorius, gespielt von Kl. 4d (Leitung Karen Hahne)

Jessicas Lullaby von Hans Huyssen, gespielt vom Junior String Ensemble der DSK (Leitung Hans Huyssen/Tina Bucek)

„Count on me“ von Bruno Mars, gespielt und gesungen vom Beat Club, Junior String Ensemble und Max Fenster (4a) am Schlagzeug

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Marlen Merkel, Grundschulleiterin





Tygerberg Campus





Zirkus

Die Klasse 1d hatte eine zauberhafte Woche, in der sie den Buchstaben Zz mit allen Sinnen erfassten. Von der Zauberzitronentinte bis zur Zirkusfeier, zu der die Klasse 2d in der Verfügungsstunde eingeladen war, gab es viel zu lernen und auszuprobieren. Die Klassenhandpuppe, Zilla Zebra, übernahm die Rolle des Zirkusdirektors mit Zuversicht.

Karen Hahne

Wenn ich wüsste

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Hier das Apfelbäumchen von Emma Schirduan, Klasse 1d, das wir aus Apfelkernen gezogen haben.

“If I knew that the world would end tomorrow, I would plant an apple tree today.” Here is the apple tree of Emma Schirduan, class 1d, which we grew from apple seeds.

Karen Hahne





Flaschenmusik

Klingt eine grosse Flasche tief?

Und wie verändert sich der Ton, wenn ich Wasser in die Flasche fülle? - Die Klasse 1d aus Tygerberg experimentiert mit Flaschenmusik.

Karen Hahne

Religionsunterricht, Klasse 1d und 2d

Dies ist ein Dorf, das die Kinder der Klassen 1d und 2d im letzten Quartal im Religionsunterricht gebaut haben. Es ist schwer vorstellbar, wie das Leben damals war. Das Erstellen eines Modells ist hilfreich. Jedes Kind baute ein Haus. Der See, die Mauer und andere Extras waren eine Teamleistung.

Anke Brand



Vaugh Burger, 2d



Noah Weber, 2d



Alexander Jillings, 2d



Heritage Day

Die Klasse 1d hat sich entsprechend ihrer Herkunft gekleidet. Hier sind Oliver Sickel, Moritz Hobbach, Sophia Lasker, Nelia Geiger und Khayone-Inkosi Ndlebe.

Karen Hahne

Stillarbeit in der Klasse 1d

In der Grundschule dreht sich nicht alles nur um Spiel und Spaß: Unsere jungen Köpfe sitzen oft still und hochkonzentriert an ihren Zahlen und Buchstaben.

Karen Hahne



James Jillings, 2d



Adam Siering, 2d



Leo Moiloa, 2d

Die Fosimula-Geschichten

„Ein Fosimula? Was ist das?“

Mit den bis dahin erlernten Buchstaben entstand eine Quatsch-Leseübung. Hieraus entstanden die fantasiereichen Fosimula-Geschichten der Erstklässler, die sie aufschrieben und illustrierten. Sie lasen diese am Welttag des Buches ihren Paten aus der vierte Klasse vor. Die Viertklässler lasen im Gegenzug auch eine kleine Geschichte vor.

Karen Hahne



Musizieren in der Klasse 1d



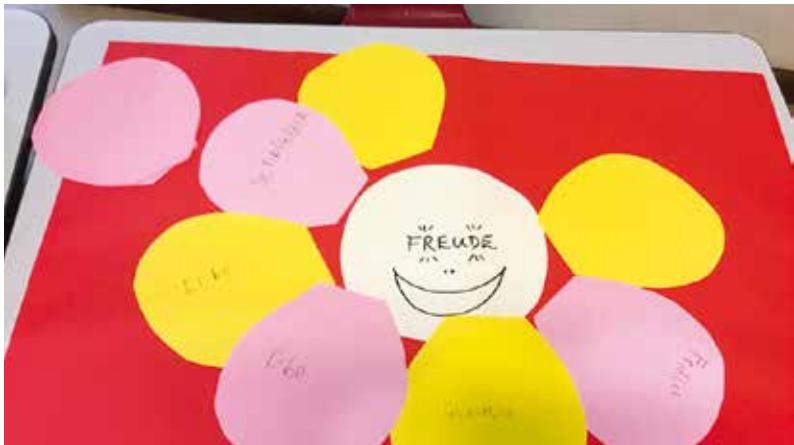
Skandinawischer Weihnachtsschmuck

Klasse 1d, Tygerberg, hat skandinawischen Weihnachtsschmuck gebastelt und dabei Symmetrie kennengelernt.

Karen Hahne



Ärger



Was bereitet mir Freude

Der Seelenvogel mit Petra Schindler

Petra Schindler kam zu Besuch und die Schüler*innen der Klassen 1d und 2d entdeckten mit ihrer Hilfe ihren eigenen Seelenvogel. Er lebt in uns und wir können ihn fühlen. Wir haben Gefühle und nun haben wir auch die Wörter, die uns helfen über unsere Gefühle zu sprechen. Vielen Dank!

Anke Brand



Trauer



Was macht mir Angst?



Ausstellung zu Gefühlen

Ein Ständchen für Frau Nel

Die Schüler*innen sangen ein Geburtstagslied für Frau Nel.



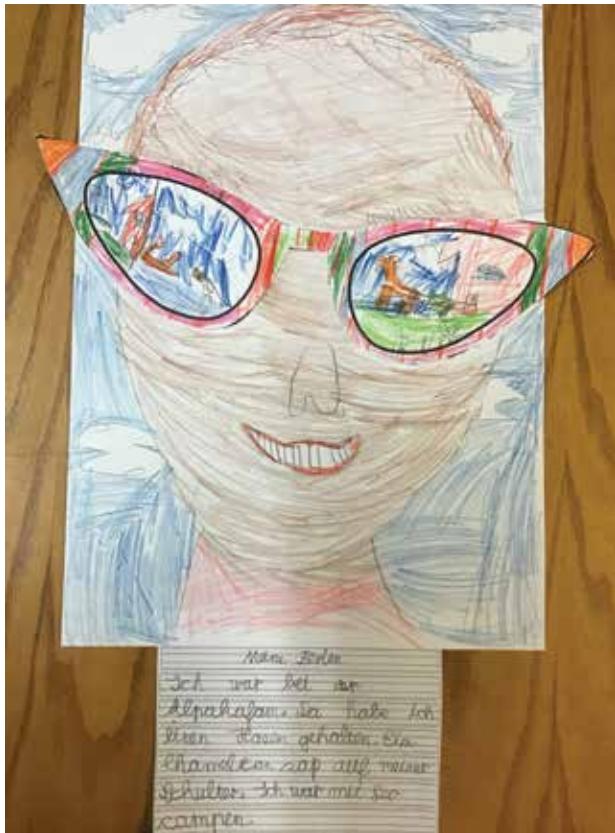
Mathematik macht Spaß!

Wir entdecken, wie lang ein Meter ist und können danach auch gut Strecken und Längen schätzen.

Anke Brand



Meine Ferienbrille



Spiel und Spaß,

und manchmal ein lautes Krachen, Klasse 2d



Sachunterricht mit der Klasse 3d

Kann schmutziges Wasser gereinigt werden? Die Klasse 3d unternahm einige Experimente, um zu sehen, wie Wasser gereinigt werden kann. Wir versuchten, einige Prozesse zu replizieren, die in einer Kläranlage ablaufen.

Anke Brand



Kunst - dritte Klasse

Die Klasse 3d hat im Fach Kunst bei Frau Nel zum Frühlingsbeginn farbenfrohe Badeschlappen gemalt und gebastelt. Diese fanden heute im Zusammenhang mit der Buchwoche ihren Weg in die Klassenbibliothek. Hier helfen ein paar Schüler Frau Nel, die Buchstaben an die Wand zu kleben: „Komm und lies!“

Henrike Kovats



Stillarbeit



Geometrie, Leo Moiloa, Klasse 2d



Maths, Ella Moiloa, Klasse 3d



Kunst, Ben Malan, Klasse 3d

Internationale Buchwoche

Die Klasse 3d hat das Märchen „Der Sterntaler“ im Deutschunterricht gelesen und eingeübt. Hier wird das Stück den anderen Klassen während der Buchwoche vorgeführt.

Henrike Kovats



Rosenmontag - Maskenball

Wie es in Deutschland Tradition ist, trugen unsere Tygerberg-Schüler am Rosenmontag ihre selbstgebastelten Masken. Dies ist ein Tag zu Beginn des Jahres, an dem sich vor allem die Rheinländer in der Mitte Deutschlands in lustigen Kostümen verkleiden und durch die Straßen ziehen.



The logo features three stylized green trees with colorful fruit (red, orange, yellow) and four cartoon children (two boys, two girls) standing behind them. A black cross-like line is drawn through the trees.

**DEUTSCHER
KINDERGARTEN
BELLVILLE**

WIR SIND EIN DEUTSCHSPRACHIGER
KINDERGARTEN MIT VORSCHULE.
NACHMITTAGS- UND FERIENBETREUUNG WIRD
ANGEBOTEN.

33 MIDDLE STREET . BELLVILLE . CAPE TOWN
ULLA ARMBRUSTER . TEL/ FAX 021 949 1648
INFO@DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA

WWW.DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA



Wonderdal

In diesem neuartigen interaktiven Edutainment Zentrum erleben unsere Schüler spielend die Wunder der Wissenschaft.

Henrike Kovats



Die erschreckte Luna

Vor einer langen Zeit gab es einmal einen Dachboden. Ein Mädchen wohnte dort. Sie hieß Luna.

Luna wohnte im Wald und hatte die Gewohnheit, täglich spazieren zu gehen. Doch an einem Morgen, als sie wieder unterwegs war, war es irgendwie anders. Nach einer Stunde hatte sie sich verlaufen. Luna wusste nicht mehr, wohin und es war dunkel. Da sah sie einen Stein, einen Zauberstein! Aber Luna dachte sich dabei nicht viel, setzte sich hin und weinte. Nach zwei Minuten berührte etwas sie. Da nahm sie den Zauberstein, drehte sich um und warf den Stein! Mit Erstaunen entdeckte sie, dass es eine Fee war. „Ups! Das tut mir

leid!“ Die Fee sah erschreckt aus, aber Luna hatte sich ebenso erschreckt.

Nach einer ganzen Weile gingen sie zusammen zum Dachboden. Dort wohnten beide seitdem friedlich miteinander.

Kiara Loubser, 3d

Buchhelden



Klasse 4d Sachkunde – Thema Erfinder und Erfindungen

Wir spezialisierten uns auf Flugzeuge. Wir haben viel nachgelesen und geforscht, bis jeder wusste, welches Flugzeug er in den Kunststunden basteln wollte. Mit der ungeplanten Fernunterrichtswoche entstand daraus ein Vater-Sohn-Projekt.

Gerda Nel



Liam Sickel schmiegelt sein Flugzeug.



Pascal Marting bastelt sein Flugzeug.

Tygerberg Santa Shoebox Aktion

Wir freuen uns über die vielen, wunderschön verpackten, Santa Schuhkartons, die von fürsorglichen Tygerberg-Familien zusammengestellt und von Frau Anke Brand koordiniert wurden. Vielen Dank an alle für ihre Großzügigkeit!

Henrike Kovats



Der Zauberstein verändert alles

Alexa übernachtete bei ihrer Oma. Sie ging auf den Dachboden.

Dort guckte sie sich eine Weile die Sterne an. Als sie sich die Sterne angeguckt hatte, sah sie neben sich etwas Glänzendes. Es war ein Zauberstein! Alexa berührte den Zauberstein und erschreckte sich. Zögernd stand sie wieder auf und entdeckte dabei über sich eine Schrift. Da stand: „Alles was du dir wünschst, geht in Erfüllung.“ Alexa wünschte sich ein Eis. Plötzlich war da ein Eis! Der Wunsch ging in Erfüllung. Alexa rannte zu ihrer Oma und erzählte ihr alles. Oma war erstaunt. Beide wünschten sich einen Tee, und danach gingen sie ins Bett.

Alexa träumte von allem, was sie erlebt hatte.

Julie Olivier 3d

Geburtstag von Frau Hahne

Wir feiern den Geburtstag von Frau Hahne und heißen den Frühling willkommen!

Unsere Schülerinnen und Schüler bastelten Karten, schrieben Geschichten und schenkten Frau Hahne Blumen zur Feier des Tages. Am Ende der Feier genossen wir einen leckeren Kuchen, den "das Geburtstagskind" selbst gebacken hatte.



Gartenarbeit

Die Klasse 4d hat in diesem Jahr viel über Pflanzen gelernt. Es war sehr aufregend, die Samen wachsen zu sehen und sie dann in unserem Garten zu auszusähen. Die Aufregung war groß, als die ersten Erdbeeren reif wurden. Was für ein Privileg, im Garten unserer Schule arbeiten zu können.

Gerda Nel



Tygerberg Teambuilding





Flohmarkt

Am 28. Oktober veranstaltete die Klasse 4d ihren ersten Flohmarkt seit zwei Jahren. Es ist eine Tradition, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, alles zu verkaufen, wofür es keine Verwendung mehr findet. Auch handgefertigte Waren dürfen verkauft werden. Die Erfahrung, mit Geld zu arbeiten, ist unvergesslich. Das Beste daran ist, dass der gesamte Gewinn für die eigene Tasche bestimmt ist. Der Rest der Schule und die Großeltern genossen das Einkaufen und fanden einige Schätze.

Gerda Nel



Die Klasse 4d bereitet ihren Paten in der Klasse 1d eine Schatzsuche im Fach Deutsch vor.



Wir beobachten Kaulquappen, Klasse 3d



Applaus für die gute Teilnahme am Speinapokaltournier an der Stammschule



Musizieren in der Klasse 4d



Ausflug auf den Tygerberg am letzten Schultag in Juni



Ostereiersuche Leonie Wink, Kiara Loubser, Julie Olivier



Ausflug zum Briefkasten, Klasse 3d

1a



Annabelle Harington



Daniel Rode



Jahan Sardar



Kirsten Fitschen



Lia Bühler



Lilly Saralina



Lucas Daams



Luisa Kosczug



Matteo Höbel-Gonzalez



Michael Kirstein



Mila Farrenkothen



Mila Denzl



Narif Wolff



Noah Held



Oskar Walmroth



Theodore Frantl



Zachary Kerwath



Johanna Schlögl

1b



Anaïs Brinken



Ashley Brodner



Ben Drews



Cara Dohrmann



Dylan Auras



Ella Naumann



Max du Toit



James Tonkin



Lesedi Lehmann



Luc Du Preez



Marco Weyers



Maya Horstmann



Nicholas Janson



Rens Behnken



Rocco Brodnik



Siena Van Dalen



Kristina Le Cok

1C



Benedict Auer



Benedict Schulz



Dominik Techow-Grubert



Ella-Marie Hasselbach



Harry Collard



Leonardo Neubold



Lisa Keller-Francis



Matheo Sabapathee



Max Diessner



Maya Sardar



Mila Sauer



Milani Kappel



Philippa Bäcker



Riley Bouwer



Samuel Tonkin



Victoria Minguito



Patricia Kohrs

1d



Emma Schirduan



Gisele Grantham



Khayone-Inkosi Ndlebe



Moritz Hobbach



Oliver Sickel



Sophia Lasker



Karen Hahne

2a



Daniela Rath



Gilda Rutzendorfer



Hannah Arnhard



Isabella von Stauss



Jörg Karg



Julian Schulz



Kiara Pallmann



László Freemantle



Liam Borges



Luke Steyn



Masomi Swai



Mila Heinrich



Richard Koestner



Sebastian Neuhold



Thomas Woodward



Vincent May



Dorothea von Fintel

2b



Alyssa Fragoso de Almeida



Arwen Duddy



Daniel von Heynitz



Disanka Kalonji



Emily Staehle



Emma Voss



Finnegan Uys



Ilyas Tanner



Kaya Thomson



Laura Schoof



Leo Kliche



Levi May



Liam Olbeter



Ruby Berndt



Samuel Suter



Una Rüther



Anna Feifel

2c



Anna Ewers



Callum Harder



Charlotte Höfinger



Conrad Schloemann



Elai Diedricks



Flynn Adriaanse



Jarno Garben



Jonas Karl Barz



Lena Esterhuyse



Linus Fischer



Mia van Dalen



Nicholas Bailey



Paul Hauser



Paul Höhnisch



Steffi Müller

2d



Adam Siering



Alexander Jillings



James Jillings



Leo Moiloa



Leonie Wink



Maricorrien Fertig



Noah Weber



Vaugh Burger



Anke Brand



Alexander Canto Anouk Mostert Ava Diessner Ben Steinborn Eike-René Techow-Grubert Eleanor Carson Ella Palitzka-Wood Jonathan Wurtz



Katharina Leuschner Kerry Hemphill Lenny Wiebe Lilia Schutz Linn Walther-Kotzé Luca McGill Mika Harbich Neo Vollmer



Noxolo Kobese Sanjay Beushausen Tom Förster Winter Blank-Thomet Xantara Wenzelburger Tasja Ludford



Amy Cordiglia Christina Janson Ella Springer Ella Voysey Jordan Rosenbleck Jule Garben Kaila Harbich Katja Naumann



Liah Northmann Lisakhanya Furtak Luca Cagnazzo Luca Koen Luna Watson Mats Bäcker Nicolette Kemp Paul Kosczug



Silke van der Merwe



Aimee Wink



Ben Malan



Christina Eich



Ella Moiloa



Kiara Loubser



Joelle Schulz



Julie Olivier

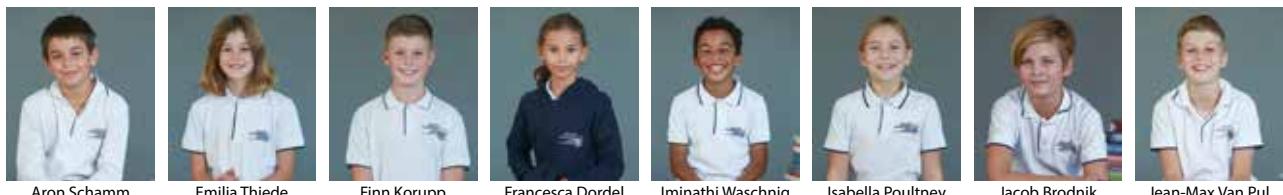


Kai Schirduan



Henrike Kovats

4a



4b



4d



Amelie Cronje



Tim Küpker



Johan Brink



Justin Myburgh



Liam Sickel



Marko Hitzeroth



Mika Stürmer



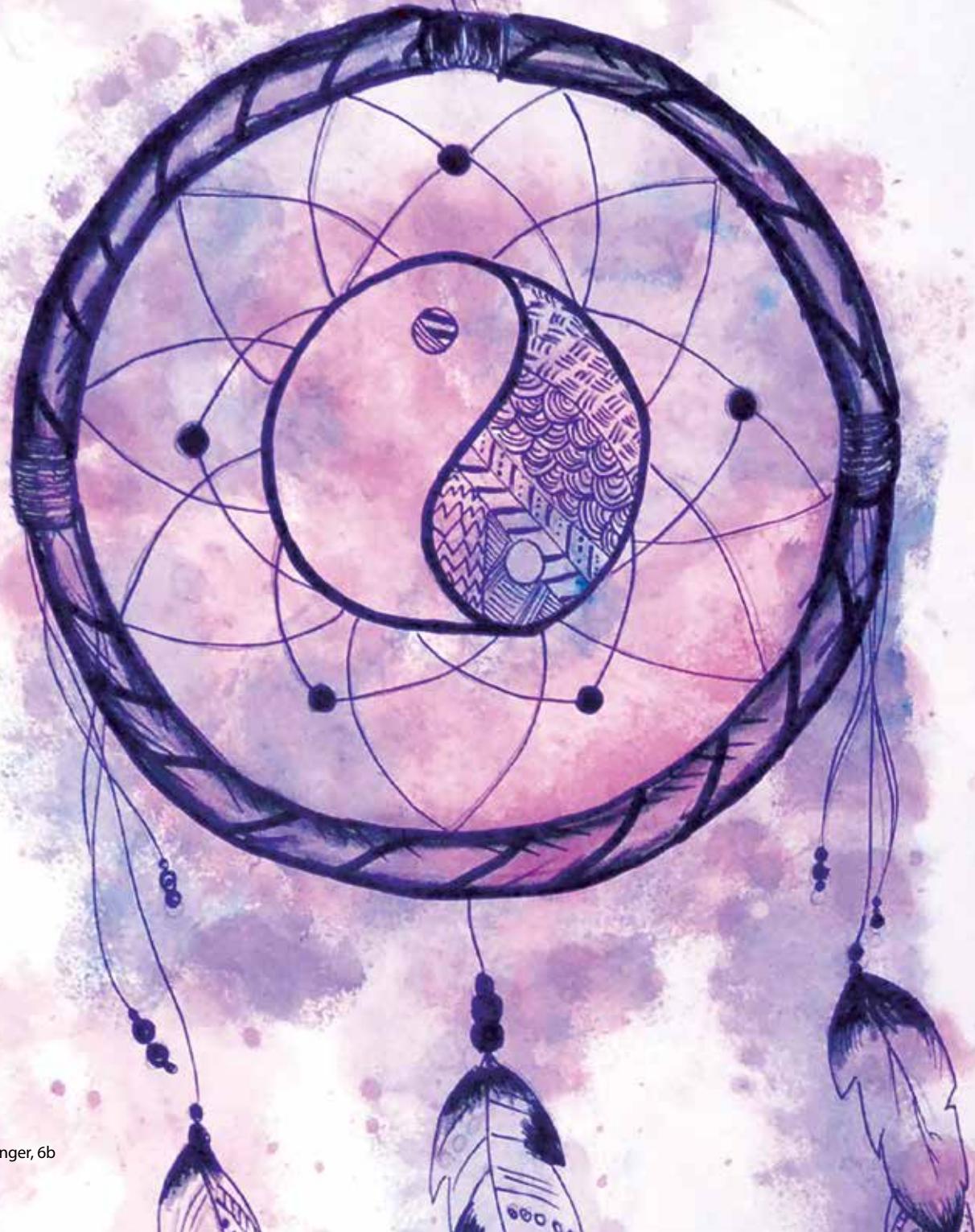
Nikolas Hobbach



Pascal Marting



Gerda Nel



Lenia Springer, 6b

MITTELSTUFE

Middle School

Klassen 5 - 9 | Grade 5 - 9



Welcome to the DSK family

A special welcome to all our new learners and parents! While not all our learners came to school in person on day one of the 2021 school year, our new Grade 5 English Stream, together with their parents, started their first day at the DSK with a smile and were welcomed at a small assembly and a parent meet & greet. Wishing you a good, successful and joyous school journey.



Grade 5 Enrolment - Entrance Assessment

On Enrolment Day 2021, we welcomed our new learners and parents of the 2022 Grade 5 English Stream.

The visiting families split up and the learners got to meet their peers and were taken on a tour. At the same time, their parents attended a presentation given by the joint Heads of the English Stream (Grades 5 to 9, Middle School) Reedwaan Pandit and Kathrin Steinmeyer.

Whilst some were understandably a bit anxious, most of the children were excited and the parents happy to start this new chapter in their lives. We welcome you to our school in January 2022 and hope that you'll be feeling at home in no time!



Maths Lesson Volume

Our Grade 5's are learning about Volume in Mathematics. Best to try it out themselves.

Class challenge: Find the biggest possible cube.

Who says Maths can't be fun!



Fairy Tales - Grade 5

The Grade 5's performed a theatre play on the theme of fairy tales.





“We are what we repeatedly do. Excellence, then, is not an act, but a habit.”

- Will Durant

At Rödl & Partner we believe our job is to support your future. We work closely with you to evaluate your needs and craft an innovative financial solution to support you. We believe in the power of long-term relationships to help us deliver solutions that are driven by smart thinking to navigate the constantly changing financial legal landscape. Our experienced team includes German speakers with a wealth of knowledge in their specialised fields. We offer our clients the following complete range of services:

Audit | Legal & Tax | Business Advisory Services | IT Consulting | Outsourced Accounting & Payroll Services

Our interdisciplinary approach, global reach and understanding of German and South African businesses enables Rödl & Partner to take your business beyond the numbers.

Rödl & Partner

Johannesburg

Phone: +27(11)479 3000
johannesburg@roedl.com

Cape Town

Phone: +27(21)418 2350
kapstadt@roedl.com

www.roedl.com

As an integrated German-based professional services firm, Rödl & Partner is active at 106 wholly-owned locations in 48 countries. Our clients trust 5.130 colleagues in the service lines audit, legal, management and IT consulting, tax consulting as well as tax declaration/BPO.

Grade 6 Bake Sale

Grade 6 decided to write and self-publish a book. To fund this they organised and hosted a fantastic bake sale. The delicious freshly baked waffles were an absolute highlight of an otherwise normal school day.



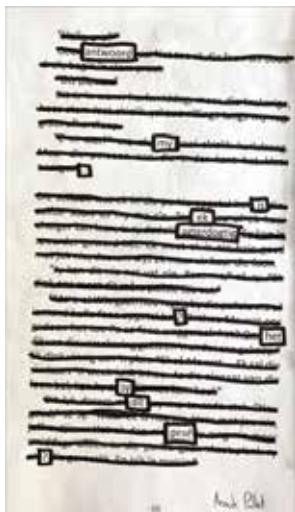
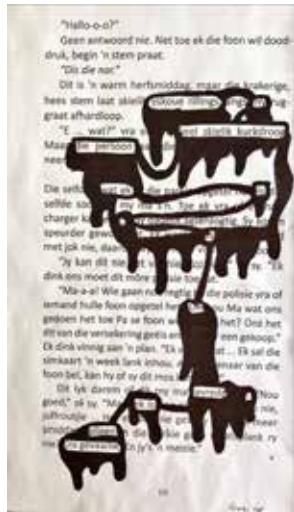
LGBTQ+ Talk Grade 7

Sharon Cox from the Triangle Project gave thought provoking and encouraging talks throughout PRIDE week in June which was organized by the SRC. Amongst our learners these talks sparked many interesting conversations in the days to follow.



Afrikaans Inkgedigte

Zarah Parker, Anouk Pollet, Tim Gerdzen, Gabriella Viljoen



capeurology.

DR KARLHEINZ JEHLE

FACHARTZ FÜR UROLOGIE

**WWW.CAPEUROLOGY.CO.ZA
TEL: 021 506 4186**





The Diversity Club

The Diversity Club is a space where we learn from each other and aim to collaboratively acquire a better understanding of the world in which we live – a world with diversity, intricacies, challenges and opportunities. The year started off with the Diversity Club and Ndihudzannyi Mphephu tackling the intricate topic of microaggressions and proceeded to present workshops on the topic in the first term. From Term 2, the club switched gears and started covering various topics that relate to diversity – slurs, neurodiversity, racial bias, gender and sexual diversity, cultural diversity and stereotypes. We also discussed terminology that one often comes across in social justice work, such as gaslighting, patriarchy, heteronormativity, colourism, privilege and allyship.

Throughout the year the Diversity Club has grown steadily – both in membership and presence at school. We have also seen an increased awareness of the topics we have discussed in the club. The diversity club encourages meaningful discussions where we learn from each other to better understand each other's experiences.

We look forward to another meaningful year of engagement and community.

Diversity Club

Have your voice heard!

Topics to be discussed:

Thursday, 14 October: Diversity Terminology

Monday, 18 October: Slurs

Thursday, 21 October: Neurodiversity

Monday, 25 October: Heteronormativity & Queerness/ LGBTQIA+

Thursday, 28 October: Racial Bias

Where: Room 10.06

When: Big Break



For more information contact CarlPilkington@dsk.co.za

German International School Cape Town

Grade 5 team building day

Our Grade 5 learners and teachers travelled to Soetwater Resort Camp in Kommetjie this year where they spent a day doing fun team building activities.



Lesespaß für die
ganze Familie.

Ihr Buchladen - online -
aus Kapstadt, Südafrika.

gruffel.com
info@gruffel.com



Grade 8 excursion to Kirstenbosch Botanical Gardens

As their class camp had been cancelled due to COVID, the Grade 8 learners had requested to go to The Kirstenbosch Botanical Gardens instead. They were particularly impressed by the Centenary Tree Canopy Walkway. The aim of this excursion was to build team spirit among the learners, so we played many team games along the way. The learners also had to write their own poems in German and recite them in front of their peers. Some even sang their written verse.

Katrin von der Weppen





Sprachtandem

Im letzten Jahr haben wir mit einem Sprachtandem in Klasse 5 angefangen. Es hat uns sehr gut gefallen! Wir haben mit einer deutschen Studentin, Tomke Wellmann, gearbeitet und haben viel gelernt und Spaß gehabt. Jede Woche haben wir uns auf Zoom getroffen und konnten Deutsch mit ihr sprechen.

Am Anfang des vierten Quartals 2021 hat sie uns in Kapstadt besucht. Das war eine große Überraschung für uns! Alle Kinder, die am Tandemkurs teilgenommen haben, sind mit Tomke nach draußen gegangen. Sie hat uns gefragt, was wir in den Ferien gemacht haben, und dann hat sie erzählt, warum sie nach Kapstadt gekommen ist. Leider musste sie aber wieder nach Deutschland zurückfliegen. Wir freuen uns, dass wir im neuen Jahr wieder mit ihr arbeiten werden.

Lea Basson und Zama Ngonyama, 6d

KwaThuSan Heritage Centre

The Grade 6s visited the!KwaThu San Heritage Centre in November and were accompanied by the following teachers: Jan Barz, Oliver Bergmann, Joni Halland, Gaby Noble, Dina Segal and Daniela Schleusener.



Snowflake Making

Class 7d learners getting into the Christmas and holiday spirit in their weekly Art lesson.

Learners skillfully cut out intricate little snowflakes while singing along to Michael Buble's rendition of Christmas carols.

What fun we had!



Scrabble with Pops

He's concentrating, thinking hard,
Trying to make the words reach far.
His brain is empty of all thought,
The letters are the mocking sort.

They laugh at him and dance with
glee

As he sits there staring pensively.
They squirm and wriggle on the rack,
He stares at them, taken aback.
He cannot form a single word,
Not eat or treat or bee or bird!

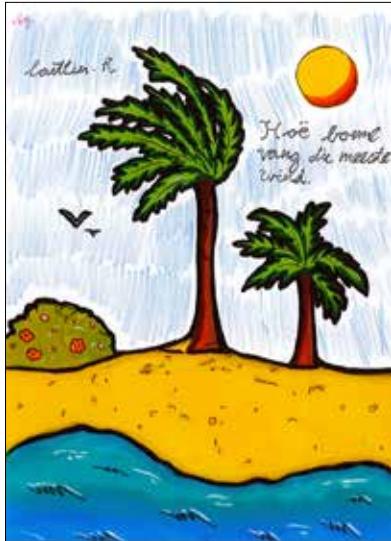
I wonder, should I let him know,
In this trouble he's on his own?
On my turn I'll wipe the floor,
I'll make a word, then make some
more.

And that it's not for power or fame,
It's nothing more than a Scrabble
game!



by Anouk Pollet, 8d

Grade 8 Afrikaans Idioms



Maintenance & Repair Center

Salt River - Milnerton - Strand - Brackenfell

Grade 5 Friday fun

Every Friday, all our Grade 5 learners from the German and English Streams take part in a lesson of mutual encounter known as „Begegnungsstunde”, where they do some fun activities together.



Maths challenge by Ms Quentin

Task at hand: find all the right points that are equidistant from a given point... Grade 7a and 7c completed this exercise with thread and chalk on the Boltzplatz. Well done!



Outdoor Maths lessons

Every Thursday, our Grade 5a learners spread out across the Boltzplatz in pairs and tested each other's numeracy skills using flashcards. One can see the concentration on their faces even with their masks on; what a fun and interactive way to practise maths!



Shelters in the Palaeolithic Age

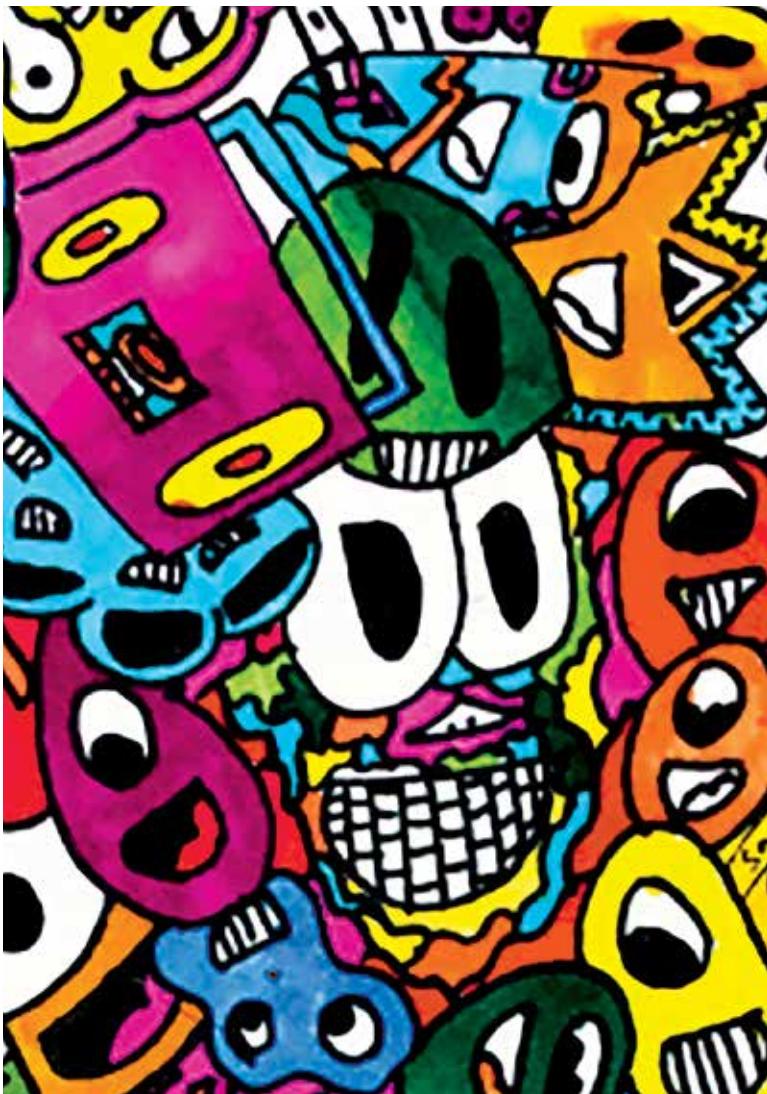
History can be so much fun! Our Class 5b, with teacher Claudia Stadler, travelled back in time and learned about shelters and life in the Palaeolithic Age. They prepared an exhibition and were very excited to share their knowledge and creative shelters.



Snapy - Grade 8

SNAPY, whose real name is Anton, is 13 years old and was diagnosed about three years ago as being on the autism spectrum.

This makes it impossible for him to attend regular school. We decided to make the best of his situation and try to put him in a position where he can contribute to his living expenses or to make his schooling financially possible. He needs a school companion so that he can be encouraged to attend school regularly again. Without a companion, it is impossible for him to enter



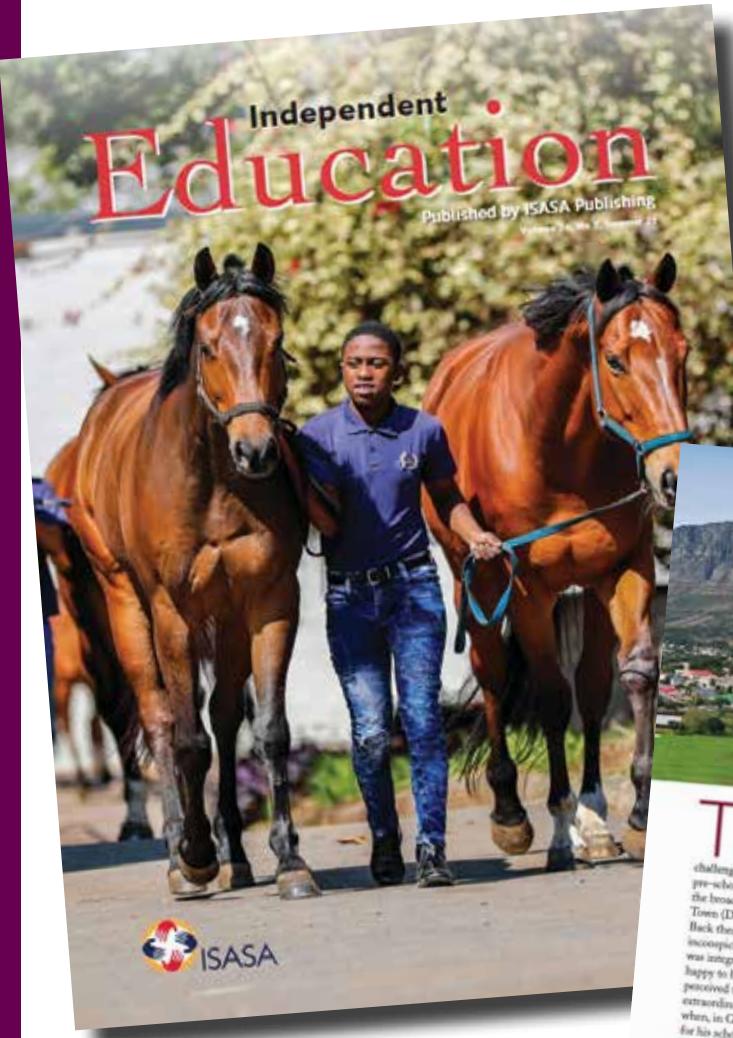
the school. This undertaking is currently a great financial, personal and organisational challenge for the family.

And so the class teacher, a patent attorney, a web designer and the artist's father came together to raise the money needed for this.

With every donation and every purchase, minus the costs incurred, every cent goes towards the boy's future education. If this goal is reached, an update will be given here on what will be done with the funds that continue to come in. The goal is to create spaces in the German School Cape Town where children with special needs can find a place to develop.



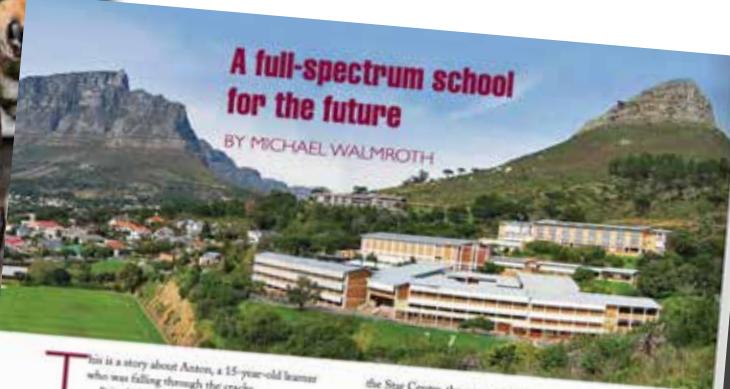




ISASA – Independent Schools Association of Southern Africa

The Independent Schools Association of Southern Africa is the largest and oldest association of independent (private) schools in the Southern African region.

The Independent Education magazine is published quarterly and an article about SNAPY was issued in the Volume 24, No. 3, Summer 2021 edition.



**A full-spectrum school
for the future**

BY MICHAEL WALMROTH

The Star Centre, the name of the school's Learner Support Centre, was involved. A specially trained educator, Claudia Stadler, took him under her wing. She built a special relationship with him, which laid the foundation for further collaboration. Initially her intervention was very low-key. She talked to him, and at times took him out of class to get to know him better. Looking back, this seems to have been the best and only possible approach if anything was to be achieved.

In the following months, the school noticed increasing challenges when it came to Anton's teaching and learning. A psychologist from the Star Centre attested to Anton's having an average intelligence, but suspected an autism diagnosis. This was confirmed by an external psychiatrist after detailed examinations and sessions. This marked the lowest point of Anton's emotional life so far.

During one break time, invited by his classmates, he climbed into a rubbish bin. The suburban teacher, in whose class he was at the time, was completely overwhelmed, and unfortunately uninformed about Anton's behaviour. Even during sports, his behaviour was now perceived as visibly aggressive. He was prone to violent aggression, had problems in physical coordination and scuffles, and simply did not know the appropriate way to express himself. By this stage, his classmates had to be somewhat protected from him. Anton's way of coping was now to look for hiding places on the school grounds and to withdraw from the outside world. Initially of course, his behaviour caused panic, since a missing learner is the worst-case scenario for any school. Luckily Stadler never lost her connection with him, and was able to find him every time he went missing. She now took him out of regular classes more often to work with him one-on-one.

The start of a thoughtful reintegration process

This point marked the beginning of Anton's reintegration process, even though initially it meant his separation from his class. Taking him out of the class allowed him (and other learners with special needs) to engage creatively with school and all related tasks. As mentioned before, all of this was only possible because the Star Centre at the DSK plays a crucial part in the everyday life of many learners. The budget and staffing needs of the STAR Centre are set to be successively increased as the number of learners with special needs continues to rise, especially as a result of the COVID-19 pandemic.¹ In 2020, I became Anton's class teacher, and became privy to his special situation. At a class conference at the beginning of the school year, an information session on autism was organised and all colleagues were informed.

Even before COVID-19 took place, puberty and hormonal changes had a massive effect on Anton. He became increasingly unsure of himself, to the point where he was no longer able to sit focus in a regular classroom. However, a life-changing idea came to his rescue. In order to follow the lessons in class, he had to be protected from the curious stares from his classmates, which would normally immobilise him. Now, Anton was allowed to sit behind a makeshift folding screen, while under the supervision of a teacher. In this way, he was still able to exchange ideas with his peers.

The discovery of a measure of peace

However, it soon became clear that making his way to the classrooms was at least as problematic for Anton as being in class. So his father, at significant cost to his earnings, came along as a facilitator during the lessons that the class had with me as the class teacher. Anton was unable to attend the other subject lessons because he was overwhelmed by the different, unfamiliar room stations. The bustle and bumble in the school hallway during break also made it impossible for him to move between classrooms. During the separation phase in the



class behind the screen, it became apparent that Anton found inner peace in drawing and colouring. He produced such extraordinary works of art, that they were bound to attract attention sooner or later. Fortunately, we now moved our things into focus, namely his will-to-be-discovered ability to occupy himself full time, as well as the fact that he was clearly able produce something great and unique.

The birth of SNAPY

Happily, an idea was born out of this situation to let Anton play a crucial part in financing his own special needs through his artwork. So I presented my request, either by chance, to a parent, Otto Gemmeholt, attorney friend of mine, and actually opened a door for Anton. It was not lack that Anton's pictures are real works of art that speak for themselves. We were further fortunate to get touch with a web designer who recognised Anton's talent, agreed to help us and created a webpage. This website (as well as via the inserted QR-code) is where any potential sponsor/customer and art collector can now purchase various products with the artist's design. Anton has given himself the alias SNAPY. Hence the URL is named snapy.com.



Independent Education • Summer

'The main focus of the parents is not their son's graduation from school'.

The path chosen thus far seems to have succeeded in transforming Anton from being seen as the 'problem child' to being recognised as a bright, colourful child who needs to be accommodated in an individual manner. The hope is that Anton's art can help make a contribution to pay for a school facilitator for the future. However, what has already been achieved, is the fact that Anton has been able to sit alone in his class teacher's lessons and interact with his classmates once again – a huge first step in the right direction.

Together with the Star Centre and the family, goals were put in place. These were in the form of small steps and realistic changes. The main focus of the parents are not their son's graduation from school, but rather the promotion of his independence, and the chance to live a fulfilling life outside of school. The harsh reality is that integration does not come for free. Anton is one of the lucky ones to attend a school that makes it possible for him to receive support and attention outside of the conventional school routine. Even with a Star Centre behind you, it takes a lot of effort and sacrifice from everyone involved to work together and make a change for the future. ♦

References:

1. See <https://www.gischooloffice.org/sites/2021/08/inputs-of-autism.pdf>
2. See <https://dsk.dsd.k12.lk/larning/learner-support-centre-star-centre/>

The Learner Support Centre (STAR Centre) at the German International School in Cape Town

Since 2007, counsellors at the STAR Centre of the German International School in Cape Town have offered emotional, social and academic support to all learners at the school throughout their school careers.

At the STAR Centre, young learners and adolescents with special needs receive professional counselling, tailor-made to their age and needs. When a teacher or parent identifies a possible need for support (challenges may be related to study skills, reading, spelling, speech, muscle tone, and behaviour), the class teacher is contacted, and in turn liaises with the STAR Centre. The STAR Centre team then works with the learner and/or makes a recommendation for an assessment to be done. Appointments are made with the respective learners themselves and take place during lesson times in the rooms specifically designed for this purpose.





Aurora Fukuchi, 7b

Heritage Walk

The Grade 9s decided to celebrate Heritage week by going on a walk around the Mother City. After some planning and assistance by Silke Werth, they set out in search of their roots in and around Cape Town visiting historical sites like the Slave Lodge, the Bo-Kaap Museum, the District Six Museum and The beautiful Company's Gardens - just to name a few. It was a very interesting day and our learners learnt a lot about the heritage of the city we call home.



DSK HipHop Event

The German Consulate sponsored a Hip Hop event at the DSK which was a once in a lifetime look behind the scenes of this exciting music genre. Thank you to DJ Eazy, DJ Azuhl and Jerome Rix for pulling through - the energy you brought was amazing!



Am 25. November hatten die Schüler*innen der Stufe 8 die Möglichkeit die verschiedenen Aspekte des Hip Hop kennenzulernen und auszuprobieren.

Insgesamt gab es vier verschiedene Stationen: Breakdance, Rap, Graffiti und DJing. Alle Teilnehmenden hatten sich im Vorfeld bereits zu drei Workshops angemeldet.

Nach einer kurzen Begrüßung von Harlene Veotte eilten die Schüler*innen zum Tuckshop, ins KTS oder in eine der beiden Hallen, dort sollten die Veranstaltungen stattfinden.

Während im Tuckshop bereits hochmotiviert drauflos gesprüht wurde, lernte man in der neuen Halle die Grundlagen des Breakdancens. Nebenan demonstrierte DJ Azuhl, ein bekannter DJ in Südafrika, wie sich Musik mit Hilfe des Mischpultes auch anhören kann, und im KTS berieten sich die Schüler*innen, was das Thema ihres eigenen Rapsongs werden sollte. Am Ende jedes Workshops konnten die Teilnehmenden

ihre Arbeit entweder hören oder vorstellen, was auch in der Mittagspause, während des „Jams“ zu großer Begeisterung bei Lehrer*innen, den Workshopleitern, der deutschen Konsulin & Mitschüler*innen führte. Man bewunderte die bunte Wand im Tuckshop, lauschte den DJ-Künsten einzelner Kinder, lachte gemeinsam über die Themen der präsentierten Rapsongs (beispielsweise der Toilettengang) und staunte über den Fortschritt, den alle im Breakdancen gemacht hatten.

Als die Coaches dann auch noch ihre Talente im Rappen und Breakdancen zum Besten gaben, konnte niemand mehr sitzen bleiben und leise sein; es wurde gejubelt und geklatscht.

Anschließend gab es noch einen gemeinsamen Workshop mit DJ Eazy für alle über den fünften und wichtigsten Aspekt des Hip-Hop: „Consciousness“. Damit ist das Bewusstsein über die eigene Identität und das Streben nach mentaler Gesundheit gemeint.

Der Tag endete mit einer kleinen Feedbackrunde und

der Frage, ob so ein Event wiederholt werden sollte. Die Antwort war ein klares und deutliches: „JA!“

Vielen Dank an Susanne Lingeveldt und Harlene Veotte für die Organisation, und vielen Dank an das deutsche Konsulat für die Finanzierung dieses unvergesslichen Tages.

Leni Walmroth, Alice von Krosigk

Break Dancing

Last week Thursday DSK saw a break dance event sponsored by the German Consulate. Thank you for pulling through Barry Baumgart and Vee and giving us a taste of what you do!



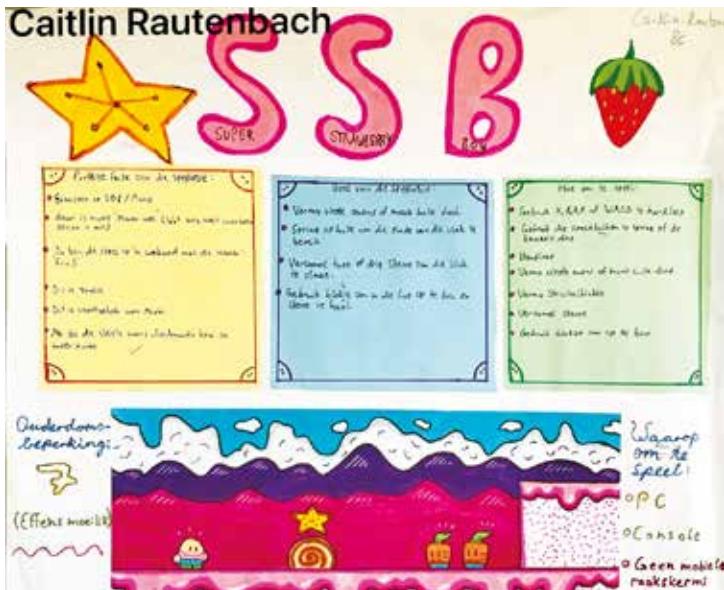
Graffiti at the Tuckshop

While some learners were learning how to HIP HOP, others had an amazing collaboration session with the awesome graffiti artist Awehmio. Together they beautified our Tuckshop area with colourful graffiti. Thank you to the German Consulate for sponsoring this event!

Beautiful mosaics

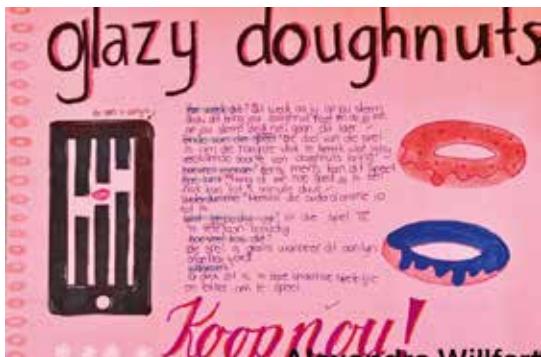
Our Grade 8 Design & Technology learners created beautiful mosaic tiles. Through this, they learnt how to apply design elements and principles such as emphasis, colour theory, contrast, pattern and line.





Afrikaans Grade 8 poster

Learners created their own Afrikaans game. They presented a prepared oral and created a poster explaining to the class how their game works and the goal of the game. These learners' posters were some of the top ones in the class.



Grade 8b Intercept theorem

The lesson was about the combination of real world maths experience and the GeoGebra app, which shows mathematical input in graphics and diagrams.

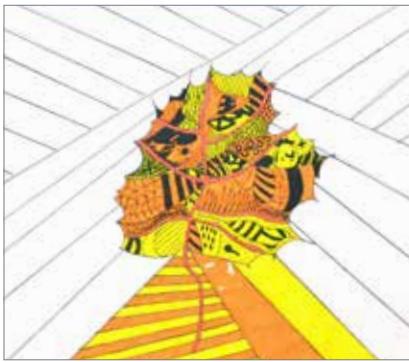




Lola van As, 5a



Isabella Höfinger, 5c



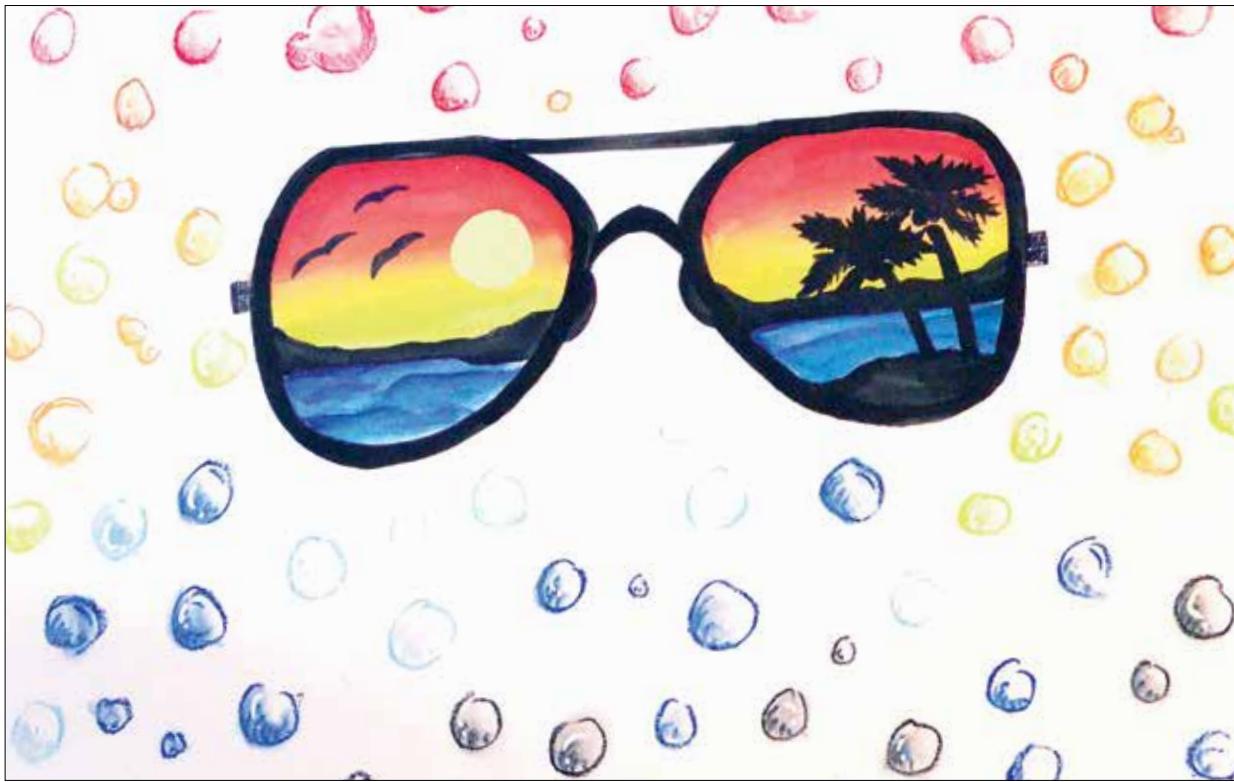
Sarah Lombard, 5c



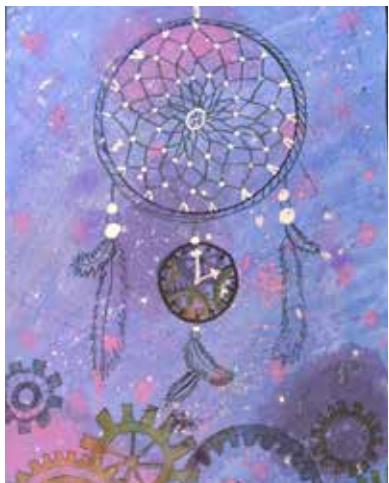
Antonia Bergmann, 5a



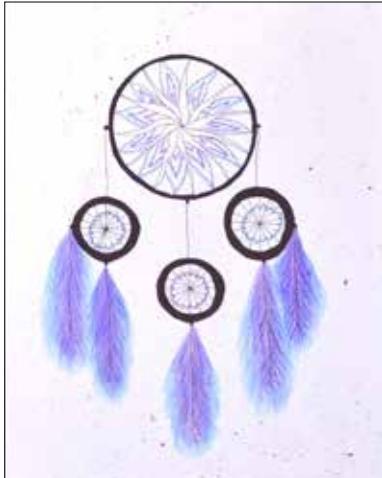
Chiara Snyckers, 5a



Lenia Springer, 6b



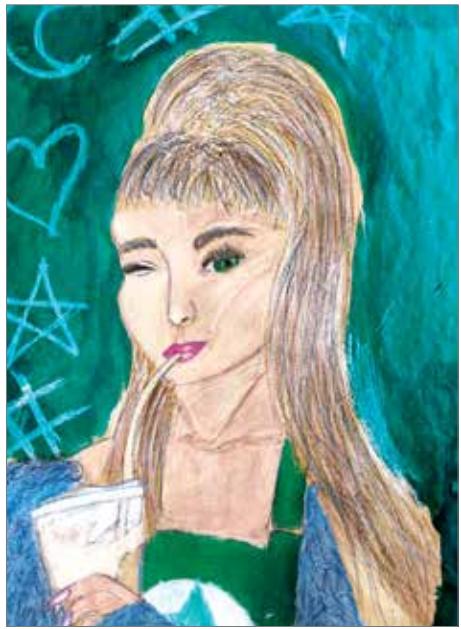
Josie Blaire, 6d



Timon Stinnes, 6a



Moritz Thiede, 6c



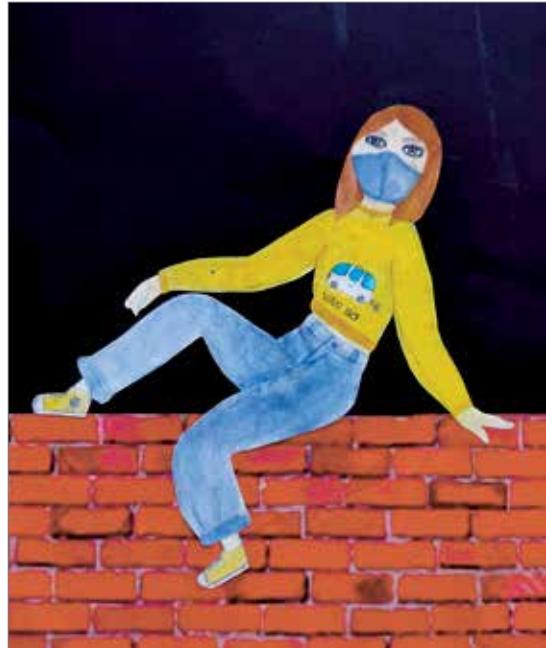
Tyron Auras, 7b



Marysia Sabada, 7b



Ava Gaqa, 7a



Sara Hiller, 7a



Tamika Lingevelt, 8c



Teia Louw, 8d



Jullian Haslinger, 8c



Gabriella Viljoen, 8a



Mia Kohrs, 8a



Kamogelo Motlhale, 8d



Matilda Williams, 8b



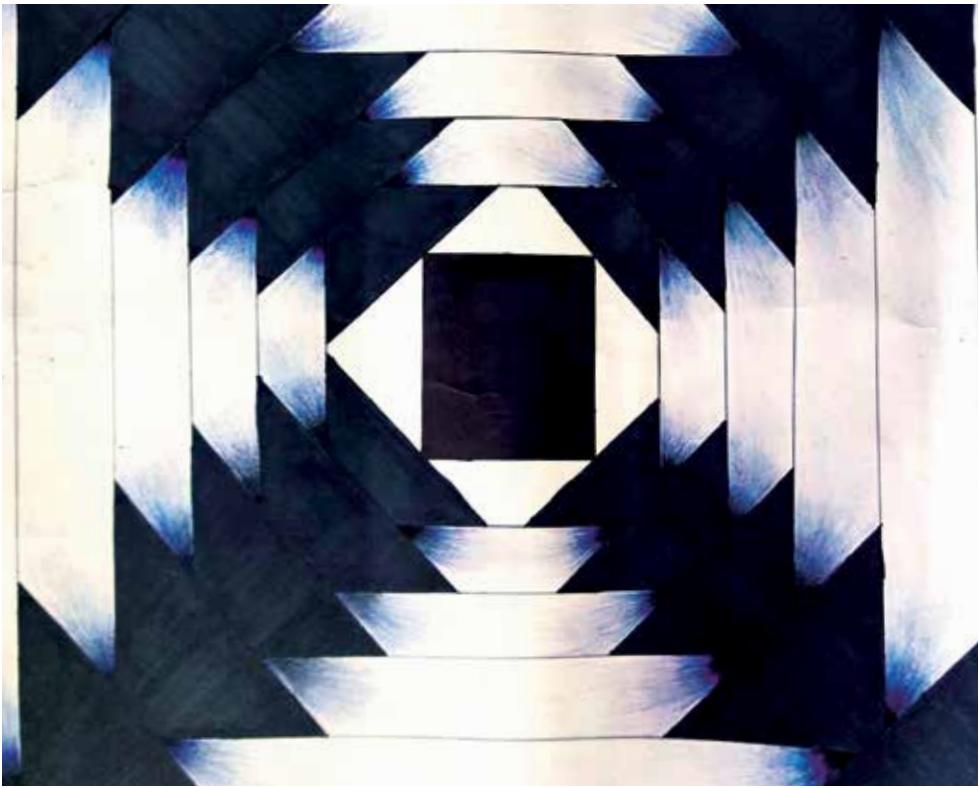
Isabella List, 8b



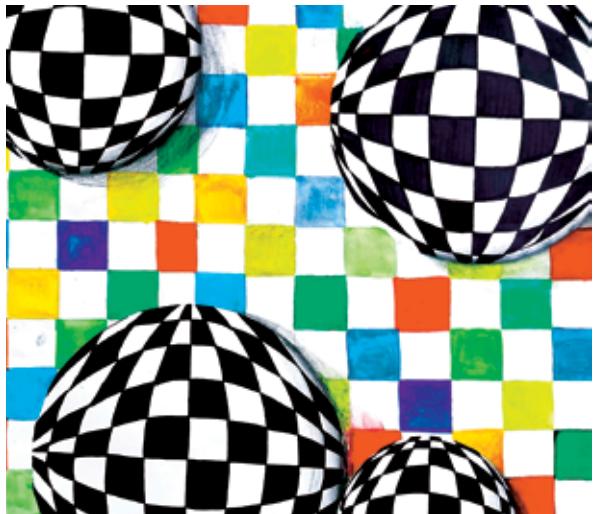
Lara Hellweg, 8b



Emillie Fenster, 8b



Amélie Thill, 9b



Ariane Janata-Burns, 9b



Carla Oloff, 9b



Preisverleihung (Jgst. 5 - 9)

Prizegiving (Grade 5 - 9)

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt

Prizes for the best, second best and third best academic overall average

Klasse 5 / Grade 5	1.	Antonia Bergmann Sarah Ball
	2.	Charlotte Keiderling Anyा Sabapathee Kate Ball
Klasse 6 / Grade 6	1.	Lea Basson
	2.	Annabelle Keiderling
	3.	Ifeoluwe Elegbe Zinzile Lennon-Ritchie
Klasse 7 / Grade 7	1.	Lina Bergmann
	2.	Ella Hettasch
	3.	Klara Hettasch
Klasse 8 / Grade 8	1.	Gabriella Viljoen
	2.	Philippe Barnard
	3.	Paula Jastram
Klasse 9 / Grade 9	1.	Gema Profili Rossotto
	2.	Annina Jenny Lathi-Tha Nombutuma
	3.	Mia Schmeisser

POWERING THE

future



SOLAR & STORAGE | WIND FARMS | DATA CENTRES

Engineering • Procurement • Construction

BRAND

BRAND ENGINEERING SA (PTY) LTD
CAPE TOWN SOUTH AFRICA +27 021 550 9100
INFO@BRANDSA.COM BRANDSA.COM

1910 - 2020
BRAND
50 YEARS

Fachpreise (Jgst. 5 - 9)
Subject Prizes (Grade 5 - 9)

Deutsch als Muttersprache / German as Mother Tongue	
Klasse 5 / Grade 5	Antonia Bergmann, Anya Sabapathee, Lia Olivier
Klasse 6 / Grade 6	Annabelle Keiderling
Klasse 7 / Grade 7	Lina Bergmann
Klasse 8 / Grade 8	Jaya Reuther
Klasse 9 / Grade 9	Mia Schmeisser

Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language	
Klasse 5 / Grade 5	Sarah Ball, Kate Ball
Klasse 6 / Grade 6	Lea Basson Ifeoluwe Elegbe
Klasse 7 / Grade 7	Riley Dammert
Klasse 8 / Grade 8	Teia Louw
Klasse 9 / Grade 9	Gema Profili Rossotto

Mathematik / Mathematics

Klasse 5 / Grade 5	Sarah Ball , Kate Ball
Klasse 6 / Grade 6	Annabelle Keiderling
Klasse 7 / Grade 7	Lina Bergman , Ella Hettasch , Ayden van Niekerk
Klasse 8 / Grade 8	Matthew Mackenzie
Klasse 9 / Grade 9	Gema Profili Rossotto

Englisch / English

Klasse 5 / Grade 5	Charlotte Keiderling, Anya Sabapathee
Klasse 6 / Grade 6	Annabelle Keiderling
Klasse 7 / Grade 7	Klara Hettasch , Ella Hettasch
Klasse 8 / Grade 8	Gabriella Viljoen , Matilda Williams Paula Jastram
Klasse 9 / Grade 9	Gema Rossotto , Lathi-Tha Nombutuma, Vanessa Gühr, Liam Ramsay

Teilstipendien für die Neue Sekundarstufe
DSK partial scholarships for outstanding academic achievement (N-Sek)

Kate Ball
Jessica Randall
Ifeoluwe Elegbe
Zinzile Lennon-Ritchie
Isla Stauch
Sarah Bruwer
Teia Louw
India Schaub-Jones
Anna Suska
Emily Ball
Gema Profili Rossotto
Lathi-Tha Nombutuma
Pippa Comrie
Isabella Hopcroft

DSK Stipendium
DSK Scholarships

Akademische Spitzleistung ($\geq 90\%$)/ Academic Excellence ($\geq 90\%$)	Anya Sabaphatee, 5a Sarah Ball, 5d Ella Hettasch, 7a Gabriella Viljoen, 8a Philippe Barnard, 8a Dimitrios Skokos, 11b
Akademische Leistungen / Academic Achievement	Annina Jenny, 9c Rebekka Wenzel, 10a Dineo Luescher, 11d Jacques Amsel, 11d
Kunst, Musik, Sport / Visual Arts, Music, Sports	Peter Etzold, 10b (Sport) Marisa Schulz, 10b (Kunst/ Visual Art) Amelie Lubowski, 11d (Kunst/ Visual Art) Eva Bester, 10b (Musik/Music) Max Snyckers, 7c (Musik/ Music)

Hyground Consulting UK Firmenstipendium
Hyground Consulting UK corporate scholarship

Riley Dammert, Gabriela Viljoen, Matthew Mackenzie,
Vanessa Gühr, Uliqhawe Sangotsha,
Francesca Zolezzi



Preisverleihung Sport Klassen 5 - 9 Sport Awards for Grade 5 - 9

Leichtathletik: beste Sportlerin Klasse 5 - 7	Mila Paparella
Leichtathletik: bester Sportler Klasse 5 - 7	Douglas McKeown
Leichtathletik: beste Sportlerin Klasse 8 & 9	Olivia Vogel
Leichtathletik: bester Sportler Klasse 8 & 9	Luca Kirmse (Jahrgang 2006)
Basketball: bester Spieler Junior	Tshiamo Lehmann
Basketball: beste Spielerin Junior	Naledi Lehmann
Fußball: bester Spieler Junior	Christopher Seyfert
Turnen: bester Turner Junior	Kian Wellens
Turnen: beste Turnerin Junior	Rachel Fitschen
Turnen: beste Fortschritte Jungen	Luke Courtney-Clarke
Turnen: beste Fortschritte Mädchen	Isla Stauch
Turnen: beste Turnerin Senior	Emily Ball
Turnen: bester Turner Senior	Samuel Abold
Handball: beste Spielerin	Olivia Vogel
Schwimmen: bester Schwimmer Kl 5 - 7	Yohan Walker
Schwimmen: beste Schwimmerin Kl 5 - 7	Jessica Randall
Schwimmen: bester Schwimmer Kl 8 - 9	Nico Zumpt
Schwimmen: beste Schwimmerin Kl 8 - 9	Onika Madela
Tischtennis: bester Spieler	Christian Maier
Tennis: beste Spielerin Junior	Matilda Williams
Tennis: bester Spieler Junior	Philippe Barnard
Victor Ludorum Junior	Douglas McKeown
Victrix Ludorum Junior	Kayla Ludick



Besondere Auszeichnungen und Pokale Special awards and trophies

Kunstpreise / Art awards (Grades 5-7)	Tyron Aurus
Kunstpreise / Art awards (Grades 8-9)	Mia Schmeisser
Musikpreise / Music awards (Grades 5-7)	Max Snyckers
Musikpreise / Music awards (Grades 8-9)	Philippe Barnard, Annina Jenny
Christa-Dietterle-Trophy Umweltengagement Environmental engagement	Theodor Carson, Lea Basson
Achim-von-Dombois-Preis Preis für soziales Engagement Award for Social Responsibility	Klara Hettasch, Ella Hettasch, Theodor Carson





5a

Antonia Bergmann Anya Sabapathee Charlotte Keiderling Chiara Snyckers Finn Ostheimer Kalyn Crouth Karla Middelmann Kayla Hemphill



Len Brandes Lenja Köbler Leon Walther-Kotze Linus Schachler Lola van As Lucas Connolly-Eistner Lucas Gerntholtz Moritz Naumann



Noah McGill Tom Robson Rudi Serrer



5b

Amelie Malan Carla Bütow Clara Burle Diego Minguito Zoe Broomberg Jake Farrenkothen Karen Jastram Khanyisa Kobese



Lia Olivier Litha Furtak Lola Csernyanszky Louis Ludik Milla Lyster Milou Michael Owakhe Dolz Patrick Wrubel



Romy Berndt Tshiamo Lehmann William Von Heynitz Elizabeth Wenzel

5c



Anna Körber



Carlo Salvoldi



Emily Joselowitz



Emma Stadler



Ethan Olbeter



Finn Steinborn



Hannah Naumann



Isabella Höfinger



Jakob Cronje



Kenyah Schrader



Loris Hunziker



Malki Adrión



Sarah Lombard



Simon Düx



Sisipho Mayende



Tristan Krige



Victoria Leuschner



Taesha Auras



Stefanie Grier



Akhanya Mxuma



Alexa Aab



Anik Louw



Aseza Songelwa



Daniel-Luke Jacobsz



Emily Roff



Emma Viljoen



Emma Mauch



Helena Suska



Isabelle Ganyeka



Isabella Smeda



Jessica Randall



Jet Newham-Blake



Kate Ball



Keyaan Isaacs



Lisa Mushagalusa



Luca Eskinazi



Luke Bedi



Mbasa Nkqayi



Mikael Gähwiler



Nkhensani Mashaba



Oliver Hendler



Rufus Jehle



Sarah Ball



Tasimudzirwanashe Makado



Tommo Kruger



Zach Gilham



Nicole Levin



6a



6b



6C



Alexander Tumbrägel



Amelie Brügers



Amelie Loubser



Annabelle Keiderling



Carlotta, Backer



Christopher Seyfert



Danika Stürmer



Felix Dahl



Giulia Schulz



Jade Ayo McLaren
Lony



Jamie Koen



Jonas Kühn



Joshua Smith



Jyoti Moodley



Lara Wink



Marlon Wiebe



Michael Tamine



Moritz Thiede



Paul Rohde



Sebastian Tönsing



Swantje Grüßing



Amani Mjwana



Catia Rodrigues



Chiara Du



Cole Newton



Cwenga
Mbokotwana



Ella Williams



Ifeoluwa Elegbe



Irantzu Izco-Mauleon



Jasper Davis



Joshua Straub



Josie Blaine



Julia Mackenzie



Khumsa Maishi



Lea Basson



Leah Barron



Lesiba Luescher



Liam Brownlee



Lucas Hetherington



Luniko Bizo



Phila Lwana



Richard Morris



Sian Wong



Zaahid Marais



Zachariah Hartnick



Zamazizi Ngonyama



Zinzile
Lennon-Ritchie



Simone Machhadi

7a



7b



7c



7d





8b



Alexandra Noelle



Angelica Lutz



Annika Wellens



Avaniko Hargarter



Ben Gertz



Christiane Freers



Christopher Erleigh



Colin Munte



Colleen Brodner



Cora Bessenbacher



Emilie Fenster



Isabella List



Jaya Reuther



Lara Hellweg



Lily Schuhbauer



Lily Wurtz



Luca Wehrli



Marie Heiss



Matilda Williams



Matthew Mackenzie



Maximilian Hetherington



Nathan Lowet



Sebastian Bekker



Martin Weilguni

8c



Alexandra Wilfart



Amani Oehlandt



Aneya Schaffner



Caitlin Rautenbach



Caitlyn Douman



Christopher Tamine



Ellena Williams



Gaia Luna Tartie



Hanno Thiede



Julian Haslinger



Kárine-Jana Pullinger



Kian Rutzesdorfer



Kira Schulz



Levi Brandes



Mark Lewandowski



Milan Milosevic



Nina Ramm



Nora Weinert



Paula Jastram



Qhama Lewies



Sam Biermann



Sara Kromat



Sara Pieper



Tamika Lingeveldt

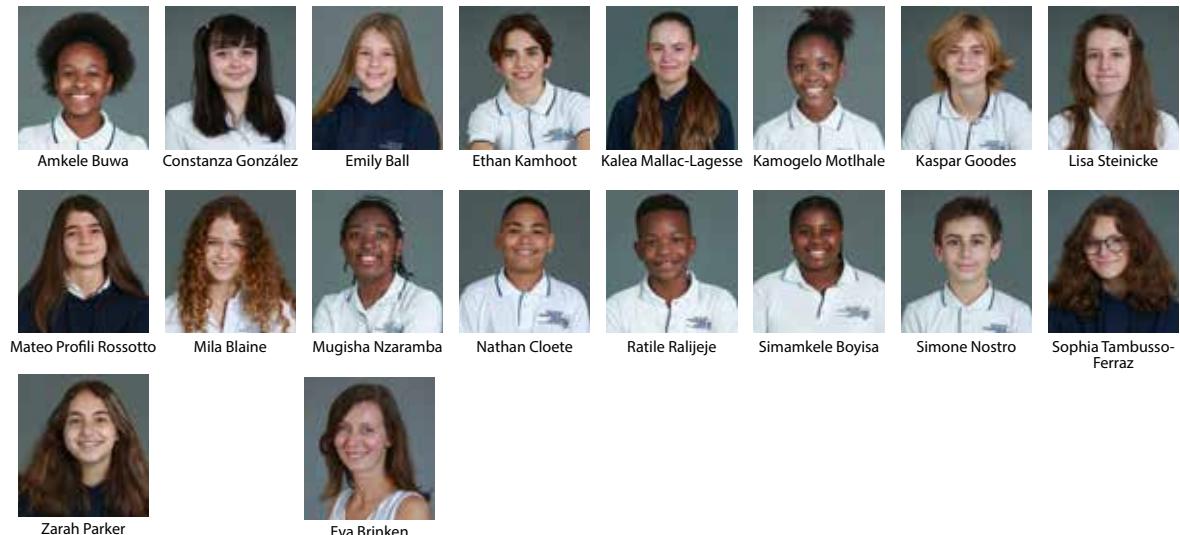


Michael Walmroth

8d



8e



9a



Aaron Carlos	Alexander Sim	Alexander Tworeck	Anna Gähwiler	Arun Müller	Aurélien Seekopp	Carolina Hartwig	Enya Van Niekerk
Gia Balmer	Hannah Davidson	Jonathan Rivett	Julian Farnell	Juliette Brügers	Keira Markwald	Konrad Andrag	Luca Csernyanszky



Lucas Schrader	Lucas Wistuba	Luke Bräuer	Menrad Holm	Mia Schmeisser	Nico Zumpt	Olivia Vogel	Sebastian Vermeulen
Victoria Tredoux	Matthias Hefter						

9b



Alessia Paparella	Alexander Tönsing	Amelie Küpker	Amélie Thill	Ariane Janata-Burns	Carla Oloff	Daniel Bauer	Felix Drewes
Florian Kühn	Isabella Hess	Jadyn Back	Jake Anderson	Jul Thiede	Julius Tumbrägel	Lena Tiedge	Lukas Middelmann



Max McGhie	Nell Schachler	Nicholas Naumann	Nina Dux	Owami Mayende	Ruby Oliver	Till Strebler	Zoran Alexander
Michael Schaaf							



Abdullah Majiet



Annina Jenny



Belinda Hale



Daniela Izco-Mauleon



Domenic Alwan



Ethan Blake



Eva Arend



Gema Profili Rossotto



Goitseone Ralane



Joel Mhlom



Kada Catovic



Kyla Worrall



Lathi-Tha
Nombutuma



Sage Neeser



Sibulele Konco



Sihle Sibanda



Toufeeq Daniels



Vanessa Gühr



Zinam Ramphomane



Andrea Springer



Ahluma Tywakadi



Amber Gets



Amyoli Mareka



Anya Subjee



Eva Vermeulen



Faye Wolf le Roux



Francesca Zolezzi



Joshua Smit



Kiarra Kunze



Kika-Rose Griesel



Liam Ramsay



Lilitha Mayekiso



Lwandle Tshabalala



Max Argue



Mmathabo Xhantini



Moloka van
Jaarsveldt



Montana-Rose
Bailache



Mziwanda Ntloko



Singa Mtselu



Summer
English-Roelf



Taylor Kirsten



Uliqhawe Sangotsha



Ninka Dunn

German International School Cape Town

Your child's international education starts with us!

OPEN DAY

ON CAMPUS

Not German speaking? Learn German with us!
Apply for the English Stream which starts in Grade 5.



Secure
your spot
for 2023

Middle and High School (Gr. 5 - 12)

For more information, email: admissions@dsk.co.za





Mudiwa Whande, 12a

OBERSTUFE

High School

Klassen 10 -12 | Grade 10 -12

Grade 10 Chemistry

Our Class 10b Chemistry learners enjoyed a bit of sunshine while working in teams and independently testing each other.



Human Rights Day and awareness week at the DSK

Human Rights Day in March encouraged many teachers to use Term 1 to educate their learners on this all important topic. Human Rights issues formed the theme in subjects like History, English or German and some of the work that was created during this term was displayed in the foyer. Grade 10 watched the movie "The hate U give" based on a novel they read in English which gave good insight into the global problem of racism and micro aggression. We do believe that education should include the discussion of human rights and instill the awareness that these make up the fundamentals of any democracy. It is important for us to remember that both in Germany and in South Africa, many civilians fought for this democracy at great cost.





Good Guy Talk

Zu Beginn des Schuljahres sprach eine Gruppe von 5 Schülerinnen Martin Weilguni, Reedwaan Pandit und mich an, da sie in unterschiedlichen Situationen, sowohl privat als auch schulisch sehr negative Erfahrungen gemacht hatten im Bezug auf sexistische Sprache und/ oder Gewalt.

Die drei Kollegen wurden dabei nicht etwa zufällig angesprochen, sondern nach einer Umfrage unter den männlichen Mitschülern ausgewählt, wobei Respekt, Männlichkeitsbild und Zugänglichkeit die abgefragten Wesensmerkmale waren.

So wollten die jungen Frauen sicher gehen, dass ihre männlichen Mitschüler auch offen waren für das, was die Kollegen auf die Beine stellten.

In der konkreten Vorbereitung konnte dieses heikle Thema selbstverständlich nicht ohne die Hilfe und sehr aktive Mitarbeit der weiblichen Lehrkräfte der Stufe, Frau Duex, Frau Robson und Frau Stelljes bewältigt werden. Die Vorbereitungstreffen fanden im Star Center statt und Albertus Keet und Merle Brockhaus sowie Mariam El-Kakour lieferten wichtigen psychologischen Input bei.

Leider verneinten fünf angesprochene und angefragte Anwälte die Mitarbeit und Unterstützung, obwohl alle versicherten, wie wichtig der juristische Aspekt ist.

Am Tag des Talks fanden sich nun alle Schüler*innen des

zehnten Jahrgangs in der van Holten Halle ein, um im Plenum mit der Thematik konfrontiert zu werden. Dazu wurde der preisgekrönte und mehrfach ausgezeichnete Filmbeitrag „Männerwelten“ gezeigt. Im Anschluss verlasen einige Jungen des Jahrgangs tatsächliche, anonymisierte Berichte ihrer Mitschülerinnen, die die ganze Tragik und Dringlichkeit dieser Veranstaltung allen deutlich vor Augen führte. Nach einer kurzen Pause für die Jugendlichen ging es anschließend in kleine Workshops, bei denen die Mädchen klassenweise arbeiteten, und die Jungs sich zu den drei genannten Kollegen individuell zuwählen konnten.

Die abschließende Runde im Plenum wurde von zwei psychologisch ausgebildeten Müttern geleitet, die die Reizverarbeitung des Gehirns in den Fokus nahmen und Strategien zum adäquaten Umgang mit solchen herausfordernden undbrisanten Momenten vermittelten.

In der Abschlussrunde bedankten sich alle Schüler*innen, dass die Thematik bearbeitet wurde und danach kam es zu vielen positiven Gesprächen zwischen den Jugendlichen untereinander, mit Kolleg*innen und unter Lehrer*innen.

Da zu befürchten ist, dass die Problematik jahrgangsunabhängig ist, empfiehlt es sich, ein solches Gesprächsangebot regulär im Jahreskalender auch für zukünftige Stufen 10 zu etablieren.

Michael Walmroth

French Poems by Grade 10

Faire la conquête d'une fille

Voici ma recette

D'une fille parfaite:

Prendre 100g de beauté

Verser 100ml de bonheur

Mélanger avec 50g de confiance en soi

Ajouter 75g d'intelligence

Et 75g d'activité

Saupoudrer de culture

Saler l'histoire

Et poivrer généreusement de loisirs

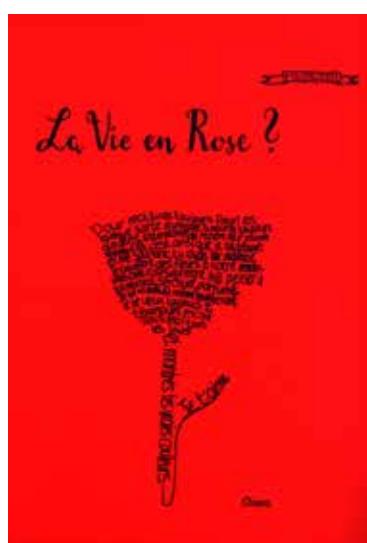
Couvrir avec des manières robustes

Et faire chauffer au feu de la patience

Il faut au moins 157680 heures

Servez avec plaisir

Nikos Zatcarnyi, 10b



Chiara Bettu, 10a

Fermé tes yeux. Nous volons, comme des oiseaux. Où veux-tu aller? En France, vers la suède? L'avoir nous appartient. Nous volons, comme des oiseaux. Où veux-tu aller? Comme des oiseaux. Nous sommes libres. Jamais plus en fermé. Le monde est à nous, sous nos pieds, comme des ailes. Où veux-tu aller? Au paradis. Alors allez, ferme tes yeux.

Nicola Scherner, 10c

Après Corona

Après Corona

Enfin retrouver des amis

Sans soucis

Embrasser des amis

Après Corona

Enfin voyager

Sans soucis

Rencontrer d'autres gens

Après Corona

Ne pas porter de masques

Sans soucis

Voir les rires des autres

Après Corona

Aller à des concerts

Sans soucis

Être dans la foule

Après Corona

Aller au cinéma ou au restaurant

Sans soucis

Enfin être à nouveau libre

Emma Hofmann, 10b

L'amour en poésie

It is a collection of beautiful poems written by Classes 10abc in 2021. The topic is "Les jeunes et l'identité, l'amour, les relations", and they decided to include a creative writing project "L'amour en poésie".
Kathrin Steinmeyer, Teacher

Hope Talk

HOPE Cape Town is a long-standing partner of the DSK. The KIDS Club collaborates with them annually, mainly for the Santa Shoebox initiative. HOPE serves many children around Cape Town.



They came to address the KIDS Club to share with us the work they do with the communities they serve. Their occupational therapist gave the KIDS Club the opportunity to ask questions about their work.

This was really insightful to hear the “on the ground” work they do.

They also gave us feedback on the previous Santa Shoebox drive and provided us with an insight of their distribution process. This year they helped us streamline the Santa Shoebox initiative to help us let it run smoothly. It is always great partnering with HOPE Cape Town!

coolideas
FIBRE INTERNET

NEED FIBRE INTERNET
FOR YOUR HOME?

CONTACT US TODAY!

**DEUTSCHE INTERNATIONALE
SCHULE KAPSTADT**

SUPER-FAST FIBRE INTERNET PROUDLY SPONSORED BY **COOL IDEAS**

www.coolideas.co.za | (010) 593 2665





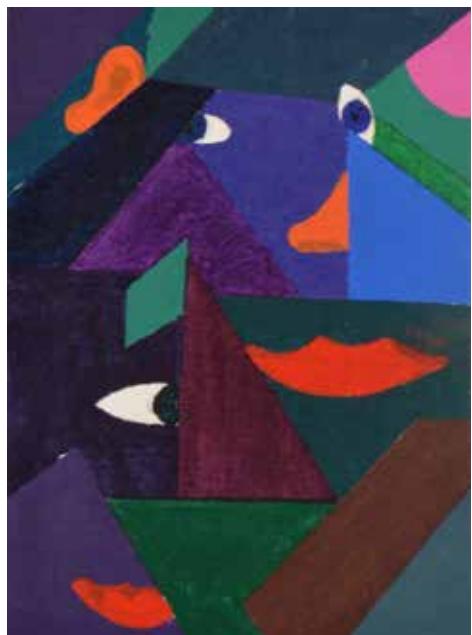
Sankara Whande 10a



Megan Walker 10a



Chiara Bettu, 10a



Paul Seiler 10c

DSD1 Award Ceremony - Grade 10

In grade 9 all learners of the NSC stream take part in the DSD 1 (Deutsches Sprachdiplom / German language diploma Level 1, A2/B1).

In COVID year 2020 a big part of preparing the grade 9 learners was especially challenging as it had to be done online.

We would like to commend the following learners for their excellent results:



Isabella Hopcroft



Pippa Comrie



Makanaka Murasiranwa



Zenande Ndhlovu

No photos:
Jared Kiewietz
Mia Johns

We congratulate all 23 participating learners, of which 13 achieved the B1 level. Well done grade 9 of the COVID year 2020!

Andrea Springer, DSD 1 coordination

DSK on German Youth TV

It was an exciting experience for seven of our German-speaking Grade 6/7 learners when they appeared on KIKA-Live Trendchat from the German Youth TV channel "KIKA".

The interview streamed with our learners chatting about all sorts of things such as life in the Mother City, our school uniform, latest music, fashion trends and much more.

High five and well done to Juli, Yohan, James, Paula, Timon, Norah and Aleyna! For those who have missed it, here is the link to the recording – enjoy!

www.kika.de/kika-live/index.html





DSK Career Indaba

On Tuesday 20 April 2021 the Grade 10-12 learners were invited to attend the Career Indaba. This Indaba proved to be challenging due to, the COVID regulations that needed to be adhered to as well as the after effects of the UCT fire, with helicopters fetching water from our pool throughout the early start of the day. Other than the unexpected events, the Indaba was a big success. Following strict instructions on feedback received from the previous Indaba in 2018, the learners were provided a choice of various workshops, presentations or talks that they wanted to visit.

This included talks on Entrepreneurship, Psychometric Assessments, Talent Management and Recruitment, Introduction to the film industry, behavioural Science as a career for the future, studying possibilities in Germany, real-estate as a career or investment, multiple career options in music, how to prepare yourself for a career in a future economy that will mostly be decentralised and follows advanced ecosystem management rules, a holistic approach to agriculture or farming, specifically wine farming and breeding cattle.

The presentations included topics like the tourism industry for inbound travel, renewable energy (wind and solar), business studies, engineering, skills and artisanal courses at Northlink College with a racing car demonstration, the concept of apprenticeship and the opportunities arising from that.

There were even two law workshops. One for the learners interested in studying law in South Africa, and the other one for learners interested in studying law in Germany.

DSK parents were also involved by being a part of the parent alumni Expo. More than 50 different public and private tertiary institution exhibitions were hosted by the *Cape Town Exhibitors Association* and *Rocking the Future*.

We also had three motivational speakers talk to each grade separately. Jo-Ann Strauss, former Miss South Africa and her husband who is an Orthopaedic Surgeon spoke to the Grade 12 learners. Julia Lloyd, an Entrepreneur and motivational speaker spoke to the Grade 11's and Brendt Wayne De Wet, Musician, Actor and Television presenter spoke to the Grade 10 learners.

This was a compulsory day from lesson 1-9, which only happens once every 2 years. With most universities only doing virtual tours, the DSK is extremely grateful to be able to host such a big event in these trying times. We look forward to 2023 when we can invite the parents as well as Grade 9 learners again.



DLV-Olympiade-Preisträger

We are very proud of Milani Mdazuka from Grade 11, who competed in the National German Olympiad supported by the German Embassy in Pretoria, the „Zentralstelle für Auslandsschulwesen“ and the Goethe Institute. She has been selected as one of the top achievers in this format. Due to the pandemic, the winning students were not able to fly to Germany for an exciting German learning program with other international candidates but were instead invited to spend an amazing German weekend in Somerset-West with all national winners. Well done Milani!



President's awards

Congratulations to Rebekka Wenzel, in Class 10a, who successfully completed the Bronze Level of The President's Award Programme. The Award is a global framework for further youth development outside of traditional education for ages 14 to 24.

In order to achieve the Bronze level (one of three levels), Rebekka successfully completed 24 hrs of community service, 3 months of physical recreation, 3 months of skills and an adventurous journey of 2 days and 1 night. Well done Rebekka, we hope you will continue this inspiring journey!



Gender Based Violence Talk

Phoebe Dordel, one of our Class 10b learners, organised a talk on GBV, on the 10th of August, to mark Women's Day.

Two amazing women were invited to come and talk to the Grade 10 learners about GBV. Both of these women do such important work to help address GBV in South Africa.

Tarisai Mchuchu-MacMillan is an advocate, as well as a crime and violence prevention specialist. She is the Executive Director of MOSAIC Training Services and Healing Centre for Women.

Nicole Mirkin is the Founder and Director of Fight Back SA, an organisation that provides self-defence classes for women and children in unsafe communities.

A huge thank you goes out to both Tarisai and Nicole as well as the learners and teachers involved.

Grade 11 Essay



Tyd wag nie

Ek voel hoe al die hoop in my verdwyn toe ek neerkyk na die gruwel wat voor my lê. My bors trek toe, en my hartklop versnel. Ek sweet, alhoewel daar 'n koel briesie deur die kamer beweeg. My gedagtes word leeg toe ek probeer om sin van die ding voor my te maak. Dit voel asof die tyd stadiger raak. Ek hoor die horlosie tik: 57, 58, 59...

Sekondes word minute soos ek hier vasgekeer is. My gedagtes dwaal.

Ek begin onthou hoe ek van 'n boom af gevallen het. Ek onthou nie hoekom ek in die eerste plek in die boom geklim het nie, maar ek het. Ek was ongeveer sewe.

Dit onthou ek goed: die gevoel van val. Die tyd vertraag toe vir my. Dit was asof alles in "slow motion" was. Beweeg kon ek nie, maar ek kon voel. Die wind teen my vel, die bloed in my are en die vogtigheid van die grond toekom dit tref – dit alles het ek gevoel. Maar dit het nie seergemaak nie. Die tyd het daarna versnel terwyl ek op die grond gelê het.

Tik, tik, tik.

Ek is terug in die klaskamer en sit weer by my lessenaar.

'n Leë papier lê steeds voor my. Die waaier waai nogsteeds en maak 'n harde geluid. Die onderwyseres kyk nogsteeds na haar rekenaar. En my klasmaats sit nog doodstil rondom my. Daar is ink op hul papiere. Ek kyk op na die horlosie.

Die tyd het vinnig verby gegaan. So vinnig. Tyd wag vir niemand nie. Tyd hou nie op nie.

Angelina Hess , 11b



My toevlug

Haal diep asem.

Vergeet vir 'n rukkie van alles wat jy nog moet doen. Laat alles agter jou verdwyn terwyl jy deur 'n hek loop. Sodra jy die hek toemaak, is jy in 'n nuwe wêreld. Hierdie wêreld is jou toevlug.

Haal diep asem. Fokus daarop.

Is jy alleen? Of dalk is jou beste vriendin saam met jou? Julle

loop oor 'n lang brug wat langs die strand loop. Julle sê niks vir mekaar nie, maar dis tog nie nodig nie. Teen die horison van die helderblou see sien jy 'n skip. Watter soort skip is dit? Waarheen gaan dit? Reg voor die skip beweeg die water vreemd. Kan jy die skool dolfyne sien wat in en uit die water spring? Het jy al ooit gesurf? Jy sien hoe maklik die surfers dit laat lyk en wil saam gaan. Ongelukkig het jy in jou swaar rugsak vol vars vrugte (en 'n geheime bottel wyn) geen spasie vir jou duikpak gehad nie. Toemaar, volgende keer.

Die helder son skyn sterk op jou vel en jy voel hoe jy amper begin brand. Aan die ander kant van die brug is daar 'n klein kaffetjie. Hulle het seker nie sonroom nie, maar hulle het beslis 'n bietjie skuiling en iets om te drink.

Asem jy nog deur jou neus in en by jou mond uit?

Voel jy nog ontspanne? As jy lus is vir jou laaste koppie koffie vir die dag, is jy vandag gelukkig. Die kaffetjie is omruim met die aromatiese reuk van koffie, tuisgebakte suikerkoekies en vars Franse sjokolade-croissants. Is jou vriendin nog met jou?

Jy bestel 'n cappuccino, 'n ham-en-kaas toebroodjie en gaan soek 'n plek om te gaan rus. Jy lê jou helderpienk kombers op die sand neer, haal aarbeie, bloubessies en gesnyde stukkies pynappel uit. Jou vriendin skink vir julle elkeen 'n glas wyn. Agter julle hoor jy 'n baba wat giggel terwyl hy met sy pa 'n sandkasteel bou. Tussen-deur die ontspannende geluide van die branders, die

honger voëls wat raas, en die roomys-man wat elke vyf sekondes: "Lolly to make you jolly!" skree, hoor jy ook die baba se ma wat op haar iPhone huisende foto's neem. Asof haar seun nooit meer 'n sandkasteel gaan bou nie...

Na 'n rukkie van lê en boek lees besluit jy jy wil gaan swem. Die water is koud, maar niks waaraan jy nie gewoond kan raak nie. Hier sien jy huisende vissies en verskillende seeplante, en nie 'n enkele stukkie plastiek nie.

Wil jy nog 'n rukkie bly?

My toevlug is meditasie. Ek fokus op my asem: diep deur die neus en uit by die mond. Ek laat my verbeelding my deur die stilte na nuwe plekke neem.

Ek voel veilig hier.

Zoë van Zyl, 11c



Servicing all areas in Cape Town

Hot water cylinders • Drainage contractors
Plumbing maintenance • Leak and pipe detection
Grey water irrigation systems
Certificate of Compliance • Plumbing consultation

Phone 021 761 1861/2 • a/h 082 450 7008

info@wynbergplumbing.com • www.wynbergplumbing.com





Grade 11 Camp

And just like that, in the blink of an eye, it had arrived — the last term of Grade 11 and with it, our long awaited camp. After another school year marked by deadlines, fluctuating levels of motivation and navigating through the pandemic life, we all had been looking forward to some fun.

Shared excitement, anticipation and a good mood were buzzing in the two large busses driving us from the DSK to our stopover location in Piketberg. When we got off to switch busses, we realised that the trailers waiting for us were not spacious enough to hold all of our luggage, which, amongst a fridge and other things, of course only contained the most essential necessities. However, breaks create suspense and thus we patiently embraced the two hour wait.

Upon arrival at the camp site at Kromrivier we exercised our tent pitching skills, and obviously refused to make use of the available WiFi as none of us felt overly attached to the digital world. The teachers stayed in chalets across the river and only visited us to form three hiking groups for the upcoming days.

One of those hikes led us to idyllic rock pools with a breathtaking waterfall that tumbled out from a gap in between the rocks and into ice cold, turquoise water. Another hike to a cave rewarded us with ancient rock paintings by the San that have been perfectly preserved for about ten centuries. The last hike, by far the most exhausting, but also the most rewarding one, led us up the mountain. Winterbach peak offered a wide view onto a landscape untouched by civilisation; bursting with bushes, vibrant flowers and orange-stained, structured rock formations.



The afternoons were ours. A dam nearby provided us with liquid relief from the heat and we drew our entertainment from card games, football and badminton. In charge of our own dinners, we only ate the best of foods — porridge, pasta, sandwiches, hot dogs and granola bars.

Each evening, we met to discuss the events of the day. One of the groups had gotten lost, walked through the bush and into the wrong valley. Another group had come across rock climbers that had offered their equipment for a climbing session. Many complained about the heat, which demonstrated a concerning lack of gratitude after the freezing nights that required multiple layers of clothing. At least the night sky made up for it. After dark, the horizon was littered with stars, planets and constellations. And during the daytime, the weather was beautiful, our time spent together was great and apart from blisters, pollen allergies and exhaustion, everyone felt amazing. Luckily, the vast majority of us had practised the application of sun cream thoroughly enough to not fall victim to sunburns.

On our last day, we got up early, packed up and left a bit late. When we switched busses, one of them had an engine failure that made us wait for an hour. Maybe there is something sinister about Piketberg that causes bus problems — but all the memories we made during our week definitely were worth the few problems anyway.





MOTHER SOUP

Covid-19 response - The Woodstock Brewery's Mother Soup Project produced more than 5 million meals at a time of growing desperation

For more than a year and a half of the Covid-19 pandemic, tens of thousands of underprivileged Capetonians could count on sustenance from a soup kitchen in Woodstock, Cape Town. This was no regular soup kitchen — it was operating from a brewery, which had repurposed its beer production facilities in response to growing hunger in the Mother City.

Woodstock Brewery owner, André Viljoen, a Deutsche Internationale Schule Kapstadt parent, predicted a food crisis, exacerbated by the hard lockdown, was imminent.

He also knew that he was in a position to help push back the hunger because while he could no longer brew beer, due to the ban on alcohol, Woodstock Brewery operates some of the city's biggest cooking vessels.

All he needed was help to fill the kettles with ingredients for food, instead of malted barley, hops and water.

So he reached out to his like-minded friends, planned sales of tickets to a post-apocalyptic beer festival, which included beer and a Richard Scott print of the Mother Soup Project. The fundraising drive was a popular success and The Mother Soup Project was started. The feeding initiative needed community-level support, so they joined forces with the Great Commission United (GCU), a sports and education project focused on Early Childhood Development projects in Heideveld and other areas on the Cape Flats.

Viljoen also reached out to corporate contacts to find a sustainable solution to pushing back the city's hunger.

Once donations from private individuals began drying up, the model had already proved itself: GCU volunteers were peeling vegetables and preparing the soup, while sponsors such as the City of Cape Town, The Allan and Gill Gray foundation, MACS Shipping, the Mapula Trust, Hemporium, Premier Mills/Blue Ribbon Bakery, the Rhodes Foods Group and Gift of the Givers, the Bateleur Foundation, the Kerry food group, One Day Only, DHL, Santam, Sasria, Youngman Roofing and Ladles of Love were already on board.

Viljoen told Daily Maverick that it was a tough learning curve, but they could never have done it without generous donor support and charitable pricing and support from farmers and traders at the Cape Town Vegetable Market.

"Mother Soup is more than a bowl of soup; it's a meal. Our recipes are designed by nutritionists and chefs, with added protein and healthy fats to ensure that it is a tasty and healthy balanced meal."



For more than 18 months, Mother Soup delivered bread and soup to up to 25,000 recipients a day in Nyanga, Khayelitsha, Delft, Mitchells Plain and other parts of the greater Cape Town area. Malnourished children over the age of six months also received a pouch of nutricious peanut butter, packed with proteins, vitamins, minerals and oils when this was available.

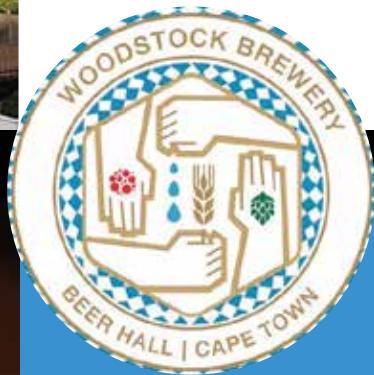
Blue Ribbon Bakery assigned two four-tonne trucks to the project, with plenty bread and an awesome team of staff, Viljoen explained.

Those trucks drove all over the city, all day.

"We want to keep doing it – where the kids have a little bit of fat reserves and the body can adjust," he said.

"As long as you can keep something in their tummies. If the body goes into panic mode and starts shutting down, that's

GOOD VIBES ONLY!



WOODSTOCK BREWERY

SELECTION OF 10 BEERS
BREWED ON SITE,
SERVED ICE COLD
ON TAP!

BUY OUR CANS ONLINE

WWW.WOODSTOCKBREWERY.CO.ZA

WE DO
BEER TASTINGS
BREWERY TOURS
BEER PAIRINGS
BREWING EXPERIENCES



GREAT FOR BIG EVENTS
SPORT AND PARTIES. WE
DO LIVE MUSIC AND
REINHEITSGEBOT

SOUND | AV
BIG SCREEN BOARDROOM
FOODTRUCK | PARKING
200 SEATING SPACE

FOR ENQUIRIES
WHATSAPP 082 894 4990

where they aren't able to learn – then desperation kicks in."

Adam Kane-Smith, finance and funding manager at the GCU says getting the soup to beneficiaries was critical. "The challenge that we have as GCU is to remind people that hunger exists, even if Covid is fading away."

He says when the UCT library burnt, Capetonians sprang into action to deliver supplies to the firemen and they felt so good about giving.



"But hunger doesn't have a plume of smoke associated with it. It's ongoing. Nobody is reminding us of the hungry; nobody sees it because the hungry are on the outskirts of society so people don't realise the extent of the problem."

With growing need, Viljoen says that no matter how much the project produces, it can never be enough.

The feeding scheme persisted for longer than expected, despite the national government's efforts to shut down soup kitchens and other NGO feeding schemes, as well as other significant challenges we faced".

This great need inspired Mother Soup to continue operating: The project has received funding to establish a kitchen in Epping Industria - within reach of the Cape Town Market and closer to the Cape Flats. The new facility is customised, with a much-improved distribution network and a wider variety of menu options. After months of

delays, they've finally received city approval and are ready to launch.

"Our focus in the future will be on feeding children, specifically within the ECD projects which GCU supports. We noticed that the numbers of recipients have dropped off, compared to the early days of Covid. It's given us a chance to focus on the real need. So we're tying down schools and recipient programmes that we trust — creches and junior schools — where legitimate schools that don't receive social grants can receive a benefit."

With a greater focus on ECDs, Mother Soup is tying up with the vision of its partner, GCU. Until the new kitchen opens in Epping, they're delivering over 10,000 sandwiches a day and redistributing other food.

Woodstock Brewery, meanwhile, resumed beer production at full capacity in November 2021.

Their own restaurant, the convivial Bavarian Beerhall is all about friends, family and fun, serving easy, unpretentious fare such as sausage boards, schnitzels, steaks and burgers.



Freedom is an attitude - a motivational talk by Stephen McGown

On 23 November the DSK community had the privilege to meet Stephen McGown who was abducted by Al Qaeda up in Mali, North Africa. He was taken into the Saharan desert for the following 6 years to be either negotiated out of captivity or killed. The title of his inspirational talk was: 'Freedom is an attitude' and he shared his challenging journey with everyone. Steve reminded us to embrace life and be kind. Live a meaningful life, appreciate the small things in life, cherish family and friends, face fears and look forward to every day because it could be our last. We need to stand up after we fall and be more resilient. A big thank you to the German Consulate for sponsoring the event.



Matric Exams/Abitur

Our matriculants and Abitur learners came together for their final exams in the von Holten Hall under the close eye of our headmaster Alexander Kirmse and the head of the German High School Stream Thomas Graben.



Matric Mottwoche

The matrics enjoying and celebrating their last week of school. Their dress up theme was Mafia.



Buddy Bear

In 2019 Kirsten Buchhorn approached the art department at the DSK to design a Buddy Bear for the entrance hall of the German Consulate building in Cape Town.

The Buddy Bear sculptures that one finds placed around Berlin and also at several other places around the world are symbols of a future vision of a peaceful world. A world that promotes tolerance, respect and peace.

Instead of having a professional artist design a Buddy Bear sculpture for the German consulate Cape Town, Ms Buchhorn decided that it would be a great opportunity for our talented art students to rather showcase their skills.

Students from grades 10, 11 and 12 submitted their designs and in February 2020 we selected the most promising designs and were ready to paint the bear. August 2021 and our Buddy Bear was finally moved to our small pottery room at the school, ready for the creative beautification to start at the hands of our inspired students.

This team of artists will spend many months painting the Bear, not only in their art lessons, but also on numerous days in their free time on weekends and during the holidays.

After its completion, the Bear is to depict symbols of both South Africa and Germany, combined into one design which will symbolise friendship between the two countries.

We thank the German Consulate Cape Town for giving us this great opportunity

The following learners are involved in painting the Buddy Bear:

Franziska Noelle, Nadja Mücke, Nicola Scherner, Nicola Doyle, Mira Elmau, Angelina Hess, Kea Stelljes, Pablo Elliott, Marisa Schulz, Rebekka Wenzel.



Valedictory Circus

The Grade 12 Valedictory Circus took place on 16 September 2021. Teachers received an invitation to participate in the events and learners were met at the school gate by enthusiastic Grade 12's ready for some sports and games.

This was followed by an assembly comprised of sibling challenges, teachers having to guess which baby pictures belonged to which learners and a tough Kahoots challenge. This lead to the shared TikTok/Instagram recreations of younger students.

The big finale was the creative grade awards, presents for each teacher and a charming video.

Grade 12s, you will be missed!



Escape from the Pond

There are two roads to get to my house. If I were to drive a friend there, I would take the longer route that is slightly more presentable. Only in that it doesn't pass the aggressively loud and chaotic Wynberg main road accompanied by shouts of "WYNBEEERG" at every corner, but rather the little worn out fish and chips shop and second hand car dealerships. But in the end both roads would end at the - when speaking of it fondly - rustic house opposite the train track. If I were to invite someone over, I couldn't hide the sound of screeching trains halting for the Plumstead train stop, my dad's "office" in the entryway or the dog hair covering the couches. I was scared of that big bad thing that all teens have nightmares about: sticking out.

My mom had scratched together the money to send me to a private school. With all her good intent and the opportunities that I am eternally grateful she gave me, she unknowingly also handed me a piggy bank that I would slowly fill with my shame. I was surrounded by Iphones and Nike shoes and fancy cars that drove to fancy homes right after the fancy school bell rang. Then I was left to wait. My mom would fetch me in her not-so-fancy car long after the school bell rang, admittedly hours after it rang. While sitting there with the geese that roamed the school when all the people had gone I had all the time in the world to let that shame and embarrassment build.

As an impressionable kid I got it into my head that money dictated my worth. I fell into the narrative that I needed money for validation. And for that reason I hung out at everyone else's homes, hiding that embarrassment away at the house by the railway that no one would ever see.

From a young age I became detrimentally aware of how financial wealth dictates a large part of most people's lives, whether that be good or, far more likely, not. Unfortunately this awareness has stuck with me since and continues to reprove it's truth almost daily - like a child will tug at your shirt demanding your attention, as if you could have forgotten they can do the monkey bars since it was last shown to

you minutes ago. Although, unlike a kid being filled with pride after conquering the monkey bars, this left me feeling disheartened and frustrated.

I sat in this unpleasant feeling until I decided to grab a hold of that metaphorical monkey bar and get a job. It was a simple 3-step plan to success: get a job, buy stuff, fit in. The plan began. I was prolific. I started at a DVD store, then dog walking, then lizard-feeding, babysitting, translating; I worked at a market, cleaning schools, tutoring and, for the longest time, I've been a surf instructor. Here I made friends that exposed me to the world outside of the monotonously predictable Nike and Iphone-craving pond. In the ocean I turned that piggy bank on its head, the shame trickled out and slowly dissolved. Through working so many different jobs and meeting so many different people I grew to understand the value of the things in my life, no longer only seeing what was "missing" from it. Becoming grateful for the life I already had unburdened me from steps two and three.

I no longer feel the need to fit in with the wealthy few because I feel better around the humble many. I find comfort in that they struggle with the same things that I do, things I would never be able to discuss at school. I don't need to be anything more than I already am.

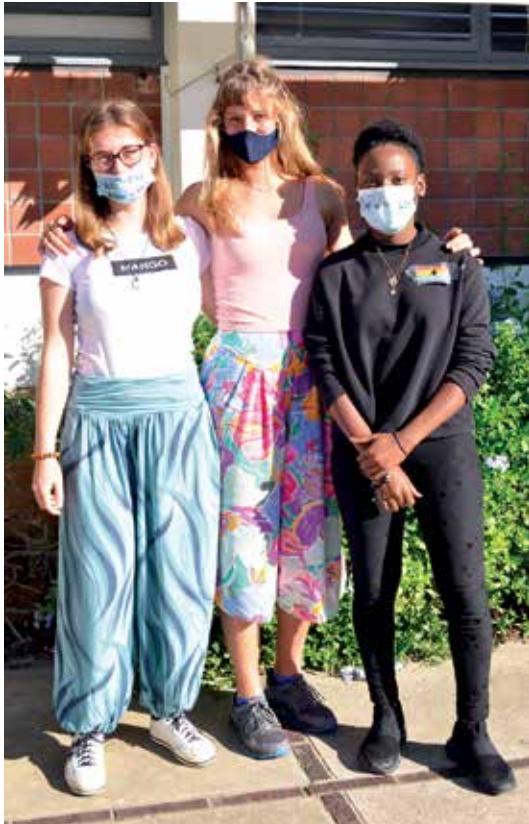
This is not to say that I have escaped the grip that wealth holds on my life. I am confronted with it daily, especially during this Covid-19 pandemic. There are many restrictions and worries that a lack of money puts on me and the people close me. As Abba said best "Ah, all the things I could do if I had a little money." But I have let go of any shame surrounding it. I invite friends for dinner. Now I take whatever road I please because both will end at my home. My home with the playful dogs, the view of the passersby who walk the tracks and my dad telling jokes from his oddly placed desk.

by a Grade 12 learner



LGBTQ+ Week - Pride Civvies Day - SRC Initiative

Our SRC had arranged for a LGBTQ+ themed PRIDE week in June culminating in a civvies day which saw the hoisting of the colourful flag in front of the school. The dress-up was fun and proudly LGBTQ+.



Boarding School

This year, back-to-school occurs in the midst of the Covid-19 Delta variant. This will likely mean continued adaptations for parents, children, and the DSK. But regardless of whether learning will take place in-person or remotely, this is a time when parents and teachers most often revisit what is important for children and how to best support their positive development. Fortunately, we have had only ONE positive case in amongst the Boarders, of which the pupil was immediately moved to a single room and isolated. Had his food made and brought to him, and he really abided by all the rules of wearing his mask, keeping his distance, washing hands regularly etc.

There are challenges of schooling during a continuing pandemic, but we must go on. 2021 was an exciting year for us at the Boarding House, the hostel is filling up with positive, upbeat, lovely children. The children form such strong bonds, so quickly and are so accepting of one another, it's lovely to see.

SCHOOL LiFE:

Most Irritating Moments

- Morning Alarm

Most Difficult Task

- To find Socks

Most Dreadful Journey

- Way to Class

Most Lovely Time

- Meeting Friends

Most Tragic Moments

- Surprise Test in 1st Period

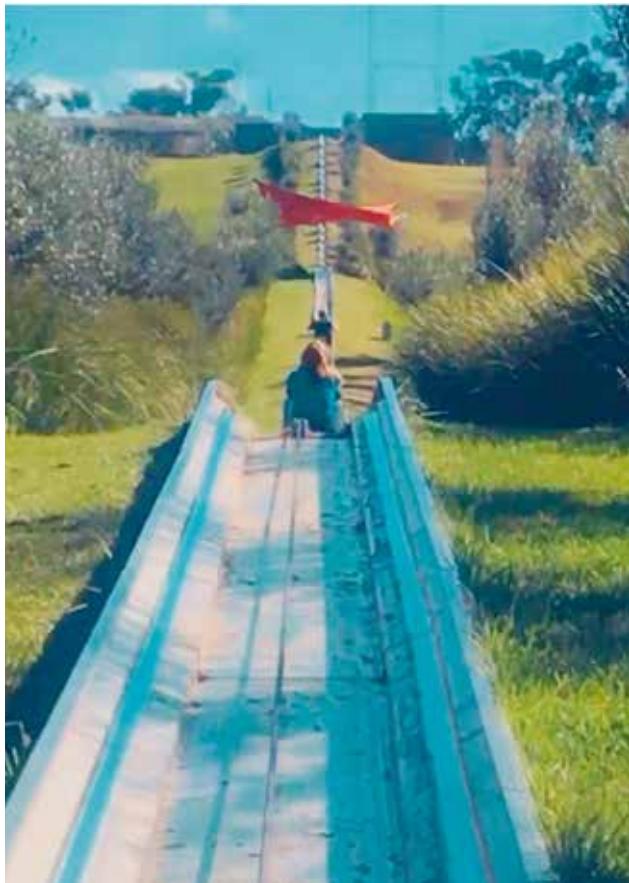
Most Wonderful News

- TEACHER IS ABSENT

Please see some of the events that happened during 2021. More than half of the time the children prefer to "go it alone", they are all very independent young adults, and they do things in their own little groups, when they feel up to it.



Amélie and Greta



Cool Runnings Toboggan Track

A few reasons to send your children to the DSK Boarding School:

There are many reason to go to Boarding School – the academics, the athletics and the extracurricular activities are just a few considerations. Here are a few reasons why you should consider sending your child to Boarding School. Wouldn't she do just as well as a day scholar? This is a common question for parents to ponder as they review their private school options. You have made the decision to send him/her to a private school in principle. Now it is just a matter of working out the details.

DSK have a great Olympic size sports hall – state of the art

The range of sports and teams is mind-boggling. You will find everything from dragon boating to ballet.

Your children will get to live away from home

(and appreciate home SO much more). Its never easy to leave the nest. But, doesn't it make more sense to make the move a few years before college? Of course, it does. You will learn how to cope with life and all its many high and low points within a community of your peers who are going through the same things you are. All of this is happening under the watchful eye of your matron, your teachers who are mentors, not baby sitters.

You will be stretched by the amount of academic work you have to do

The children edge each other along in to studying and helping one another with projects and work they need to complete.

They learn responsibility

Taking a lot of little steps towards maturity is one of the intangibles of going to a boarding school. They each get a turn for a kitchen duty once a week and over weekends. They have to learn to get along with others because it is a community. They learn to be responsible for their actions, because you are bound by an honor or discipline code of some kind. The lessons in life learned in a boarding house will lay a solid foundation for adulthood.

Friends for Life

The children form bonds of friendships for life. Being surrounded by people who understand you and care about you is affirming and encouraging.

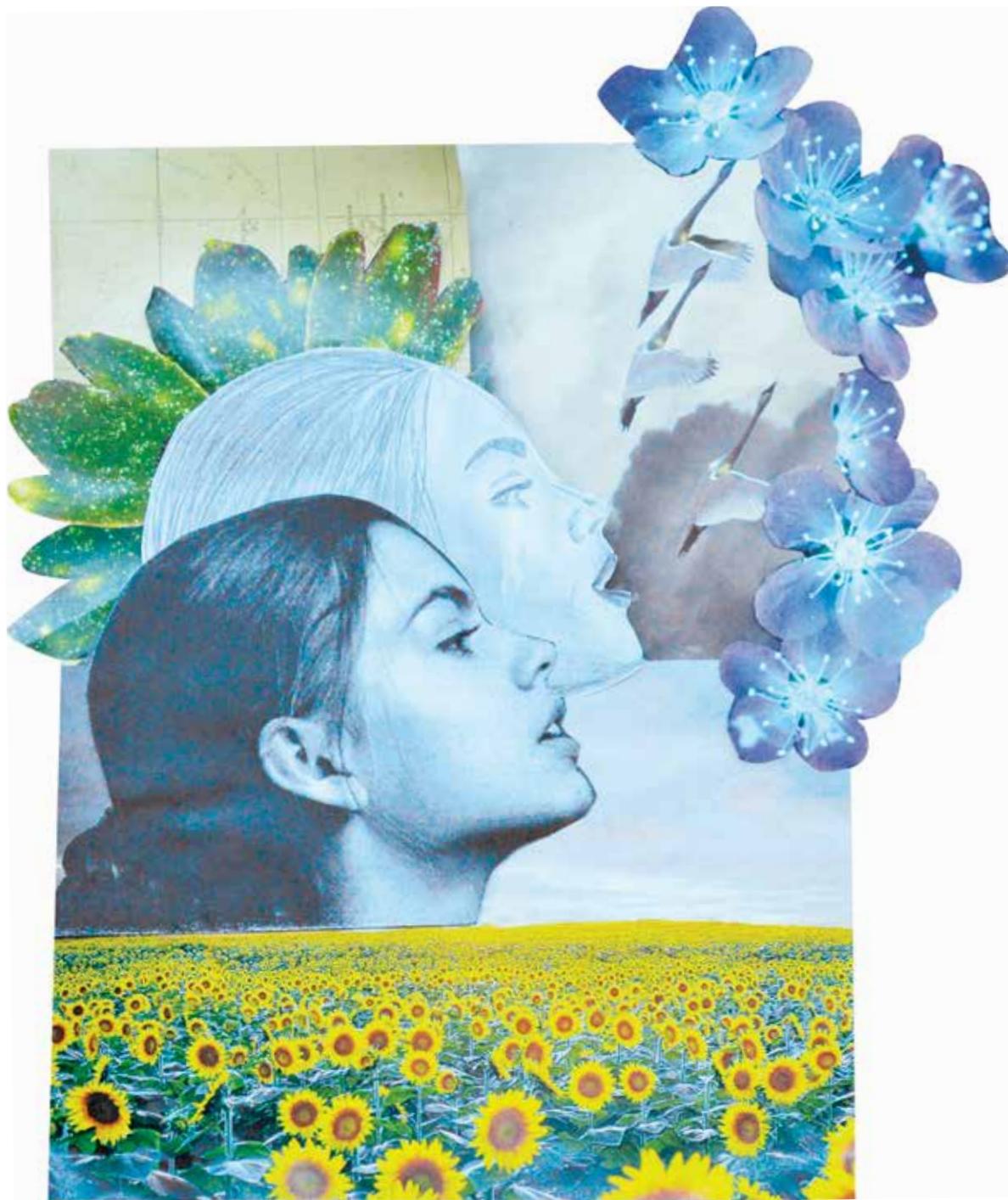
It's cool to be smart

This is probably the best reason to go to boarding school. The children are a good influence on one another. The parents are hopeful about their children doing well and being focused toward their school work. The boarders are focused and truly help each other with projects.

Wendy Dougall



Our hostel matrons: Gloria Tom and Wendy Dougall



Charlotte Kloos, 12a: Free Spirit



Sophia McNamara, 12a: World of Imagination



Tim Fonzen, 12a: Entjie



Zina Marie Winter, 12a: #mood



Jenna Willmann, 12b: Stoff der Zeit



Mira Elmau, 12b: Medien Madness



Mats Walker, 12a: Träume



Preisverleihung (Jgst. 10 und 11) Prizegiving (Grade 10 and 11)

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Deutschen Zweig

Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the German Stream

Klasse 10 / Grade 10 <i>overall average for 2020</i>	1.	Rebekka Wenzel
	2.	Alisha-Sayrah Walker
	3.	Nicola Scherner
Klasse 11 / Grade 11 <i>overall average for 2020</i>	1.	Dimitrios Skokos
	2.	Reichard Holm
	3.	Kea Stelljes

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Englischen Zweig

Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the English Stream

Klasse 10 / Grade 10	1.	Pippa Comrie
	2.	Lindani Maishi
	3.	Isabella Hopcroft
Klasse 11 / Grade 11	1.	Jacques Amsel
	2.	Smith Katya
	3.	Onah Lowet



Fachpreise (Jgst. 10 & 11) **Subject Prizes (Grade 10 & 11)**

Deutsch als Muttersprache / German as Mother Tongue

Klasse 10 / Grade 10 Leni Walmroth

Klasse 11 / Grade 11 Dimitrios Skokos

Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language

Klasse 10 / Grade 10 Isabella Hopcroft

Klasse 11 / Grade 11 Jacques Amsel

Englisch / English

Klasse 10 / Grade 10 Phoebe Dordel

Klasse 11 / Grade 11 Dimitrios Skokos

Mathematik / Mathematics

Klasse 10 / Grade 10 Hagen Herbig
Lindani Maishi

Klasse 11 / Grade 11 Dimitrios Skokos
Jacques Amsel

Preisverleihung Sport Klasse 10 - 12 <i>Sport Awards for Grade 10 - 12</i>	
Leichtathletik: beste Sportlerin Klasse 10 - 12	Onah Lowet
Leichtathletik: bester Sportler Klasse 10 - 12	Max Balmer
Leichtathletik: bester Sportler Klasse 8 & 9	Luca Kirmse (Jahrgang 2006)
Basketball: beste Spielerin Senior	Ella Bräuer
Basketball: bester Spieler Senior	Faizel Drake
Basketball: größter Fortschritt Jungen	Mukhathutsheli Mutshewkwe
Basketball: größter Fortschritt Mädchen	Nicola Scherner
Fußball: beste Spielerin Senior	Makanaka Murasiwanra
Fußball: bester Spieler Senior	Michael Buser, Oscar Swaner
Fußball: größter Fortschritt Jungen	Noah Bakos, Ben Mohrstedt
Fußball: größter Fortschritt Mädchen	Rebekka Wenzel
Handball: bester Spieler	Oscar Swaner
Schwimmen: bester Schwimmer Kl 10 - 12	Peter Etzold
Schwimmen: beste Schwimmerin Kl 10 - 12	Liv Etzold
Tennis: beste Spielerin Senior	Charlotte Kloos
Tennis: bester Spieler Senior	Daniel Suter
Victor Ludorum Senior	Michael Buser
Victrix Ludorum Senior	Onah Lowet

Besondere Auszeichnungen und Pokale <i>Special awards and trophies</i>	
Kunstpreise / Art Award	Angelina Hess Katya Smith Pippa Comrie
Musikpreise / Music Award	Keagen Pinkney
Achim-von-Dombois-Preis für herausragendes soziales Engagement / Achim-von- Dombois Prize for outstanding social engagement	Inam Nkalashe
Altschülerpreis / Alumni Prize for outstanding academic achievement	Rebecca Wenzel
Marié-Smit-Preis / Marié Smit Prize	Reichard Holm
Spirit of the DSK	Dineo Luescher

DSK Stipendium <i>DSK Scholarships</i>	
Akademische Spitzenleistung ($\geq 90\%$)/ Academic Excellence ($\geq 90\%$)	Anya Sabaphatee, 5a Sarah Ball, 5d Ella Hettasch, 7a Gabriella Viljoen, 8a Philippe Barnard, 8a Dimitrios Skokos, 11b
Akademische Leistungen / Academic Achievement	Annina Jenny, 9c Rebekka Wenzel, 10a Dineo Luescher, 11d Jacques Amsel, 11d
Kunst, Musik, Sport / Visual Arts, Music, Sports	Peter Etzold, 10b (Sport) Marisa Schulz, 10b (Kunst/ Visual Art) Amelie Lubowski, 11d (Kunst/ Visual Art) Eva Bester, 10b (Musik/Music) Max Snykers, 7c (Musik/Music)



Hyground Consulting UK Firmenstipendium <i>Hyground Consulting UK corporate scholarship</i>	
Chiara Bettu, Jared Kiewietz, Lindani Maishi, Makanaka Murasirwanra, Oscar Dahl, Jada Crowie, Leon Fruithof	

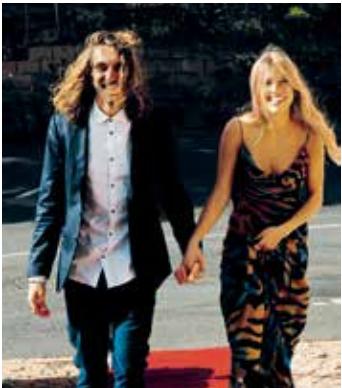


Valedictory Ball

Matriculants celebrating the end of their school career in style.

Suikerbossie, 3 December 2021.





Valedictory Ceremony

On 2 December the graduating class, their families and teachers convened in the Von Holten Hall to celebrate the Class of 2021's achievements. In attendance was German Consul General Tanja Werheit and the board member Angela Naumann, who shared with learners words of encouragement and best wishes.

Learners celebrated the occasion with enchanting performances by Ella Bräuer of "The Adoration" by Felix Borowski as well as Lena Teichmann, Lucie Lamprecht and Ella Bräuer performing

"To Build a Home" by The Cinematic Orchestra.

Special awards, Sports and Academic prizes were followed by speeches from the graduating class and refreshments in the adjoining hall.

Silke Werth, Head of English Stream





Grade 12 Prizegiving

Stahmerpri

Best overall achievement in the German Stream:
Emily Küpper

Best overall achievement in the English Stream:
Sophie Saterdag



Scheffelpri - DaM (*best overall achievement in German in the German Stream*): Emily Küpper

DaF Preis (*best overall achievement in German in the English Stream*): Milani Nombulelo Mary Mdazuka

Mathematik Mathematics

Best overall achievement in the German Stream:
Mats Walker

Best overall achievement in the English Stream:
Sophie Saterdag



Englisch English

Best overall achievement:
Leon Fruithof

Gisela Lange Preise für Musik und Kunst *Gisela Lange Prize for Music and Art*

Ella Bräuer (Musik/Music)

Nicola Doyle (Kunst/Art)

Jaimee Mackenzie (Kunst/Art)



Spirit of the DSK

Kutloano Nkojoana

Social Outreach Award

Aluve Mangwane

Class of 2021 Results



Emily Küper
Ø 1,0



Mats Walker
Ø 1,0



Nicola Doyle
Ø 1,0



Carlotta Walker
Ø 1,0



Kira Hansen
Ø 1,4



Shazia Jainoodien
4 Distinctions



Kutloano Nkojoana
3 Distinctions



Sophie Saterdag
2 Distinctions



Ruby Saayman
2 Distinctions



Jaimee Mackenzie
1 Distinction

We are exceptionally proud of our Grade 12 learners of 2021 and heartily congratulate each one of them on the completion of their academic journey.

The NSC Stream boasts a 100% pass rate with 27 full-time candidates who wrote their IEB examinations and one part-time candidate. 23 learners achieved a Bachelor's degree pass and 4 learners received a Diploma pass certificate. Overall, 35 subject distinctions were achieved.

The subjects IsiXhosa First Additional Language and German Second Additional Language achieved A-aggregates and three learners completed the Advanced Programme Mathematics certificate successfully.

The top 5 NSC learners are

Shazia Jainoodien - 82% - 4 Distinctions

Kutloano Nkojoana - 76% - 3 Distinctions

Sophie Saterdag - 76% - 2 Distinctions

Ruby Saayman - 76% - 2 Distinctions

Jaimee Mackenzie - 72% - 1 Distinction

The Kombistream also boasts a 100% pass rate with 40 candidates doing the German Abitur and the NSC examination. 39 learners achieved a Bachelor's degree and one learner received a Diploma pass certificate.

The top 5 Kombistream learners are

Emily Küper

Mats Walker

Nicola Doyle

Carlotta Walker

Kira Hansen

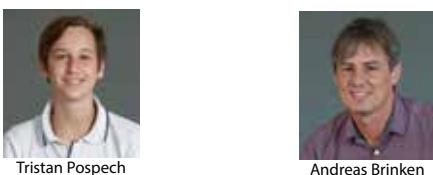
The first 4 learners achieved the highest possible result of 1,0 in the German Abitur which was achieved only by 421 students at German schools worldwide in 2021. Congratulations to everyone!

We applaud all learners from both streams for the total of 184 subject distinctions achieved. Well done!

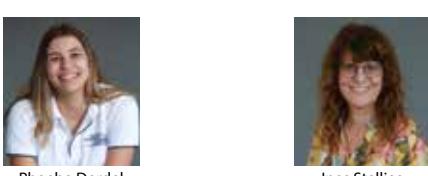




10a



10b



10c



Alisha-Sayrah Walker



Anne Kromat



Caspar Augustin



Georgia Charalambides



Jayne Wiencke



Jonathan Kahanovitz



Lio Germann



Megan Walker



Mia Küpper



Nicola Scherner



Noa Forte



Sebastian Lutz



Sofia Hawks



Tim Damon-Zloch



Tim Schmeisser



Zoe Schüssler



Sabine Robson



Angelina Tambusso-Ferraz Azaam Holdman Blaise English-Roelf Camilla Smith Chinica Cottle Coco Boullé Daniel Sim Ella Madeley

10d



Filip Stapar Francis Bruwer Imaan Asmal Isabella Hopcroft Jared Kiewietz Jed Johnson Jenna Heeren Joshua Breitinger



Karl Amsel Kian Trout Kyle Deary Quito Henrique Laylah Lewies Limile Matshaya Lina Shibley Lindani Maishi



Luke Glock Makanaka Murasiranwa Mia Rörig Nadja Mücke Nina De Beer Pippa Comrie Rafael Gähwiler Ulilo Bam



Zenande Ndhlovu Reedwaan Pandit Kathrin Steinmeyer

11a



Anna Degenhardt Elias Wechsung Helena Schneider Ida Kubica Inam Bohle Isabella Hartwig Joshua Rickenbacher Kea Stelljes



Lauren Nortier Luca Zumpt Luisa Kliche Mark Backeberg Maxine Roesler Olivia Cibula Sarah Germann Thuli Madonono



Wolf Küper

11b



Angelina Hess Annika Rohloff Bianca Bürkle Clara Mentzner Daniels Vasiljevs Dimitrios Skokos Emil Krause Janina Schellert



Kjell Duwe Lee Anderson Mia Slunder Nic Fleuriot Odin-Wotan Hempel Oscar Dahl Reichard Holm



Susanne Lingeveldt



11c



Eva McGill



12a



12b



Aiyele Brombacher



Anh Phi Nguyen



Ella Sofia Bräuer



Emily Küpper



Jenna Willmann



Julie Hemphill



Kyle von Hase



Lena Teichmann



Levinia Küpper



Lucie Lamprecht



Massimo Marsiglia



Mira Elmau



Nicola Doyle



Sarah Kienberger



Sheyenne-Sarah Walker



Xenja Pospech



Thomas Graben

12c



Adem Catovic



Alex Falcon



Alex Matthew



Alexander Hristov



Aluve Mangwane



Amukelani Xhantini



Avuya Kweleta



Avuyile Bangani



Ben Mohrstedt



Faizel Drake



Finn Rowley



Jaimee Mackenzie



Jamila O'Donnell



Joshua Schrader



Kim Engelbrecht



Kutloano Nkojoana



Liyema Centane



Michael Buser



Milani Mdazuka



Neve Johnson



Nicodemus Mpateni



Noah Bakos



Oskar Warren-Millbacher



Ruby Saayman



Serene Frank



Shazia Jainoodien



Sophie Saterdag



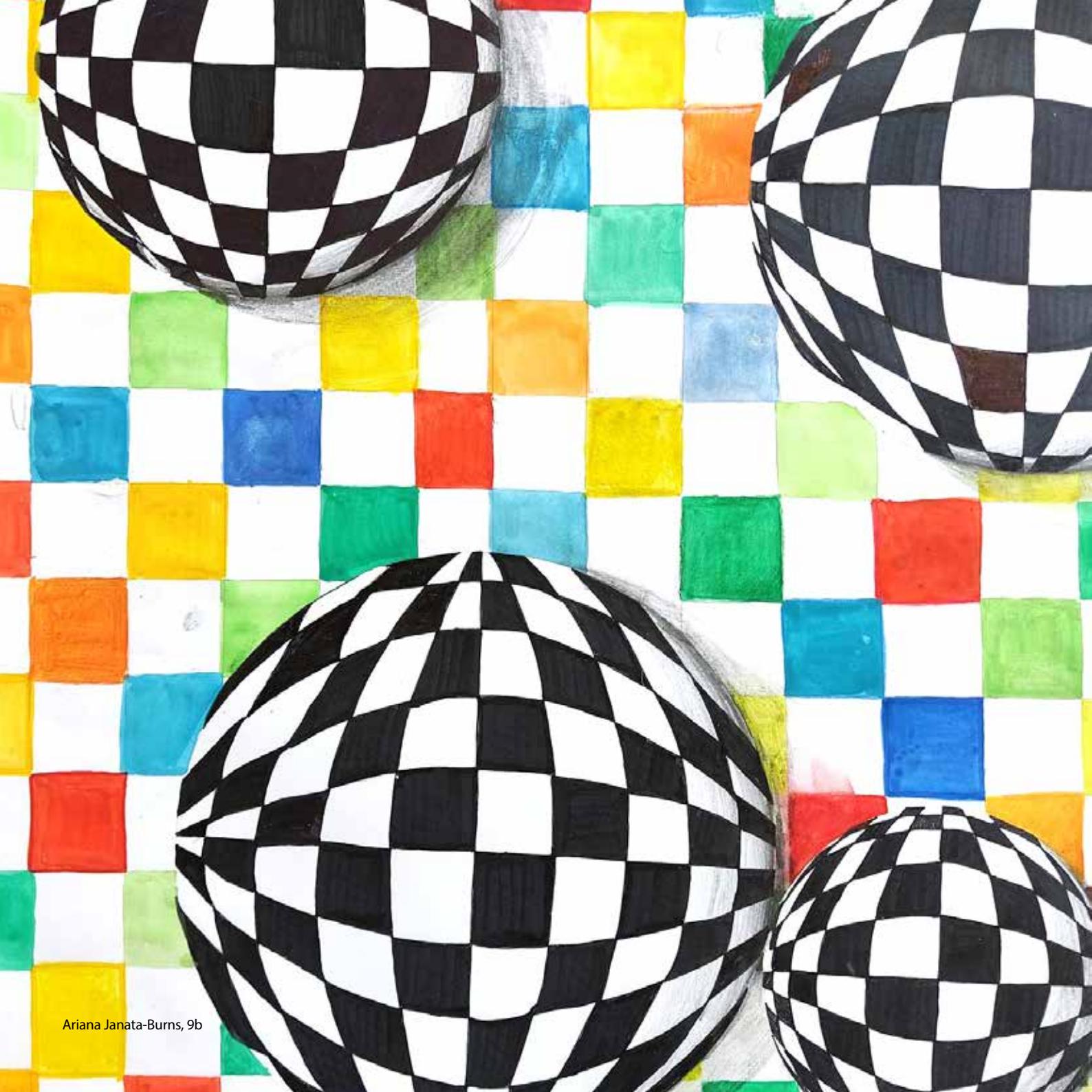
Walaa Hassan-Parker



Silke Werth



Ilze Rossouw



Ariana Janata-Burns, 9b

SPORT

Sport



Schwimmfest

COVID regulations sadly prevented us from enjoying our Schwimmfest as usual.

But nothing could stop our swimming heroes from performing at their best anyway. Their qualifying times were taken by sports teachers and helpers during sports lessons and on "competition day" only the fastest learners got together at the pool and 'swam it out' for the medals. Well done to everyone who kept up the good spirit despite the missing spectators. Great results were achieved all around! Congratulations to our overall medal winners.



Handball Champs

Much praise to the following learners who participated in the Handball National Championships from the 4th to the 5th of October. Coach Phillip Shiwanya, Liam Schneider 12a, Max Balmer 12a, Oscar Swanér 12a, Keagen Pinkney 10a, Gia Balmer 9a, Olivia Vogel 9a. Keagen Pinkney became SA Champs of the U19 team. Max Balmer was vice-captain. Keagen was captain of the WP U16 team and they won silver. Gia & Olivia won silver with the WP U18 girls team.



SPRINGER-NEL ATTORNEYS ANWÄLTE & NOTARE



T:+27[0]21 426 15 21 | E:info@springer-nel.co.za | www.springer-nel.co.za

Speina-Cup

Im November war es endlich wieder Zeit für unser Grundschul-Fussballturnier, den Speina Cup. Bei herrlichem Wetter, großer Freude und tollem Teamgeist kämpften die Mannschaften der verschiedenen Klassen in farbfrohen T-Shirts gegeneinander. Es war ein toller und aufregender Tag!

Ergebnis: Klasse 1 und 2

Erster Platz: Klasse 2c

Zweiter Platz: Klasse 2a

Dritter Platz: Tygerberg Klasse 1 und 2

Teamgeistpreis : Klasse 2b



Ergebnis : Klasse 3 und 4

Erster Platz: Klasse 4b

Zweiter Platz: Klasse 4a

Dritter Platz: Klasse 3b

Teamgeistpreis : Klasse 3b





Grade 7 Soccer Tournament

On 25 November a soccer tournament for Grade 5 - 7 was held on the DSK sports field. We had boys and girls teams from each Grade play a Round Robin tournament. All learners had a lot of fun, with great teamwork and spirit.

Winners

Grade 5: girls 5a and boys 5b

Grade 6: girls 6b and boys 6d

Grade 7: girls 7a and boys 7d

Overall winners are the girls and boys of Class 7d.

A big thank you to all officials and Sani's and especially Mr Lehmann for organising!



Schwimmgala

After a long time of no swimming it was such a pleasure to host a High School league gala at the DSK again in November. Some schools were unfortunately unable to attend due to exams but our matrics swam their very last gala for the school. Amazing! The DSK swim team won the gala - Well done!

Results

Boys:

1st Place – DSK 50 Points

2nd Place – Wynberg 45

3rd Place – Fishhoek 39

Girls:

1st Place – DSK 48 Points

2nd Place – St. Cyprians 47

3rd Place – Fishhoek 40



Soccer Grade 5

Just before the end of the school year, all Grade 5 learners got together on the sports field to compete in separate boys and girls six-a-side soccer matches. Congratulations to the Class 5b boys and the 5a girls for being the winners of the day. Everybody had loads of fun with teams dressing up and cheering from the sideline.



Dance Madness

The dance squad is made up of Sian Wong, Chiara Snyckers, Anouk Pollet, Milou Michael and Constanza Oliva.

They were chosen at the Western Cape Round to participate at the National Round of Talent Africa where the selection for the South African Team will take place.



Volleyball Camp

During the holidays learners of all ages came together in our new sports hall to have fun and improve their Volleyball skills - all under watchful eyes of coaches Ricardo Stevens and Ivan Solomons.

Juanita Yazbek Dance Studio

Congratulations to the DSK Ballerinas Angelina Tambusso-Ferraz (10c), Taleah Gröpper (7c) and Lotta Naumann (6b), as well as Mia Lategan (7d) who joined, for a busy and successful year of ballet competitions and performances with Juanita Yazbek Dance Studio.

The dancers participated at Eisteddfod as well as the National Move Competition and performing at the digital Artscape screening "Dance against all odds", not to mention two full house performances at their annual End of the Year Show. The dedicated training with 3-4 sessions per week, sometimes on weekends, definitely paid off: At Eisteddfod, Angelina received a Diploma for her Group Dance and a 1st distinction for her Solo. Taleah received a Diploma for her Group Dance and Classical Solo. Lotta received Honours for her Classical and Character Solo and Gold for her Group Dance and Quartett.

Taleah and Lotta also participated in the National Move Competition, where Lotta's Quartett and her Group Dance won 1st place Gold and Taleah scored Silver in her own choice Classical Solo and 1st place in her Quartett and Group Dances.

Angela Naumann





SNAPY

KULTUR
Culture

Gisela Lange Musik Zentrum



Das SELO musiziert die „Chariots of Fire“ Filmmusik mit Thomas Graben und Alexander Kirmse als Solisten an den Xylophonen.

A composite image featuring a young woman playing a violin in the foreground and a promotional poster for a concert in the background. The violinist is wearing glasses and a colorful mask, looking down at her instrument. In the background, a white rectangular poster is tilted diagonally. It features the text "DSK Band and SELO in partnership with Muzukidz, Beat Club and New Directions Vocal Ensemble present their Year-End Concert 6 November 2021". It also includes a small logo with "DSK" and several small photos of musicians performing.

Zuklanye Mbatha, eine der Geigerinnen aus der Muzukidz Gruppe, die das SELO verstärkte.



Hans Huyssen



Onika Tikipeni

Congratulations to all our performing artists!

Beat Club

Grade 2: Liam Rodrigues Borges, Vincent May, Gilda Josephine Liv Rutzendorfer, Luke Ashen Steyn, Ruby Berndt, Levi May, Emily Staehle, Kaya Sophia Thomson, Jonas Karl Barz, Jarno Mathis Garben, Paul Christopher Hauser, Mila Jolie Heinrich

Grade 3: Eleanor Kay Carson, Kerry Anne Hemphill, Noxolo Kobese, Katharina Theresia Leuschner, Christina Ella Janson, Nicolette Kemp, Ella Naledi Voysey

Grade 4: Mira Butow, Lina Frances Paul, Raquel Pimenta, Isabella Maria Poultney, Lynn Elisa Schonegge

DSK Band

Alto Sax - Aninna Jenny, Max Snyckers; **Trombone** - Konrad Jehle; **Piano** – Stefan Suter; **Bass** - Emily Ball; **Drums** - Conor Morris, Max Snyckers; **Vocals** – Lathi Nombutuma, Liam Ramsay

Muzukidz

Ogechi Arukwe, Kuhle Bongoza, Unam Bottoman, Chrystal Conradi, Helen da Silva, Phumzile Hadi, Buncwane Jongwana, Indi Kasana, Siphesanda Makele, Blessing Masamba, Tshegofatso Matlou, Sesethu Mbada, Onam Mbanyana, Zukhanye Mbatsha, Miyoli Mckenzie, Alulutho Memani, Mbalenthle Ncube, Siyamthanda Simelane, Likho Singatha, Inam Somdaka, Alizwa Tibisono, Onika Tikipeni, Gemma van Wyk, directed by : Maria Botha.

New Directions

Anik Louw, Victoria Leuschner, Mikael Gähwiler, Jet Blake

SELO

Flute: Caitlyn Kroesen, Mica von Blottnitz

Clarinet: Tina Bucek, Anika Nowak, Magali von Blottnitz, Sibylle Barz, Liesl Van Wyk

Saxophone: Ben Krensel, Thomas Kröner

Trumpet: Moritz Naumann, Nicholas Stevens, Brendan Kierman (coach)

Horn: Nicolas Kröner, Brendan Kierman (coach)

Trombone: Konrad Jehle, Ursula Kroesen, Brendan Kierman (coach)

Percussion: Max Snyckers

Violin: Litha Furtak, Nia Hüllenhangen, Anik Louw, Hannah Naumann, Rüdiger Naumann, Lina Paul, Benjamin Plenaar, Anya Sabapathee, Romy Stevens, Dorle Overbeck (coach)

Viola: Karen Hahne

Cello: Helena Molnar, Reichard Holm, Hannes Holm, Wessel Sonnekus

Double Bass: Henrike Kovats

Guitar: Lucas Connolly-Elstner, Raquel Pimenta, Lola van As, Nick Turner (coach)

Bass Guitar: Josh Hawks

Thank you to DSK Music Department, the GLMZ, the DSK support staff, and all the parents of musicians for their support this year!



Konrad Jehle

Junior Ensemble: Mini-Orchester mit großen Talenten

Lynn (10) zupft die A-Saite, Leo (9) spielt die A-Taste auf dem Klavier. Wieder und wieder. Stimmt beides zusammen? Das muss es nämlich, wenn die Instrumente später miteinander harmonieren sollen. Yannick (10) und Noxolo (9) am Cello hören genau hin. Auch sie müssen den Kammerton mit Ihrem Bogen genau treffen. „Sonst klingt's schief“, lacht Lina (10) an der Geige. Das „Stimmen“ der Instrumente kennt die begabte Viertklässlerin schon aus dem großen DSK-Schulorchester SELO, wo sie als Grundschülerin ausnahmsweise mitspielen darf. Das hier: Das ist das kleine Orchester, die Mini-Ausgabe.

Rund zwölf Kinder der Grundschule spielen seit Anfang 2021 im DSK Junior Ensemble zusammen. Einmal in der Woche treffen sich die jungen Cellisten, Gitarristen und Geiger mal in Einzelproben ihrer Instrumente, mal in gemeinsamen Proben (je nach Schwierigkeitsgrad der Stücke) mit ihren jeweiligen Instrumentallehrern. Gegründet wurde das Junior Ensemble von Tina Bucek und Hans Huyssen. „In der dritten und vierten Klasse lernt jedes Kind im Gruppenunterricht die Grundlagen von entweder Gitarre, Cello oder Geige“, erklärt Huyssen, Leiter des Gisela-Lange-Musik-Zentrum und Mit-Initiator des instrumental basierten Musikunterrichts in der Grundschule. „Im Junior



Ensemble haben engagierte Schüler die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen und zu erfahren, wie es ist, mit anderen zusammen zu musizieren“. Etwa bei der vierteljährlichen Assembly der Grundschule, wo die zwölf Nachwuchs-Musiker im April mit einem von Huyssen komponierten Stück auftraten. Oder beim Konzert im Rahmen der DSK Heritage-Woche im September.

Oder bei der Preisverleihung der Grundschule im Dezember in der Holten Halle, auf großer Bühne, vor großem Publikum: Hier performte das Junior Ensemble zusammen mit dem Grundschulchor „Beat Club“ den Rock-Song „Count on me“ von Bruno Mars. „Wir wählen Klassik aus, aber nicht nur“, erklärt Tina Bucek, Musiklehrerin der Grund- und Mittelstufe. Auch traditionelle afrikanische Songs oder Rock und Pop würden in Angriff genommen. „Was den Kindern Spaß macht, wir nehmen auch Vorschläge auf“. Die Atmosphäre sei nicht so ernst wie im großen Orchester. Das findet jedenfalls Lynn, deren Gitarre inzwischen tiptop gestimmt ist. „An einem richtig heißen Tag gibt's auch schonmal Icebite zur Abkühlung oder wir dürfen uns ein YouTube-Video von einem Song wünschen“. Aber wenn sie einen Auftritt vor der Brust hätten, „dann wollen wir auch gut sein, da üben wir hart.“

Tina Bucek

Music Lesson Middle School

The Music Department had exciting projects this year with some covid protocols lifted and being able to introduce practical music again.

Our Grade 5s were introduced to digital music and learnt to play a short piece on the digital piano.

We were able to re-start our Grade 6 and Grade 7 ensembles again. The Grade 6 ensemble did the song "Somebody that you used to know".

The Grade 7s learnt to play and dance the Waltz, which was a great success.

Our Grade 8s took part in and attended a Hip Hop workshop where they could do Breakdance, Graffiti and Rap and were taught by Capetonian professionals in each field!

We had a professional Jazz Band attend the school and play the original compositions written by the Grade 10s. They learnt to write their own original music using music software and had it performed and recorded.

We also got another professional band to perform South African music for the learners as part of the South African music syllabus. This was an amazing experience and the DSK band got to perform the piece *Tsakwe* by Abdullah Ibrahim with them.

We have had a diverse year in the music department, one of culture, playing instruments, singing and dancing. *Harlene Veotte*



Tina Bucek in einer Ensembleklasse



Mittagskonzerte im Freien



Das SELO vor der von Holten-Halle, 17.6.21

Interaktive Konzerte für Klassen 3 und 4

Zum Gruppeninstrumentalunterricht während der Verfügungsstunden der dritten und vierten Klassen gehören auch gelegentliche „Interaktive Konzerte“, die von professionellen Musikern speziell für das junge Publikum gestaltet werden.

Das Format der interaktiven Musikvorführungen wird mittlerweile häufig in musikalischen „outreach“ Programmen verwendet, wo es also darum geht, Nichteingeweihte mit Etikett, Form und Inhalt von klassischer Musik vertraut zu machen. Hierbei wird einerseits das Erlebnis eines richtigen Konzertes vermittelt, andererseits mit den Zuhörern aber auch ein musikalisches Gespräch geführt und Erfahrungen ausgetauscht.

In unserer Initiative an der DSK erleben die Schüler*innen in kurzen Vorführungen die Instrumente, die sie gerade selbst im Gruppenunterricht lernen. Außerdem werden sie aufgefordert stets aufmerksam und ganz genau hinzuhören, um anschließend auf die unweigerliche Frage „Was habt ihr gehört?“ antworten zu können. So wollen wir die Fähigkeit schulen, über Musik sprechen zu können, artikulieren zu können, was einem gefällt oder auffällt, um mit der Zeit die eigenen Vorlieben und Interessen herauszufinden. Und um immer wieder erstaunt zu erleben, wie jeder aus dem gleichen Musikstück etwas jeweils ganz eigenes heraushört.

Hans Huyssen

Interactive Performance with String Instruments

Grade 3 and 4 learners having a fabulous time learning about string instruments with Annien Shaw, Odile Burden, Janna Khweis and Hans Huyssen.



Beat Club: Rap, Rock und Kinderlieder



Wenn sich 25 Grundschulkinder einmal in der Woche zur Beatclub Probe treffen, wird es laut. „Können wir Shosholoza singen?“, brüllt Leo aus der 2b.

„Neeeeeeeiiiiiiii, wir wollen Count on me, unterbricht ihn Lia aus der 3b. Raquel und Isabella aus der 4a stimmen in der anderen Ecke schon mal ihre Gitarren, „Raphuhn, Raphuhn“ skandieren Paul und Jarno aus der 2c. Na jetzt aber mal Ruhe hier, kommt alle in den Kreis, tief einatmen, ts ts ts ts ts, p p p p p, k k k k, und Luft raus, macht euch bereit zum Singen.

Der Grundschulchor „Beat Club“ der DSK wurde im Januar 2021 von Tina Bucek gegründet. Ein Kuriosum, denn eigentlich durften wir coronabedingt gar nicht singen. Aber so eine Pandemie macht erfinderisch. Die zweite Welle meisterten wir rappend auf dem Schulhof. „Das Raphuhn tokke tokke tokke tok“ verarbeiteten wir zu unserm ersten Musikvideo. Mit Levi (2b), unserm supercoolen Hauptdarsteller, und tanzenden und rappenden Chorkindern auf dem Klettergerüst (mindestens genauso cool: Jasmin Santalucia und Regina Rüther, Dress-Up und Make-Up, und Mariam El-Kaakour, Video und Schnitt).

Mit sinkenden Coronazahlen tauschten wir den Schulhof mit dem KTS, und unser Repertoire erweiterte sich. Afrikanische Songs aus der Anti-Apartheids-Bewegung (Shosholoza, Sesebacca, Siyahamba), deutsche Kinderlieder (Schön Dich zu sehn, Ich bin

anders) und Rock-Songs (Count on me) lernten die Minimusiker so fix und mit so viel Energie, dass es zum Probenende nicht selten eine Runde Stopptanz zur Belohnung gab.

Schließlich im September: Die erste richtige Show, mit richtiger Bühne, und richtigem Publikum. Beim Schulkonzert in der Heritage Week performten die Beat Clubber zusammen mit dem Junior Ensemble in der von Holten Halle. Total aufregend! Und nichtmal zwei Monate später durfte der Grundschulchor sogar das Schulorchester SELO bei seinem Jahresabschlusskonzert unterstützen. Der Song „Siyahamba“ (Zulu: Wir gehen im Lichte des Herrn) wurde in den folgenden Wochen zum kleinen Hit in der Grundschule, der gerne auch auf den Gängen und in den Pausen gesummt und gepfiffen wurde - und der die Preisverleihungs-Zeremonie der Grundschule im Dezember eröffnete (wieder ein Beat Club Auftritt, super!).

In der Abschlussassembly der Grundschule verabschiedeten die Chorkinder ihre Klassenkameraden und Lehrer mit „Shalom Chaverim“. Das ist Israelisch, und heisst übersetzt: Friede, mein Freund, bis wir uns wiedersehen.

Tina Bucek

Ein eigener Schulsong mit 50 Viertklässlern

Einen eigenen Song? Mit eigenem Text und Instrumenten? Über unsere Schule? Die Viertklässler waren bei diesem Projekt im Musikunterricht Feuer und Flamme.

Es war ein Experiment: Alle Kinder der vierten Klassen (50 insgesamt) brachten ihre Instrumente mit in den Musikraum (oder liehen sich dort welche aus) und spielten den selbstgemachten Schulsong als Ensemble. Auf die Melodie von „We will rock you“ von Queen hatten die beiden Klassen in den Wochen zuvor eigene Texte über die DSK gedichtet.



Hier eine Kostprobe:

DSK Schullied 4a (Melodie: „We will rock you“ von Queen)

Am Fuß des Lionshead, da liegt unsere Schule
inmitten von Kapstadt in Südafrika
Hinter uns die Berge, vorne raus das Meer
Hier zu lernen fällt uns gar nicht schwer

Refrain:

DS, DSK...

In South Africa

Ons is almal daar

Anders sind wir stark

Lesen, rechnen, schreiben,
Auf dem Plätzchen bleiben
Die Assistenten helfen uns dabei.
Natürlich auch die Lehrer. Praktikanten klar,
manche sind so nett die bleiben hoffentlich ein Jahr

DS, DSK...

Ab der Ersten ham wir Deutsch, Musik und Sport
Später dann auch Englisch, Xhosa, Afrikaans
Frau Merkel zeigt uns Mathe, Grundschule dazu
Herr Kirmse schmeißt den Laden und trägt immer
schicke Schuh

DS, DSK...

Hier kann man nicht nur denken, sondern essen auch
 Probier mal Tuck-Shop oder Linga-Longa aus
 Pizza, Nudeln, Schnitzel, dazu lecker Salat
 Ice-bites, Hot-Dogs, Chicken-Mayo
 Alles, was du magst

DS, DSK...

In der Bücherei, ist es fast nie heiß,
 Dafür gibt s ne Menge Bücher und Frau Weiß,
 Du hast kein Bock auf Lesen, dann mach doch einfach
 Sport
 die neue Halle ist der Hit, ich geb dir mein Wort

DS, DSK...

Nach der Schule geht s zur NAB
 Oder du machst eine von den vielen AGs
 Töpfern, Schach, Karate,
 Schwimmen, Basketball
 Coding, Chor, Gitarre, Tanzen, Tennis, Fußball

DS, DSK...

Wir haben hier viele Freunde, selten gibt es Streit
 Und wenn es doch knallt, steht das Star-Center bereit
 Es macht nichts wie du aussiehst, jeder fühlt mal
 Schmerz
 Wir sind alle verschieden, doch wir alle ham ein Herz.

DS, DSK...

Dann wurde mit den Instrumenten im Musikraum geübt, zunächst jede Klasse einzeln, später zusammen. Emilia, Carl, Rudy und Sophia am Klavier, Lina und Vivian an der Geige, Jessica, Yannick, Mira und Aline am Cello, Raquel, Isabella, Lynn, Max, Leo und Sienna an der Gitarre, Jaiden und Liam am Xylophon, Tom, Milan, Aron an den Percussion-Instrumenten... Es entstand viel Chaos, und, nach einigen Proben, tolle Musik. Dazu, dank unserer klasse Musik-Praktikantin Cristina, ein Video des DSK-Schulsongs der vierten Klassen. Super, 4a und 4b, ihr rockt!!!

Tina Bucek

Electric Guitar Tips

Accomplished Singer/ Songwriter, guitarist and GLMZ teacher Nick Turner demonstrated some of his best electric guitar tricks to our Primary School learners.



Ein neues Modell für das Schüler-Eltern-Lehrer-Orchester (SELO)

Mit der Lockerung der COVID-Einschränkungen zu Beginn des Jahres war es erstmals nach vielen Monaten wieder erlaubt, Ensembleproben anzusetzen. Zwar noch mit Masken, großem Abstand zwischen Personen und unter Ausschluss von Blasinstrumenten, aber immerhin.

Zugleich aber zeigte sich, dass ein einmal eingestelltes Projekt sich nicht einfach über Nacht wieder zum Leben erwecken lässt. So kamen im ganzen ersten Quartal wöchentlich nur ein bis zwei Spieler zu den SELO Proben. Diese Stimmproben (bzw. der Einzelunterricht) fand in treuer Regelmäßigkeit statt – von einem Orchester konnte allerdings nicht mehr die Rede sein.

Die krisenhaften Überlegungen, wie das SELO neu und attraktiver zu gestalten sei, sollen hier übersprungen werden; es genügt die gefundenen Lösungen zu beschreiben.

Sie beruhen im Wesentlichen darauf das SELO für alle Schüler*innen zu öffnen, sehr junge Anfänger-Instrumentalisten mit eingeschlossen. (Danke an Tina Bucek für diese Anregung, als auch ihr tatkräftiges Anwerben der ersten Kohorte von jungen Geigen und Gitarren Schülern aus der Primarstufe!)

Eine weitere Maßnahme ist der Einsatz von Mentoren, die die SuS während der Proben individuell unterstützen. (Danke an das Schulmanagement, hierfür Mittel zur Verfügung zu stellen!)

Daraus ergibt sich eine Integration von individuellem Instrumentalunterricht und Ensemblesarbeit. Es wird also ein Teil des GLMZ-Unterrichts für das Lernen der Orchesterstimmen verwendet. Im Gegenzug bekommt der Instrumentalunterricht dadurch aber auch einen ganz konkreten Zweck – nämlich im Orchester mitspielen zu können. (Danke an die GLMZ Kollegen, die jetzt auch als SELO Mentoren im Einsatz sind: Dorle Overbeck, Nick Turner, Tina Bucek und Brendan Kiermann.)

Es sind folglich maßgeschneiderte Arrangements mit einer Mischung von einfachen und schwierigen Partien notwendig, um die sehr unterschiedlichen spieltechnischen Fähigkeiten zu berücksichtigen. (Ich schreibe jetzt für bestimmte Instrumente zusätzlich einfache Stimmen, damit niemand überfordert, wohl aber jeder Teilnehmer auf Niveau angemessen herausgefordert ist und stressfrei mitspielen kann.)

Der Mangel an Instrumentalisten an der DSK wird durch die Zusammenarbeit mit dem Muzukidz Projekt ausgeglichen, das bei größeren Konzerten im wesentlichen die fortgeschrittenen Streicher stellt. (Großer Dank an Maria Botha und Louis Fouché für diese Unterstützung!)

Und schließlich beruht der Erfolg dieses Modells auch auf der Bereitschaft aller Mitwirkenden, in einem so heterogenen – generationsübergreifenden, transkulturellen und spieltechnisch disparatem – Ensemble mitzuspielen. (Danke an alle SELOisten für die gute Stimmung bei den Proben. Mit besonderem Dank an die jüngsten Spieler für ihren Enthusiasmus und Eifer, mit dem sie auch die älteren stark animieren!)

Nach einem Neustart unter diesen veränderten Voraussetzungen konnte das neue SELO bereits am Endes des zweiten Quartals wieder auftreten (Mittagskonzert im Freien und Mittelstufenkonzert im Juni). Seitdem ist das Ensemble wieder aktiv und präsent, wie weitere Aufführungen zu verschiedenen Anlässen (Jahresabschlusskonzert im November und die musikalische Umrahmung der Abschluss-Assemblies im Dezember) belegen.

Hans Huyssen



There is music in the air! (SELO)

Look at our new Learner-Parents-Teacher-Ochestra (SELO) rehearsing for the first time in the von Holten Hall - 15 new members from Grade 4 to Grade 11 joined - all of them playing instruments such as violins, the flute, saxophone, trumpet, guitar and xylophone. We are always happy to welcome new members - there is so much musical fun to look forward to! If you are interested, please simply send an email to selo@dsk.co.za.





Isabella Höfinger, 5c

SOZIALES & UMWELTBEWUSSTES ENGAGEMENT

**Outreach, social & environmental
responsibility**



K.I.D.S. Club

HOPE Cape Town Talk

On 14 September 2021 HOPE Cape Town, a long-time partner organisation of DSK, came to talk to the K.I.D.S. Club about their organization, the work they do, and how we can support them during the festive season. They introduced their 2021 Santa Shoebox initiative and shared their wish list with us. We were addressed by Larissa Walter, the European Donor Liaison, as well as their occupational therapist. It is always inspiring engaging with organizations that make such a great impact in communities around Cape Town. Knowing who will receive the Santa Shoeboxes, gives the project real meaning.

HOPE

The K.I.D.S. Club ("Interact Society") is a social responsibility club at the DSK. Our aim is to make positive changes in our community. K.I.D.S. Club is a branch of the Rotary Club of Cape Town, where we form part of a larger network of people who are passionate about community engagement.

This year we have managed to continue with most of our annual projects: we hosted four blood donation drives for the Western Cape Blood Service, collected bottle tops for Operation Smile and made donations towards our partner organisations' Christmas parties.

We ended the year with the Santa Shoebox project. We received 485 boxes! All DSK's contributions made it possible for us to donate to more organisations than before. We donated to HOPE Cape Town, Aphumaleli Orphanage, Ons Plek Projects, St Michaels Children Home, Lawrence House, Isibindi, St Anne's Home, and Hope House.

K.I.D.S. would like to thank the DSK for their involvement in our projects. Without the DSK community we would not be able to make a success of each project.



We Care Group - Grade 7 Studium Universale

On 22nd May our teacher Lisa Combrink handed over various donations for our furry friends at DARG (Domestic Animal Rescue Group) and their Managing Director Faustina Gardner received the goods on their behalf.

A special thanks to the parents and learners who gave so generously. Together we made a huge difference in the lives of many animals waiting for their new forever-home.



Fun Run Grade 5 - 7 Studium Universale

Wir haben im Studium Universale den Schwerpunkt Umweltschutz gewählt und uns überlegt, wie wir unseren Teil zu besserer Luft beitragen können. Dabei sind wir auf die Idee gekommen, dass wir pro Kind einen Baum im neuen Bereich, der von den Ecorangern erschlossen wird, pflanzen wollen, vielleicht mit einer Bank, wo dann in Pausen im Schatten unserer Bäume gelesen oder relaxed werden kann. Um die Bäume und die Bank zu finanzieren, haben wir einen Funrun veranstaltet - an verschiedenen Stationen gab es kleine Geschicklichkeitsspiele, und für jede gelungen Aufgabe und Runde gab es Punkte. Die Anzahl der Punkte bestimmte dann, wieviel der vorher von jedem Teilnehmer gefundene Sponsor spendet.

Das Geld liegt im Moment auf dem Going Green Konto und wartet auf den Beginn der Arbeiten am Ecoranger Projekt. Rudi Serrer hat mit uns besprochen, dass wir dann mit den Ecorangern Bäume aussuchen und pflanzen können.

Es war eine tolle Aktion und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht!

Martin Weilguni



DSK Market Day 2021

On Saturday 20 November the DSK parents organised our very first Market Day. The sports field was abuzz with members of the DSK community selling and/or buying donated books and clothing, browsing “the isles” of displayed goods and enjoying a sunny, social day out.

The event was a successful fundraiser event for the school and well received by everyone - thank you to all who supported this initiative. We are looking forward to many more.



DSK Market Day
28 Bay View Ave, Tamboerskloof

**DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE
KAPSTADT**

DONATIONS ARE STILL WELCOME

• Second-hand clothes	• Second-hand books
• Flea market articles	• Food • Soft drinks

Date: Saturday, 20 November 2021

Book free limited tickets: <https://qkt.io/2RgOvm>

Payment method: Cash & SnapScan

Contact: For more info contact sreuther@srk.co.za / 084 424 5197

10:00	TO	15:00
-------	----	-------

Quicket

Soziales & umweltbewusstes Engagement



EcoRangers in Action

The EcoRangers had a busy year in 2021 - we began work on our larger permaculture garden near the school hostel.

The learners had the great experience of getting their hands dirty with some seriously tough work - such as physically clearing the area and digging our garden beds. This was done in conjunction with Table Mountain National Park (SANParks), a team of older alien hacking specialists, and volunteer botanists and conservationists.

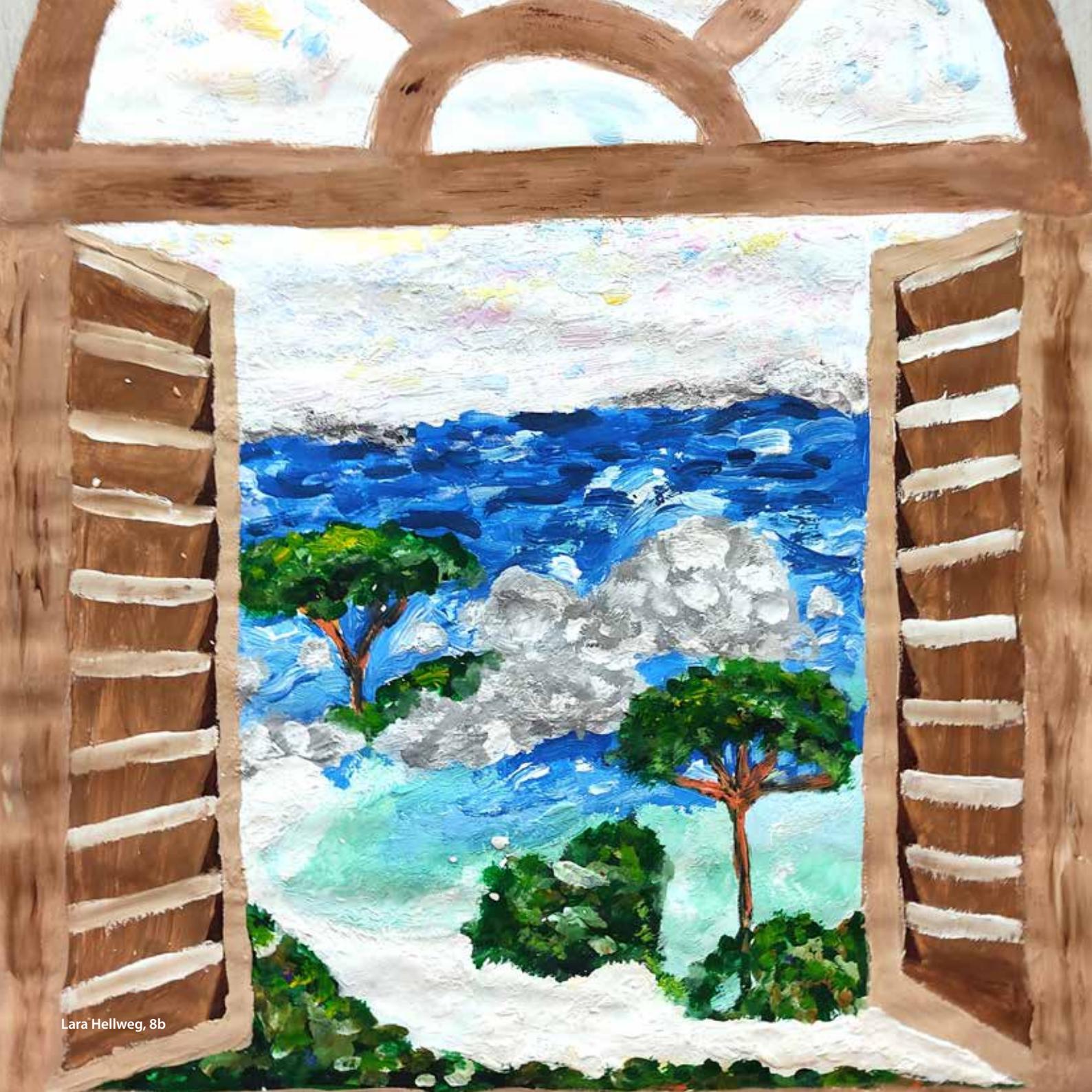
A total of 500 - 800kg of alien plant material was removed from the school property on a single day, giving our endemic and indigenous flora some space to grow without the competition from highly invasive species, such as Port Jackson and Wattle.

We have only just scratched the surface of our restoration work and there is a lot we still need to do for our natural habitats surrounding the school.

Our DSK garden now features 4 terraces that provide a lot of space for experimenting, learning and growing. There is also a staircase to improve access into the ravine and the 'skeleton' is there for future expansion.

The EcoRangers also had regular hikes, observed our new beehives, had neighborhood litter cleanups and much more.





Lara Hellweg, 8b

JOURNALISMUS AG

Journalism extramural

About The DSK Journalism Club

The DSK Journalism Club's goal is to have fun while researching and reporting on interesting subjects, from the perils of global warming to the wonders of the performing arts. Learners in the club have a thriving curiosity about our fascinating world and express this through articles about campus and world events, fiction or opinion pieces.



The Dark Side of Social Media

Social media. A controversial topic. Originally, the first social media platforms were used by young adults in their twenties. But as the Internet evolved and became more user-friendly, and social media became sleeker, younger and younger people started joining social media.

Already, my 10-year-old sister and all of her friends have TikTok accounts, and some have Instagram accounts. This concerns me, because sometimes I see more mature videos on TikTok, and it unsettles me knowing my little sister has access to this content.

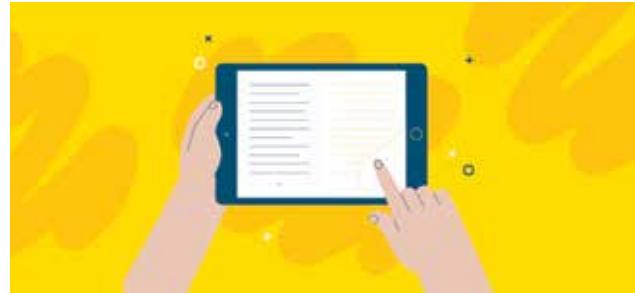
Another problematic platform is Snapchat, an app where you can send messages and pictures to your friends and even people you don't know. There are many problems with Snapchat, one of them being the Snap Map, a map which allows you to view your friends' exact locations. The default setting for the Snap Map is "sharing your location with all your friends", and if you don't change this setting to "sharing your location with no one" and you add a person you are unfamiliar with, they will be able to see exactly where you are. The

second problem with Snapchat also involves so-called "stranger danger". My friend, who joined Snapchat at age eleven, often received inappropriate pictures from strangers.

And famously controversial - Instagram. Millions of teens are on the platform, along with celebrities who have had every plastic surgery procedure available. It's unhealthy for teenagers, who are already insecure and uncertain of themselves, to constantly see extremely edited pictures of supermodels and social media stars on their explore pages. This can lead to (especially in girls) eating disorders as teens try to achieve these unnatural body types.

So, stay off social media if possible. And if you're a parent, make sure to monitor or observe what your kids are doing on social media or don't let them join it until a certain age.

Elizabeth Elliot, 7e



My Opinion About Music

Genuinely, I love songs! The platforms I listen to are Spotify, sometimes YouTube, Discover Weekly or Recommendations. Whatever music I like I add to my playlist. Music is like being in a relaxing swirl that you don't want to end.

I started listening to Pop and EDM when I was introduced to music. Ever since then music became a hobby and a daily pleasure for me. Wherever I am, I'm listening to music. Well, at least whenever I can. I'd say music is one of my favourite things in life!

You guys who are reading this should try music too! It's fun to listen to and it comforts you, whatever mood you're in. Personally, I love it, I think you will too.

Rohan Ganyeka, 7d



The Cape Town Fire

The 2021 fire in the city of Cape Town caused so much damage. It started on Sunday 18 April 2021 in Table Mountain National Park and quickly spread, as wildfires often do, to the neighbourhoods of Newlands, Rosebank, Mowbray and Rondebosch. Unfortunately, five firefighters got badly burnt while fighting the fire.

The fire caused massive damage to the UCT library. The Jagger Reading Room was completely destroyed and most of the precious documents of African history were either destroyed by the fire or damaged by water.

The historic Mostert's Mill in Mowbray was also affected by the blaze and homes that were close to the Mill had to be evacuated. The fire also hit Rhodes Memorial restaurant and all hikers were evacuated out of the area. Thanks to the bravery of our fire fighters, no lives were lost and our communities were saved from more serious devastation.

Lisa Mushagalusa, 5d



The Devil's Violinist - Niccolò Paganini

Paganini, the so-called Devil's Violinist, was a composer born in Genoa, Italy, on the 27 October 1782. He was born with Marfan syndrome which affects the heart, eyes, blood vessels and bones. It also changes a person's connective tissue making them unusually tall with lengthened limbs and long, thin fingers, which, ironically, is good for violinists. His father taught him to play the violin at an early age, and he was sent to the best local tutors.

Soon Paganini became a prodigy and started composing magnificent compositions like the 24 Caprices for solo violin, La Campanella, Violin Concerto No. 1, Moses Fantasy, Centone di Sonata, Moto Perpetuum, Variations on God Save the King, and more. He toured many countries during his career, including Germany, Austria, Poland and the Czech Republic.

Paganini died on the 27 October 1840 in Nice in France because of internal haemorrhaging. The popular myth is that the Pope hadn't been able to reach him fast enough to pray for him. There's a memorial dedicated to Paganini, the Cimitero Della Villett in Parma, Provincia, Emilia-Romagna, Italy.

Iris Barbeton, 7e



Chocolate

I personally love chocolate but sadly it can be very unhealthy which means I can only eat it occasionally. My favourite chocolate is Ferrero Rocher, but I hardly ever eat it because it's quite expensive. Enough about me, let's talk about my choice of the most-loved chocolate in the world, Cadbury's Dairy Milk. This is followed by Mars Bars in second place and Lindt chocolate in third.

Chocolate can also be extremely healthy if it's natural, without sugar and preservatives. Evidence shows that eating chocolate with high cacao levels may help prevent heart disease and lower blood pressure. It's important to remember that ordinary chocolate is still candy, and it has extra calories, sugar, and fat, so do not eat too much of it.

In my opinion chocolate can be healthy if you eat it wisely. And just so you know, you don't have to buy chocolate from the shops, you can also make your own at home.

Isabel Ganyeka, 5d



Why is our vaccine rollout taking so long?

I think the slow vaccine rollout is due to many factors.

For the Government to roll out the vaccine, the approval of the rollout has to go through several government ministers and a high percentage of them must approve the idea. Then the Government must find a vaccine supplier, process the payments, and import the vaccine. And, because the healthcare workers have been prioritized, it will take a while before we as citizens are vaccinated.

The vaccine must first be produced and sold, then it is distributed to paying nations. SA is not very wealthy, so it is not able to secure a high number of vaccines immediately. But they have opened a vaccine factory in Pretoria, so I hope we will see an increase in vaccination manufacturing.

There are many conspiracy theories and news articles that claim vaccines have terrible side effects, and there are hundreds of people who believe them. So those people don't use the vaccines provided to them by the Government, which results in the number of people actually vaccinated being far lower than expected.

Tommo Kruger, 5d



The power of social media

Social media can be dangerous, that's why many people don't recommend kids have their own phones because of the risks of cyberbullying, peer pressure and all sorts of other social media things one has to worry about.

Does a child really need a phone? Instead of playing with their friends online they could spend time with their family. Have you noticed that more teenagers aren't going on dates because they would rather be on their cellphones or on social media? For me that's mind-blowing.

One of the most obvious reasons people are on social media is the various platforms and posts that they see. People post about their vacations, their new house, the latest designer clothes or they've done something amazing. But, behind that photo, we wonder if that person is as happy as they appear to be. In my opinion he or she is only posting so that they can get more followers, or likes and comments. If they don't get the comments or likes they start becoming depressed, or angry, which in itself becomes a huge problem.

The other problem with phones and electronic devices is kids spend so much time on them they cannot concentrate in class. They might then develop ADHD and have to take Ritalin. As children, we've not yet developed enough to manage the over-stimulation from phones nor the controversial content we have access to on the Internet. Another risk of social media is that one can get cyberbullied which can lead to anxiety and depression.

My opinion is rather give your child a cellphone at the age of nineteen or twenty because the influence of social media on teens can be dangerous. You'd be doing yourself a favour by not only saving money but also protecting your child.



The [Not Such] Fun Run

The Grade 5s undertook a *Fun Run For Trees*. Some kids might say that it was so much fun, while the ones who lost their sense of humour would say it was boring. Some would say that it was a waste of time while others might say they were happy they got to participate.

Three learners in Class 5D said the fun run was definitely not fun. "I wish they just asked us to donate money" said one learner. "Painful" said another.

My thoughts on 'The Fun Run For Trees' are that it was for a good cause but organisers could have done something different. At least they could have found a day more suitable for running because, although it was a winter's day in June, it was very hot out on the field.

Tasi Makado, 5d

AUF DEM WEG VON SWAKOPMUND ZU DER ETOSCHA PFANNE...



TEL: +264 67 290 319
RESERVATIONS@VINGERKLIP.COM.NA
WWW.VINGERKLIP.COM.NA
@VINGERKLIP_LODGE #VINGERKLIP

Vingerklip Lodge
NAMIBIA



Linus Fischer, 2c

DUES & DAS

This & that



Dario's Mobile Coffee Express at the DSK in Tamboerskloof

The music was festive, the croissants mouth-wateringly delicious and the coffee freshly brewed-

The DSK Governing Body and Parents Council thanked the employees of the DSK for serving the school community during a very challenging 2021. School staff were welcomed at work with music, croissants and a hot beverage of choice made by 'Dario's Coffee Express'. Although nothing can ever express the parents' gratitude adequately, this was a small gesture to let DSK staff know that they are valued and appreciated.

DSK learners at the South African Surf/ Stillwater Lifesaving Champs in Gqeberha

Congratulations to the following members of the DSK family who fought bravely and participated successfully in this year's South African Lifesaving Champs.

For the Nippers (ages U9 - U14):

Emily Roff, 5d
Christopher Seyfert, 6c
Josie Blaine, 6d
Caitlin Allderman, 7e
Julie Schoof, 7b
Kayla Ludik, 7b
Douglas McKeown, 7b
Alexandra Wilfarth, 8c
Jake Anderson, 9b (overall U14 competitor of the tournament)

For the Lifeguards (U15 - Masters)

Nico Zumpt, 9a (3rd overall junior Stillwater competitor)
Luke Glock, 10d
Luca Zumpt, 11a
Meike Zumpt



Cape Town Cycle Tour

Well done to the following learners for taking part in the Cape Town Cycle Tour.

Charlotte Kloos, 12a: 4th Place U19 (3:56h)

Amelie Kloos, 10a: 6th Place U17 (3:55h)

Nina de Beer, 10d

Alexander Tönsing, 9b

Tim Gerdzen, 8d

A round of applause to all of you and the hard work you put in!



Surfing Nationals Jeffreys Bay

Congratulations to Lee Anderson (11b) who was unexpectedly called into the U18 Nationals Surf Team to compete at the National Championships in J'Bay between 1 and 5 October. He was able to perform well and made it into the quarterfinals of the top 12 South African Surfers.



Lipton Challenge Cup - Alex Falcon

The prestigious Lipton Challenge Cup in many ways represents the history of competitive and professional sailing in South Africa. This golden trophy is today widely seen as the challenge most SA sailors would like to win. Our learner **Alex Falcon**, 12c was called to sail this mid-August regatta on ORION, a Cape 31 yacht. Alex had gained experience over the past 2 seasons and had established his reputation as a competent and reliable bowman. This is the person that manages the forward part of the boat, is in charge of sail changes and maneuvers on the foredeck. He also assists the helmsman in positioning the boat on the start line and on the course. It is a physically demanding role that requires much agility and knowledge of sailing techniques and rules.

The Lipton Challenge cup was an intense race series in Langebaan stretching over an entire week, putting the endurance of all sailors to the test. It was Orion that eventually secured ownership of this prestigious golden trophy by a mere 50m. An impressive achievement Alex!



Successful DSK Swimmers



Under strict COVID regulations, the Western Cape Swimming Championships were able to run its competitions in the holidays and our learner, **Peter Etzold** in Class 10b, achieved an awesome second place in his 400 m freestyle as well as two third places in 200m freestyle and individual medley.

The SA Short Course Champs were a 5 day event which took place from 15th until 19th of September in Pietermaritzburg.

Peter was ecstatic to be invited. Beside the experience he gained e.g. swimming with Olympic athletes in the same heat, he achieved 5 personal best times and qualified for the B-Finals in 50m breaststroke and 100m breaststroke.

In the 4x100 free relay he won the bronze medal with his team mates from Vineyards Swimming Club.



Congratulations to **Julie Olivier**, 3d and **Lara Verhoef**, 6a who successfully competed at the 40th invitational Freda Barnard Gala in Oudshoorn this October. Julie won 3 medals and Lara secured one podium position for herself.

Well done girls!

Our Riding Champs



Kalea Mallac-Lagresse, 8e and her pony Rivendell's Golde rode in the FEI World Dressage Competition in August and won the final Youth even in front of a panel of international and provincial SA judges. This is a huge achievement for the talented young DSK learner - all your training and hard work has paid off!



Daliah Althans, 7c dominated the 110cm SASJ Pony Show Jumping at this year's Western Cape Challenge in Stellenbosch with her double win. Congratulations Daliah!



Camilla Smith in class 10b competed in the South African Youth Horse Riding Championships that was held in Johannesburg during December. Camilla won the title of "SA Junior Intermediate Equitation Champion" and placed 6th in the SA Junior Show Jumping 1.10 m Championship class out of 70 riders.

Individual Awards



Our Primary School learner **Lina Paul**, 4a won 2nd place for classical ballet in the age category of 9-10yr old's in this year's MOVE - National Dance Competition.



Isla Stauch from 7d won an amazing 2nd place overall in the annual South African Rhythmic Gymnastics Championships. Keep flying high Isla.



Liam Kimbrey, 4b, won gold in the Western Cape Trials in the 10 to 11 year old Elites in Kumite. Liam will compete in the Nationals next year.

Individual Awards



After winning 2 gold medals in the Western Cape Provincial Climbing Championships earlier in the year, **Jessica Fitschen**, 4b also dominated the Gauteng Climbing Champs by winning 2 gold medals in her U11 age category.



Johan Brink, 4d achieved 2 cum laudes at the Stellenbosch Eisteddfod as well as 2 cum laudes at the Durbanville Eisteddfod for classical guitar. He also won second place in the Edgemead classical guitar competition in his grade.



Reichard Holm, 11a competed in the SAFFA Fly Fishing Youth National Championships as part of the Western Province Team. The crowned youth champion Stefan Von der Heyden is an ex-DSK Tygerberg learner.



Kerry Hemphill, 3a successfully participated in the Western Cape Karate Trials last weekend. At only 8 years of age she was able to secure herself a bronze medal competing U12 (Kumite Elites category) as well as a silver (Kata Elites) and a gold medal (Kumite Elites category) in her U9 age category. Well done Kerry.



Tristan Krige in Class 6c, a second blue belt, was awarded the golden trophy for the Top Student at Golden Tiger Karate Dojo for 2021.



Max Snyckers, 7c proved to have the “fastest hands” in the 2021 Extreme Sport Drumming competition. Keep them moving Max! Well done.



10% DSK DISCOUNT
Code: DSKDRINK@HOME2022

Enjoy
with your
friends &
family





Nicola Doyle, 12b

ALUMNO
Alumni

Alumni, What's up?



DSK Learner interviewed for DW News

Ich lerne Deutsch, weil ...

"... meine Eltern mich auf die Deutsche Schule in Kapstadt geschickt haben. Sie gilt als die beste Schule in der Stadt"- reports **Saskia Gosnell** who recently finished her schooling here. She learned German at the DSK and would like to live in Berlin one day; but she is equally open to running a Coffee Shop right here in Cape Town.

Read on to see what her favourite word is in German - and by doing so, learn some German yourself (if you're not already fluent!) as the article was published on DW, Deutsche Welle.



Livio on Spotify

Livio Alberti finished his schooling in 2019 at the DSK and has always shown great enthusiasm and talent in music and has been an important contributor to concerts and assemblies during his school years. Many of us will still have his excellent performance in the musical Siddhartha in mind where he performed in the lead role together with Liam Ramsay.

It's with great joy and pride that we celebrate today his first release on Spotify. Congratulations Livio!

We can't wait to hear what your next plans are and we hope you stay in touch with the DSK.

Jan Frodeno does it again!

World's best triathlete - one of our alumni! **Jan Frodeno** sets new record at Battle Royal in Germany. Well done, the DSK community is proud of you!



CAPE TOWN GALLERY

Visual communication at
its best



Creative Printing Specialists | Fine Art Printing | Artwork
Reproduction | Stretched Canvases | Paper Prints

Turn your photographs into works of art!



positiveimagingcompany@gmail.com



www.capetowngallery.co.za

Wie entstand die „Neue Sekundarstufe“?

Ende der 1970er-Jahre wurde die „Öffnung der Schule für Kinder aller Rassen“ in unserer Schulgemeinde heftig und kontrovers diskutiert. Der Soweto-Schüleraufstand von 1976 hatte die Ungerechtigkeit des Apartheidsystems von Neuem offenbart und die internationalen Forderungen nach einem Ende der Rassentrennung bekräftigt. Hermann Hartmuth, mein Nachfolger in der Leitung der DSK von 1975-80, hat über diese schwierigen Jahre ausführlich und engagiert berichtet.

Auch die Bundesregierung setzte sich über ihren Botschafter, Herrn H.-J. Eick, für eine Öffnung unserer Schule ein, wofür natürlich ein entsprechendes Votum des Schulvorstands notwendig war. So kam es am 15. Juni 1978 zu einer entscheidenden außerordentlichen Mitgliederversammlung des Schulvereins, auf der nach turbulentem Verlauf mit 112 gegen 66 Stimmen beschlossen wurde, dass ab 1979 Deutschkurse für nicht-deutschsprechende Kinder angeboten werden.

Also begann die Schule mit der schwierigen Vorbereitung von Sprachkursen: wo sollten diese stattfinden, in den entfernten Townships oder auf dem Schulgelände?

Und wen sollte man ansprechen? Der Schulleiter nahm Kontakt mit Schulen für Farbige auf, z.B. „Livingston High“ und stieß auf ein unerwartet großes Echo.

Für interessierte Eltern gab es Informationsabende, für deren Kinder schriftliche und mündliche Prüfungen in wichtigen Fächern, bis dann am Ende 85 Kinder ausgewählt werden konnten und wir im Februar 1979 mit vier Sprachkursen in der Schule begannen! Hermann Hartmuth berichtet, dass die Schüler*innen begeistert Deutsch lernten und meist gute Noten aufwiesen.

Erwähnenswert ist in dieser Vorgeschichte noch die stürmische und bis nach Mitternacht dauernde Jahresversammlung des Schulvereins vom 21. März 1979 mit der Neuwahl des Vorstandes, auf der die Gegner der Öffnung vergeblich versuchten,



ihre Vertreter durchzubringen, die das Ende des deutschen Charakters und Leistungsniveaus der Schule befürchteten.

Hermann Hartmuth hat an seinem Kurs der Öffnung trotz vieler unfairer Anfeindungen konsequent festgehalten. Es ist ihm und seinen in den Sprachkursen mit hoher Motivation arbeitenden Lehrer*innen, für die ja alles Neuland war, zu verdanken, dass zum Schuljahr 1981, also unter seinem Nachfolger Friedrich Wilhelm Müller, die sogenannte Neue Sekundarstufe ihre Arbeit aufnehmen konnte.

*Achim von Dombois
Schulleiter 1968 - 75*

Helfende Hände für die Neue Sekundarstufe

Eine lose freundschaftliche Verbindung mit der DSK konnte ich seit meinem Abschied als Schulleiter 1975 immer aufrechterhalten, doch lernte ich die Neue Sekundarstufe erst im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts als Pensionär näher kennen. Das Schuljubiläum „125 Jahre Deutsche Schule Kapstadt“ stand 2008 bevor, und der Schulvorstand mit Hartmut Berg so wie die Schulleitung mit Christian Wendt bat mich, mit Hilfe des von mir eingerichteten Schularchivs die Schulgeschichte der letzten 25 Jahre vor Ort zu schreiben.

Die Neue Sekundarstufe hatte sich inzwischen nach verschiedenen Häutungen als Fremdsprachen Zweig einer Begegnungsschule fest etabliert und wurde seinerzeit von Dr. Jürgen Muche geleitet, der mich mit großer Sachkunde und persönlichem Engagement in seine Arbeit einführte. Ich erinnere mich an gemeinsame Besuche bei den Partnerschulen der Townships, die begabte und interessierte Kinder regelmäßig zu uns schickten, wobei ich Stadtteile von Kapstadt kennen lernte, die ich früher kaum alleine hätte betreten dürfen! Dr. Muche ging in diesen Zubringerschulen ein und aus, hatte verlässliche Verbindungen aufgebaut, kannte aber auch die vor allem materiellen Probleme seiner schwarzen und farbigen Schüler wie kein Zweiter. Unter ihnen waren viele mittellos und lebten in schwierigen häuslichen Verhältnissen.

Natürlich stand die Neue Sekundarstufe finanziell nicht alleine. Die Bundesrepublik Deutschland hatte 1981 bei der historischen Öffnung unserer Schule für Kinder aller Volksgruppen die Übernahme aller zusätzlich entstehenden Kosten grundsätzlich zugesagt und auch bis heute gehalten. Und doch gab es zahlreiche Einzelfälle, wo finanzielle Hilfe nötig war, die über die helfende Hand des Staates hinausging.

Diese erschien 2005 in Form einer ansehnlichen Spende des Deutschen Evangelischen Frauenbundes mit seinem Ortsverband Köln, der sich seit Jahrzehnten

für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen eingesetzt hatte. In Absprache mit unserem Schulvorstand und Dr. Muche wurde die Hauptsumme angelegt, während aus den Erträgen soziale Härtefälle gemildert und die Integration der neuen Schüler insgesamt gefördert werden sollte. Worum es da konkret ging? Zum Beispiel um Zuschüsse zu Schulausflügen und besonderen Veranstaltungen mit Integrationscharakter, zum täglichen Bustransport, zum Schul-Mittagessen, zum Kauf der Schulkleidung oder besonderer Unterrichtsmaterialien sowie um ein Taschengeld zum möglichen Aufenthalt in Deutschland. Das Verfahren spielte sich ein und hat sich bis heute bewährt. Wichtig war immer eine Eigenbeteiligung der Eltern, selten gab es eine volle Kostenübernahme der Projekte.

Ein kleiner Freundeskreis unserer Schule im Kölner Raum zeigt bis heute Bereitschaft zu gelegentlichen Kleinspenden zur Förderung der angestrebten Integration. So traf ich 2016 beim letzten Besuch meiner alten Schule in Holger Wolfram einen ebenso engagierten wie auch für die kleinen sporadisch eingehenden Unterstützungen dankbaren Stufenleiter. Mögen die der Schule helfenden Hände weiterhin nicht ruhen! Denn zu einer überzeugenden DSK gehört heute eine erfolgreich integrierte Sekundarstufe.

Achim von Dombois
Schulleiter 1968 - 75

Kindergarten school days at DSK: 1962-1963

I was one of those children who cried on the first day of school. My mother had always read to me and I already loved books. I was wheedled into going to school on the pretext that I was going to learn to read for myself. But I came out after the first day sobbing because I still couldn't read!



When I think about how small I was travelling to school, I am often taken aback. Although I usually had my friend Jochen Demnitz with me. Starting in 1962 he was always at the same bus-stop in Buitengracht Street when we started our journey. Our mothers walked us there for the first few weeks, but once we had boarded the bus we were on our own, and we also had to find our own way home.

The bus disgorged us in Albert Rd and then we followed a steep walk up to the school. In the winter months, a small underground stream seeped out of the ground and formed a natural little pond at Hildene Rd, where tadpoles and frogs were a major distraction both to and from school. I suspect that this was the stream that was the source of water of the old Leeuwenvoet farm. Here also began the undeveloped footpath that led all

the way up to the school. On the right it passed a tree-studded gorge; on the left was a modest old farmhouse from when the top portion of Leeuwenvoet was let as a cow paddock. In the 1960s it was used as a clubhouse for the 'Deutscher Jugendbund' that was run by the Physical Education Instructor at the school, Arthur Painczyk.

At the top of the footpath was the Kindergarten block, consisting of the Sub A classroom and its fully enclosed playground, and the Sub B classroom also with its own but not so completely contained playground. The toilets were up a flight of stairs, in the corridor on the ground level. I remember running to get sick in those toilets one day. It was right after the school nurse had come to give us the BCG vaccine against tuberculosis. Jutta Pabst was sent to find me and see if I was alright. She took me by the hand and walked me back to the classroom, all the while speaking softly to me. Some children are just gifted with emotional intelligence.

My teacher in Sub A was Frau Christa Schneider. I did my first real art work in her class – a large watercolour painting of a leafless winter tree. I was the only one who did a brown winter tree; all the other children painted green trees. Of the children in my class that I regularly played with were the aforementioned Jutta and Jochen; Susi Lunnon and Mai Hedfors. Manfred Hasewinkel and Jörg Demnitz were a year below us once we had been promoted to Sub B. The two cleverest children in my Sub A class were Linda Knauss (now Schomer) and Reiner Fossati.

Bringing home reports was stressful for many children, especially for those who had strict German fathers. At the DSK that was most of us, but luckily I had good reports and my father always gave me a small reward of money that was mine to spend as I wished – usually on a 'Schneider Buch'. Some children were not so fortunate. Manfred remembers boys who either failed outright or at least brought home miserable reports term after term. They would stay out in the park as long as possible to delay the inevitable.

My Sub B teacher was Miss Ursula Steckelberg. We started learning English that year with Mrs Clara Jacobs and our primer was 'Kitty and Rover'. Jaky' had high standards and struggled to get her little German charges to pronounce the 'th' sound correctly. So 'The three thick thugs' invariably came out as 'Ze zree zick zugs'!

I got measles during the summer holidays between Sub A and Sub B. On the first day back at school, Miss Steckelberg welcomed us and mentioned that everyone was looking so healthy, except me: "Sigi is still a bit pale because she's just had measles". I never liked attention being drawn to myself so, although she meant well, I was embarrassed.

A more embarrassing incident happened to me during 'Turnen'. We girls wore little black shorts and white golf shirts; the boys wore white vests and black shorts. One day I had forgotten to bring my togs and I was made to exercise in only my broekies. Luckily they were regulation black school bloomers, but I was still mortified.

My best friend Mai Hedfors lived in the flats opposite ours and we spent most afternoons together. They had the 'penthouse' flat which had a huge balcony. We were ballet 'verskrik' and talked of little else. We dreamed of being ballerinas and we danced on the Hedfors' large balcony with Table Mountain as our backdrop. Great was our delight when ballet classes were started at the DSK under Miss Irene Siegfried. Mai and I swiftly enrolled and at the end of the first quarter Mai had done so well that she was immediately taken up into the next level. Me – well, my mother was called in and Miss Siegfried told her that she felt it was better if I stopped right there. And with that, my dream of being the next Margot Fonteyn lay in tatters.

My memories of travelling to and from school centre more on the homeward journey. I think the reason is because we had so much control over that hour or two of freedom without any adult supervision or interference. We had endless choices over which route

to take, and there was so much to see and do. Curious children thrive on this kind of variety. I believe that my love for architecture was cemented in Tamboerskloof. I had favourite art deco blocks of flats, and on every street rows of lovely old Victorian houses. From the higher-lying streets like Albert Rd there was always at least one set of steps leading down to the road below. At the Belle Ombre steps we said goodbye to Manfred. He always threw his satchel over the wall to the street below, and retrieved it once he had descended the steps. His good imported leather 'Schulranzen' got terribly scuffed in the process and his own hide was consequently regularly tanned by his father!

It was on these walks home that I discovered the homestead of the Tamboerskloof farm (built c. 1795); it was less than 100m from our flat. By the 1960s, many blocks of flats had been built around it and the old house, once thatched and gabled in the Cape Dutch style, had by then been completely Victorianised. But it was still the grandest house in the neighbourhood. Of course, I didn't know its significance then; I just responded to its beauty.

Another highlight was cutting through the narrow service lanes that connected the streets. The first one was between St Michael's Rd and Hastings St, an alley that serviced the row of Victorian houses facing Albert Rd. Servants could gain entrance to the properties here and bins were put out for collection. These alleyways are still visible on Google Earth. Sadly, they have all been closed off now for security reasons. Even in 1963 Jörg Demnitz called them 'Lausiwege'. But while they might have been unsavoury to adults, to us they were magic. We ran down them if we were being chased by dragons; we stopped when mosses and small creatures called for our attention. Sometimes we laughed and yelled; sometimes we walked in silence, our thumbs hooked under the straps of our satchels. And always there was the blissful anticipation of spending the 1c we had saved by walking instead of catching the bus. The nearest store was the much loved 'Babbie Shop' in Brownlow Rd. It was owned by Mr EK Kapdi at the time,

but the building was much older. The unspent bus fare translated into a handful of sweets – at least 3 pink Star toffees. EK Kapdi's is today 'The Blue Café'. I have often wondered what became of the Kapdis.

Tamboerskloof was a magical place for a child to grow up in. And although I spent just under two years at the DSK, it was here that I learnt everything I needed for success in life: how to read and write; how to draw and sing; how to take turns and share; and how to make friends. For this, I am eternally grateful.

Sigi Howes (nee Menzel)

Building bridges at the DSK

South African society would not be the same without its multicultural and multi-ethnic population. Each cultural group of this diverse society has its history, ambitions, and challenges. Diversity is not necessarily divisive. On the contrary, its synergistic effects can greatly enhance the joint effort of nation building, thus creating a society, where everyone can feel safe and at home. Since a heterogeneous society does not share a common culture or language, an even greater attempt must be made to foster mutual understanding, respect and an appreciation for the culture of the other. Walls that divide must be torn down and be replaced by bridges that unite. The DSK builds bridges in South Africa!

About forty years ago, during the days of apartheid, when the system built walls and the law prescribed where (racial) groups could live, attend school and who could associate with whom, the German government introduced a special program in terms of which it would be made possible for children from townships to attend the DSK, fully sponsored by Germany. This was a clear message to the South African government that the German government and the DSK community could and would no longer tolerate or support an exclusionary system based on race. For obvious reasons this program was initially race-based, however, it was always

understood that when the political situation in South Africa would normalise the sponsorship programme for the "Begegnungszweig" would be depoliticised and eventually fall in line with what is generally practised at all international German Schools. The idea behind a "Begegnungsschule" is to enable children from (non-German speaking) local families to attend the German school and thus be introduced to German culture, the language, and the way of thinking, while receiving an excellent education. Students from diverse backgrounds get to know each other better, learn about their respective ambitions, dreams, fears, and understand each other's frustrations. The weakness of the one is complemented by the strength of the other. If we can achieve tolerance, respect and understanding for our fellow human being by connecting with each other in this manner, it will be easier to concentrate on what holds us together rather than what divides us.

However, besides the important human interaction, one may not ignore the fact that the DSK is not a SA State-sponsored institution. The purpose of the DSK is not to "assist" the state by providing education at zero cost to the SA government. No, it is a private school which was founded and financed many years ago by the German community of Cape Town with the German government becoming a co-sponsor at a later stage. It is the contribution by the German taxpayers as well as the fundraising efforts by the Parent's Association, which makes it possible for the DSK to be one of the "cheapest" private schools in Cape Town — at no cost to the SA taxpayer! It offers its students an affordable bridge to connect with the German culture. This privilege, however, does not only entitle to rights, it also entails obligations: The DSK expects students to be keenly interested in German culture and what comes with it, such as the acceptance of European liberal values, e.g., tolerance for dissenting opinions, democratic conduct, respect for and adherence to rules and processes, even if they are not always convenient or suit the narrative of the day. The purpose of lively debates is not to prove one party right or wrong or enforce opinions, but should rather be a quest for truth. By embracing such values, the bridge between South Africa and Germany

can be crossed with ease and confidence, to the benefit of all. A number of DSK students have already crossed this bridge and have successfully completed their education at German universities and are pursuing their careers all over the world.



Zweiwegbrücke an der DSK

Um eine Zweiwegbrücke auf der man sich begegnen kann, zu schlagen, sollte man seine jeweilige Kultur und Sprache mit Selbstvertrauen und, ja, mit Liebe, pflegen. Wie kann jemand aus einem anderen Kulturrbaum Interesse an meiner Sprache und Kultur haben, wenn ich scheinbar selbst nicht dazu stehe? Das Gleiche trifft auf die Art und Weise zu, wie wir unser Wertesystem vertreten und verteidigen. Gefahren lauern doch überall. Das Prinzip der Gewaltenteilung wird tagtäglich bedrängt, einseitige Betrachtungsweisen von „richtig“ und „falsch“ - wer am lautesten protestiert, bekommt „recht“ weil der Zeitgeist das gerade so bestimmt, kommen in die Schlagzeilen, und die Wahrheit leidet drunter. Man muss alert sein und gewisse Entwicklungen kritisch hinterfragen denn „wehret den Anfängen“!

Als aktives Mitglied der DSK Gemeinde war ich über viele Jahre in verschiedenen Gremien aktiv, und ich habe die Entwicklung in der Neuen Sekundarstufe aktiv begleitet. Die größte Herausforderung war immer, unseren Eltern und Schüler*innen zu erklären, dass die DSK nicht nur irgendeine gute, relativ preiswerte Privatschule ist, sondern im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik folgende Ziele verwirklichen soll:

- Förderung der deutschen Sprache
- Begegnung mit Kultur und Gesellschaft des Gastlandes
- Schulische Versorgung deutscher Kinder im Ausland

Diese Ziele müssen wir ernst nehmen und nicht aus den Augen verlieren. Um sie zu verwirklichen, müssen wir uns immer den neuen Gegebenheiten anpassen, neue Wege finden und Brücken schlagen.

Ich wünsche der DSK und allen Gremien, die sich so aktiv für die Verständigung einsetzen, die Brücken bauen, alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

*Hartmut Berg
Vorstandsmitglied von 1998 – 2008,
davon Vostandsvorsitzender von 2004 bis 2008*

South Africa, a previously painful country reached an excellent transformation in the year 1994.

This is the year that there was a first democratic election, which united the country and promoted diversity. On the wings of democracy, a new nation was built.

Well, so was my amazing journey at the German School (DSK). We were the first Grade 5 DaF at the school. As the school was an infant in this stage, so were we – I would say both (the school and learners) were eager, excited, wide eyed and focused on the future.

At the tender age of 8 turning 9, I was nervous, yet so thrilled. I had amazing teachers who then turned to also be mothers when needed. My first white teacher (I was coming from a Xhosa township school), Frau Grimm made such an astounding impact on me. She somehow, made me feel so comfortable, she was approachable and there was a trust relationship that we built – to this day I have never forgotten about her. The then Hostel-supervisor, the late Herr Henserle was awesome – very strict yet so soft and gooey once you got to know him.

The first few years were teething as much as it was an extraordinary opportunity, some of our peers were not used to seeing people of colour – especially sharing so much with them. I remember one male child, Matthias, was in a neighbouring class and was sadly ignorant. Every time that we saw each other we used say profane language to each other, of course hiding it from the teachers! Yet, I kid you not, the same young man became one of my closest friends ever when the school mixed up classes from grade 8 onwards. Bizarre – I know!!

There are sooo many fond and sad memories during my schooling at the DSK. Sad as in close teachers unfortunately passing on, when strong bonds have been formed. One of the most things (there are many) that I will cherish is the diversity of the school teachers. In Grade 7, were so many nationals in one class and even had classmate/friends all over the world. To this day my circle of friends comprises of people of different cultures



and even the ministry I hold and the work I do has been greatly influenced by this. The school/teachers made sure that they were fair and treated everyone the same – which spoke volumes for me. Another personal great aspect was allowing the kids to be their best at being themselves. While other schools taught to be the same, the DSK encouraged your gifts, talents, attributes and your character. This then allowed me to fall in love with basketball (was on under 16 and under 19 girls – Coach Dawn Gomm you are the best, I discovered my love for theatre (was in various plays, including Heimwege and Romeo and Juliet), was also part of the marimba band, girls' soccer team – things I would never have had the chance of doing had I been in another school. All these activities are still deep knitted in my character (okay am not so sportive anymore), however I taught township basketball (to give to the community), still love to watch the game on ESPN – the confidence and independence these brought in my life is still effective.

The academics were also high up (of course) in my priorities and appreciated things like to be taught biology in the actual bio lab, computer lab and to have teachers who have extensive knowledge and sooo much patience. Geography was my ultimate favourite subject and Mrs

Lithgow made it all worthwhile. She was also one of my favourite teachers. English was excellent as well, I remember Mrs Rossouw would say that when I am reading, she feels like closing her eyes as I have such a unique accent and calming voice. This I took with great pride and years later, I am a voice over artist, all because of that comment and her asking me to ready regularly.

In life there are always ups and downs, and no matter the downs, we always had back up from the teachers, various like Herr Muche etc, they always had our back and we felt safe and well looked after. It was also quite interesting that at the slopes on Signal Hill, we learned isiXhosa – this was remarkable.

My only wish was if the school can participate more in activities like being invited to the parliament, have such engagements on a national level.

I am very grateful for ALL that I have learned and experienced, even rebelling and hiding at the secret garden

On a serious note, I am the woman that I am today because God used the DSK as a vehicle to my success – this I will NEVER forget.

*Noli Jamnda
graduated in: 2002*

"Have you done this comprehension test before in your own school?" No, Miss!

I remember the shock, the bitterness with which I replied in that moment. My ability and integrity had been unjustly questioned. The German School teacher did not seem to believe that my earlier primary school teachers were simply committed public servants educating in a proud Cape Coloured community, but that was the only truth and reason I could see. All I had done to deserve these aspersions was to achieve an "A" in a test that had been set to us while we were attending preparatory classes for the high school there. This was in 1992, as apartheid was dying, and our new democracy was being born.

I realised not long afterwards that I had overreacted to a question that was probably innocuous, but that early experience would set the tone my high school years at DSK. I would find myself drawing from the cultural learning opportunities on offer while often fighting a sense of being patronised. It must be expected that a German School places special emphasis on the German language and culture, anything else would have been surprising. What I needed was to actively seek out an external anchoring point for my own language and cultural development while growing up.

At this point one might be mistaken for thinking that I don't appreciate my days at the DSK, but that would be incorrect. Beyond financial assistance the school has utterly shaped my life, for which I am grateful. Here I am not just referring to our many eye-opening class trips, friendships, memories or my exposure to Graftschafter Goldsaft, "die Toten Hosen" and Herbert Groenemeyer.

My parents had paid for my fees until midway through Grade 11, after which I received a bursary that saw me through matric and Abitur, including time in the hostel during matric exams. I had two paid-for opportunities to do student exchange visits in Germany, the first in Meckenheim (in the Cologne/Bonn region), the second in Dresden. On the first exchange visit I met the girl who would later become my wife, and on the second visit

our relationship began to grow. Long story, not enough time.

After school I was able to earn extra money part-time as a tour guide while studying engineering at university. It was a co-incidence that I again ran into a German teacher from a school on the Cape Flats, one which we had visited during a DSK German class outreach. He offered me the job with training on the spot with zero experience just because I spoke German, and he knew where I came from. The next three years I spent my weekends either studying for varsity or accompanying German tour groups through some of the Cape's most famous wine farms. This is where I truly loosened my tongue and began to speak German comfortably.



The language helped me again to visit Germany, this time for a year as part of my studies, doing a student exchange between the University of Cape Town and the technical university in Constance (Fachhochschule Konstanz). This time was also spent gaining practical experience in a brand-name car parts manufacturer in a small town in the Allgaeu region. That relationship kept growing. As I said, long story.

After completing my studies, German became ever-

present in my life as I started working for a large German car manufacturer in the Eastern Cape, helping to develop, build and export vehicles to the world. I married that girl I had met years before. Good story, still ongoing. (Note to self: eldest daughter going to high school, time to get that shotgun).

My family has spent around 18 months living and working at the mother factory of this automotive company in Germany. It was a time during which I saw again how open Germany is to the world, despite some pockets of ultra-conservatives. It was also a time where my fellow South African colleagues and I were in our way ambassadors of South Africa in Germany, and I could imagine myself in the shoes of my German teachers once placed in South Africa.

German is part of my daily life for good now, but as much as I see myself as a friend of Germany, I have had to make a clear distinction between that culture and my own. That is my experience

*Grant Olivier
Matric 1997, Abitur 1998*



Oscar Swanér, 12a: Krieg des Friedens

SCHULSTATISTIKEN

School statistics

Die Schule in Zahlen

(Stand Januar 2021)

Klasse	Jungen	Mädchen	Gesamt
1a	09	08	17
1b	09	06	15
1c	09	07	16
1d	04	04	08
2a	08	07	15
2b	08	09	17
2c	10	06	16
2d	06	01	07
3a	09	12	21
3b	08	12	20
3d	02	07	09
4a	12	10	22
4b	10	12	22
4d	08	02	10
5a	11	09	20
5b	09	11	20
5c	09	10	19
5d	11	16	27
6a	09	11	20
6b	08	08	16
6c	11	09	20
6d	10	16	26
6e	10	15	25
7a	08	14	22
7b	10	10	20
7c	10	11	21
7d	13	12	25
7e	10	14	24
8a	08	15	23
8b	08	17	25
8c	10	15	25
8d	08	15	23
8e	07	10	17
9a	14	12	26
9b	11	14	25
9c	08	12	20
9d	05	17	22
10a	12	07	19
10b	12	09	21
10c	08	11	19
10d	16	16	32
11a	07	13	20
11b	09	09	18
11c	08	08	16
11d	04	12	16
12a	09	13	22
12b	05	13	18
12c	14	14	28
	423	504	927

Schülerzahlen (jeweils zum Schuljahresbeginn)

2014	802
2015	816
2016	848
2017	870
2018	933
2019	959
2020	950
2021	927

Matrikulanten: Abiturienten:

2012	24	21
2013	20	25
2014	25	26
2015	32	17
2016	31	25
2017	11	33
2018	34	42
2019	27	31
2020	24	33
2021	28	40

Schüler des englischen Zweiges:

Klasse 5	27
Klasse 6	26
Klasse 7	49
Klasse 8	40
Klasse 9	42
Klasse 10	32
Klasse 11	32
Klasse 12	28
	276

Nationalität

BRD	189
BRD/SA	301
SA	348
Österreich	19
Schweiz	30
andere	40
	927

SCHULCHRONIK

School timeline

Januar

- 07. + 08. Einführung für neue Lehrkräfte 1
 - 12. Gesamtlehrerkonferenz
 - 13. Diversity Workshop für alle Lehrkräfte
 - 14. Schulbeginn der Kl. 2 – 12 und Begrüßung neuer Schüler*innen und Eltern
 - 15. iPad Training für 5. Klassen
 - 20. Einschulungsfeier der 1. Klassen
 - 21. Blutspendeaktion
 - Elternabende Kl. 1 + 2
 - 22. Teambuilding Kl. 5a – 5c
 - 25. Elternabend Kl. 3 + 4 Stammschule
 - 26. Elternabend Kl. 3 + 4 Tygerberg
 - 29. Ziviltag (K.I.D.S.)
-

Februar

- 01. Vorstandssitzung
 - 02. Elternabend Kl. 10 + 11 & Infoabend „Studieren in Deutschland“ & „Studienfahrt“
 - 03. Elternabend Kl. 5 – 9
 - 05. Ziviltag (K.I.D.S.)
 - Teambuilding Kl. 5d
 - 09. Teambuilding Kl. 5a – 5c
 - 10. Ausserordentliche Vorstandssitzung
 - 11.–13. ReFo „Vorbereitungslehrgang II“
 - 12. Teambuilding Kl. 5d
 - Einführung für neue Lehrkräfte 2
 - 19. Erste Hilfe Kurs
 - 25. DSK Schwimmfest Kl. 8 – 12 (ohne Zuschauer)
 - 26. Ziviltag (MBC)
 - DSK Schwimmfest Kl. 2 – 7 (ohne Zuschauer)
 - Tygerberg Tag der offenen Tür
 - 27. Erste Hilfe Kurs
-

März

- 01. Vorstandssitzung
 - 02. Elternratssitzung
 - 04. Aufklärungsvortrag Soziale Medien für Eltern (online)
 - Aufklärungsvortrag „Soziale Medien“ für 7. + 8. Klassen
 - 05. DSK Tag der Offenen Tür für zukünftige Familien
 - 08. Bundesjugendspiele Kl. 3 – 12 (08. – 12.03.)
 - 09. Teambuilding gesamtes Kollegium + Verwaltung
 - 10. Online Diskussion „Die Rolle von Frauen in der südafrikanischen Innenpolitik“
 - 12. Grundschule Tag der Offenen Tür
 - 13. Erste Hilfe Kurs
 - 15. Footprints Woche
 - TDI Ausstellung „Celebrating our constitution“ (15. – 19.03.)
 - 16. Englische Olympiade
 - Ausflug Planetarium Kl. 4a + b
 - Vorstand & Elternrat laden Kollegium ein
 - 18. Ausflug Jugendchor zur Tamboerskloof Farm
 - 19. Ziviltag (SRC)
 - Vortrag „Sag nein zu Drogen“ für Kl. 9
 - Assembly Kl. 1 – 4
 - Ende 1. Quartal
 - 23.–26. Ferienprogramm Kl. 1 – 6
-

April

- 12. Schulbeginn 2. Quartal
- Vorstandssitzung
- 13. Vortrag über Menschenrechte für Kl. 10 – 12
- Elternratssitzung
- 14. Teambuilding Kl. 8
- 15. Teambuilding Kl. 9
- 16. TDI Vortrag für Kl. 8 – 11 „A school where we belong“
- 19. Kl. 11a + b Projektwoche Übungspräsentation
- Kl. 12a + b Vorbereitungswochen
- Präsentationsthemen zur Abiprüfung
- 20. Teambuilding Kl. 6
- Career Indaba Kl. 10 – 12
- Unterrichtsfreier LEG -Tag Kl. 5 – 10

- 22. Teambuilding Kl. 7
- TDI Workshop für Schüler*innen Kl. 8 – 11
- Blutspendeaktion
- ReFo „Differenzierung“ (22. – 24.04.)
- 23. „Welttag des Buches“ Vorlesetag Kl. 1 – 4
- 28. TDI Workshop „A school where we belong“ für Hausmeisterei & Küchenpersonal
- 29. Klassenfotos 2021 (29.04. – 04.05.)
- 30. Ziviltag (K.I.D.S.)
- TDI Workshop für Schüler*innen Kl. 8 – 11

Mai

- 03. Vorstandssitzung
- 04. Gesamtlehrerkonferenz
- Elternratssitzung
- 05. Ausflug Tafelberg Kl. 5d
- 12. Ausflug nach Kirstenbosch Kl. 1a – c
- Jahreshauptversammlung
- 17. Online Diskussion „EU/German – South African trade relations“
- 18. Ausflug Woodstock Galerie Kl. 11a + b
- Konstituierende Vorstandssitzung
- 21. Ziviltag (MBC)
- Kammermusikabend
- 22. 2022 Aufnahmeprüfung Kl. 5
- Dragonboat Funregatta
- 26. Infoabend Kl. 9
- 27. Examen Kl. 12c (27.05. – 04.06.)
- 31. Vorstandssitzung

Juni

- 01. Elternratssitzung
- 04. Vortrag „The good guy“ Kl. 10
- 05. DSK Schachturnier
- 07. Fun Run Kl. 5
- 08. Fun Run Kl. 6
- Vortrag LGBT Kl. 8, 9, 11
- SELO Mittagskonzert
- 09. Fun Run Kl. 7

- 10. Vortrag LGBT Kl. 7
- Vortrag LGBT Kl. 5, 6, 10
- Ausflug Townshiptour Kl. 9b + d
- ReFo „Interkulturelle Kommunikation“
- 11. Ziviltag (SRC)
- SNAPPY Projekt Kl. 8c
- 12. DSK Design Indaba
- 14. Virtuelle Studienfahrt Kl. 11 + 12 (14., 15. + 17.06.)
- pieletag Kl. 1 – 4
- Kl. 8abc Aufführung „Herz eines Boxers“
- Kl. 6abc Ausflug „SU Friends Day Centre“
- 15. Vortrag Drogenprävention für Kl. 8
- Spielestag Kl. 8 – 12
- Ausflug Wonderdal Kl. 3a + b
- 17. GLMZ Aufführungen für die Mittelstufe
- Spielestag Kl. 5 – 7
- Magic Show Kl. 1a + 2a
- 18. Assembly Kl. 1 – 4
- Ende des 2. Quartals
- 21. Ferienprogramm Kl. 1 – 6 (21. – 25.06.)
- TDI Workshop „A school where we belong“ für die Verwaltung

Juli

- 19. Schulbeginn 3. Quartal
- 23. Abitur schriftliche Prüfungen (23. – 28.07.)
- E-Learning Phase Kl. 11a + b
- 26. DSD II Pilotprüfung
- 28. Infoabende Wahlpflichtfächer Kl. 5 + 7

August

- 02. Blutspendeaktion
- DSD II mündliche Prüfung (02. – 05.08.)
- Vorstandssitzung
- 03. Elternabend Kl. 1a
- Elternratssitzung
- 04. K.I.D.S. Club Preisverleihung
- 1. Elternsprechtag für Kl. 5 – 12 (online)

- | | | |
|-----|---|---|
| 10. | Podiumsdiskussion „Gender based violence“ Kl. 10 | Tag der deutschen Einheit Assembly Kl. 5 – 12 |
| | 2. Elternsprechtag für Kl. 5 – 12 (online) | Cederberg Wanderungen der 11. Klassen
(04. – 08.10.) |
| 13. | EcoRangers und SANParks Aktion zur Erhaltung der einheimischen Vegetation | Vorstandssitzung |
| 17. | Südafrikanische Programmierolympiade Kl. 5 – 12 | 07. Kunstausstellung Kl. 12 |
| | Gesamtlehrerkonferenz | Online ReFo „Übergang Kindergarten zur Grundschule“ |
| 18. | DSD II Schriftliche Prüfung | 11. Sportolympiade Schwimmqualifikationen
(11. + 13.10.) |
| 19. | DSD I Schriftliche Prüfung | Abitur mündliche Prüfungen (11. – 14.10.) |
| 20. | Ziviltag (MBC) | Berufspraktikum Kl. 10 (11. – 15.10.) |
| | Kl. 12 Prelim Examen (20.08. – 16.09.) | Besuch ZfA Prozessbegleiter (11. – 13.09.) |
| 24. | DSD I Pilotprüfung | |
-

September

- | | | |
|-----|---|--|
| 06. | DSD I mündliche Prüfung (06. – 10.09.) | 12. Elternratssitzung |
| | Vorstandssitzung | 13. Elternabend 1b |
| 07. | Gitarrenworkshop Kl. 3 + 4 | 14. Blutspendeaktion |
| | Elternratssitzung | 15. Sportolympiade Leichtathletikqualifikationen |
| 08. | Frühlingsfest Tygerberg | 16. Ziviltag (SRC) |
| 09. | World Cleanup Day | 17. Aussergewöhnliche Vorstandssitzung |
| 13. | Heritage Day Event: Diversity United in Soccer and Braai | 18. Feueralarmübung Kl. 9 – 12 |
| | Heritage Day Ausstellung (13. – 16.09.) | 19. IEB Abschlussprüfungen Kl. 12c (20.10. – 26.11.) |
| | K.I.D.S. Club Vortrag von HOPE | 20. Infoabend Kl. 4 |
| | Aussergewöhnliche Vorstandssitzung | 21. Sportolympiade Leichtathletikqualifikationen |
| 14. | Ziviltag „Heritage Day“ (EcoRangers) | 25. Workshop gegen Diskriminierung für Kl. 7 – 10 |
| | Ausflug Kl. 8a Kirstenbosch | 29. Stufenfest Kl. 5 |
| 15. | Mittagskonzert „Heritage Day“ mit Nick Turner | |
| 16. | Mittagskonzert „Heritage Day“ mit Junior Ensemble and Beat Club | |
| | Ausflug Heritage Day Kl. 9 | |
| 17. | Ziviltag „Sunflower Day“ (Kinder mit Herz) | |
| | Abistreich | |
| | Assembly Kl. 1 – 4 | |
| | Ende des 3. Quartals | |
| 20. | Ferienprogramm Kl. 1 – 6 (20. – 23.09.) | |
-

Oktober

04. Schulbeginn 4. Quartal

November

- | | |
|-----|---|
| 02. | Elternratssitzung |
| 04. | Ausflug Soetwater Enviro Centre Kl. 4 |
| 05. | Kl. 10 + 11 Jahresendprüfungen im engl. Zweig |
| 06. | DSK Gesundheitstag |
| | SELO Konzert |
| 08. | Zentrale Klassenarbeit & Realschulprüfung Deutsch |
| | Ausflug nach Muizenberg Kl. 1a + c |
| 09. | Gesamtlehrerkonferenz (GLK) |
| | Vergleichsarbeit Kl. 5d |
| 11. | Zentrale Klassenarbeit & Realschulprüfung |
| | Mathemati |
| 15. | Ausflug Holocaust Centre Kl. 11a + b |
| | Vorlesewettbewerb Grundschule |
| | Vergleichsarbeit Kl. 7d + 7e |

- Ausflug Holocaust Centre Kl. 9b + d
17. Ausflug Holocaust Centre Kl. 9a + c
18. ARD Medientag Kl. 8abc
Vergleichsarbeit Kl. 7d + 7e
Schnuppertag Vorschule
Informationsabend Eltern der Kl. 1 2022
19. Ziviltag (K.I.D.S.)
20. DSK Market Day (Ersatzveranstaltung für Basar)
22. Ausflug nach Ikhwattu Kl. 6
Talk mit Josh Ramsey für Kl. 7 + 8
23. Leichtathletik Interschools Qualifikation Kl. 1 – 6
Vortrag Steven McGown über Widerstandsfähigkeit
25. Hip Hop Event Kl. 8
Spieletag Fussball Kl. 5 – 7
26. Poesiefestival Kl. 5
Ausflug Newlands Forest Kl. 2
Ausflug Wonderdal Kl. 1d – 4d
Ausflug Drachenboot Kl. 8
29. Mündliche Realschulprüfung
Klassenfahrten Kl. 5+7+9 (29.11. – 01.12.)
Speina Cup Kl. 1 – 4
Braai Kl. 6a und Eltern
30. Ausflug nach Mouille Point Kl. 8

Dezember

01. Ausflug Reitstall Kl. 1c
Ausflug nach Camps Bay Kl. 10
Braai Kl. 8b mit Eltern
NAB Nikolausbesuch
Abiturball
02. Preisverleihung Kl. 1 – 11
Jahresendtreffen der 10. Klassen
Valedictory Ceremony
03. Assembly Kl. 1 – 11
Ende des 4. Quartals
07. Ferienprogramm Kl. 1 – 6 (07. – 10.12.)



Sarah Kienberger, 12b: Das Leben auf den Kopf gestellt

IN MEMORIAM

In memoriam

Jonathan Lamprecht

DSK father

06.01.2021

Graeme Kiewietz

DSK father

18.01.2021

Theodor Lliev

DSK Alumni

08.02.2021

Oloff Burger

DSK father

11.04.2021

René Grubert

DSK father

21.06.2021

Gillian Balintulo

GLMZ music teacher

12.09.2021

Donovan Fredericks

DSK father

16.11.2021

Liesa Schwarzenbek

ex ADLK

29.11.2021

SPONSOREN

Sponsors

Danke • Thank you

Annette & Rob Sim, Presidential Group

Autoworks

Brand SA

Cape Town Gallery

Cape Town Hanse Education Trust, Dr Folkard & Erika Edler, Hamburg

Cape Urology

Caturra Coffee

Cool Ideas

Deutsch-Südafrikanische Stiftung

Deutscher Kindergarten Bellville

Dr David Huson

Dr Gerlinde Malan

Ehepaar Pütz

Familie Albrecht

Familie Angermüller

Freundeskreis Deutscher Auslandsschulen e.V.

Goethe-Zentrum

Gerntholtz

Gruffel.com German Bookshop

Hermann Ohlthaver Trust

Herr Achim von Dombois

Hyground Consulting UK

Holm Pathologists

Kunterbunt Kidz Kindergarten

Lammershoek Farms & Winery

Remax Living

Rödl & Partner

Rogge Cloof

Rotary Club am Kap

Siviti Lodge

Springer Nel Attorneys

St Johannis Heim Old Age Home

St Martini Kindergarten

Vingerklip Lodge

Woodstock Brewery & Mother Soup

Wynberg Plumbing

Zumpt Attorneys

Allen Alumni, die gespendet haben, sei herzlich gedankt. Die DSK bedankt sich hiermit auch ganz herzlich für alle Buch- und Sachspenden, die wir während des ganzen Jahres erhalten haben, sowie für Spenden jeglicher Art, die wir hier nicht erfasst haben.

GESCHÄFTSVERZEICHNIS

Business directory

Community

St. Johannis Heim (Organisation)

- 📍 155 Frans Conradie Drive, Parow, Cape Town, 7500
 - ✉️ admin@stjohannisheim.co.za
 - 📞 +27 (0)21 939 6196
 - 🌐 www.stjohannisheim.co.za
-

Education

Deutscher Kindergarten Bellville

- 📍 33 Middel Street, Bellville, Cape Town, 7530
- ✉️ info@deutscher-kindergarten.co.za
- 📞 +27 (0)21 949 1648
- 🌐 www.deutscher-kindergarten.co.za

Goethe Language Centre Cape Town

- 📍 155 Buitenkant Street, Gardens, Cape Town, 8001
- ✉️ info@capegoethe.co.za
- 📞 +27 (0)21 465 1317
- 🌐 www.goethezentrum-capetown.co.za

Kunterbunt Kidz Kindergarten

- 📍 8 Brander Avenue, Bloubergstrand, Cape Town, 7441
- ✉️ info@kunterbunkidz.co.za
- 📞 +27 (0)21 557 7497
- 🌐 www.kunterbunkidz.co.za

St. Martini Kindergarten (Pre-primary School)

- 📍 240 Long Street, Cape Town, 8001
- ✉️ kindergarten@stmartini.co.za
- 📞 +27 (0)21 423 2720
- 🌐 www.stmartini.co.za

Food & beverages

Lammershoek Farms & Winery (Pty) Ltd

- 📍 R45, Aprilskloof, Malmesbury, 7300
- ✉️ info@lammershoek.co.za
- 📞 +27(0) 22 482 2835
- 🌐 www.lammershoek.co.za

Woodstock Brewery

- 📍 252 Albert Rd, Woodstock, Cape Town, 7925
 - ✉️ andre@woodstockbrewery.co.za
 - 📞 +27 (0)21 203 3045
 - 🌐 www.woodstockbrewery.co.za
-

Law & immigration

Gerntholtz Intellectual Property

- 📍 30 Union Road, Milnerton/Cape Town, 7435
- ✉️ info@gerntholtz.com
- 📞 +27 (0)21 551 2650
- 🌐 www.gerntholtz.com

Rödl & Partner

- 📍 19 Durham Avenue, Salt River, Cape Town, 7925
- ✉️ kapstadt@roedl.com
- 📞 +27 (0)21 447 9862
- 🌐 www.roedl.com/south-africa

Springer-Nel Attorneys

- 📍 3rd Floor, 71 Loop Street, Cape Town, 8001
- ✉️ info@springer-nel.co.za
- 📞 +27 (0)21 426 1521
- 🌐 www.springer-nel.co.za

Zumpt Attorneys

- 📍 Lagoon Beach Office Park, Building C, Ground Floor, 3-4 Lagoon Beach Drive, Milnerton, Cape Town, 7441
 - ✉️ info@zumpt.co.za
 - ☎️ +27 (0)21 555 0362
 - 🌐 www.zumpt.co.za
-

Property & Development

Remax Living

- 📍 76 Kloof St, Gardens, Cape Town, 8001
- ✉️ talitha@remaxliving.co.za
- ☎️ +27 (0)21 423 4488
- 🌐 www.remaxliving.co.za

Wynberg Plumbing Works

- 📍 Unit 9, Witkin Park, York Road, Wynberg, Cape Town, 7800
 - ✉️ info@wynbergplumbing.com
 - ☎️ +27 (0)82 450 7008
 - 🌐 www.wynbergplumbing.com
-

Services

Autoworks

- 📍 19 Durham Avenue, Salt River, Cape Town, 7925
- ✉️ info@autoworks.co.za
- ☎️ +27 (0)21 200 7800
- 🌐 www.autoworks.co.za

Brand Engineering SA (Pty) Ltd

- 📍 10 Drill Avenue, Montague Gardens, Cape Town, 7441
- ✉️ info@brandsa.com
- ☎️ +27 (0)21 550 9100
- 🌐 www.brandsa.com

Capeurology

- 📍 27 Harfield Rd, Claremont, Cape Town
- ✉️ hello@capeurology.co.za
- ☎️ +27 (0)21 506 4186
- 🌐 www.capeurology.co.za

Dr David Huson Biomimetic Restorative Dentistry

- 📍 36 Maynard Rd, Wynberg, Cape Town, 7800
- ✉️ hello@drdavidhuson.com
- ☎️ +27 (0)21 761 2511
- 🌐 www.drdavidhuson.com

Dr Gerlinde Theresia Malan

- 📍 Room G2, Ground Floor Medical Chambers Netcare, N1 City Hospital, Louwtjie Rothman Street, N1 City, Cape Town, 7460
- ✉️ gtmalan@cybersmart.co.za
- ☎️ +27 (0)21 595 3588

Dr Holm Pathologists

- 📍 Block D, Lagoon Beach Office Park, Lagoon Beach Drive, Milnerton, Cape Town, 7441
- ✉️ jannus@holmlab.co.za
- ☎️ +27 (0)21 553 4006
- 🌐 www.holmlab.co.za

Gruffel German Bookshop

- 📍 91 Kloof Nek Rd, Cape Town City Centre, Cape Town, 8001
- ✉️ info@gruffel.com
- ☎️ +27 (0)72 432 3343
- 🌐 www.gruffel.com

Hyground Consulting

- ✉️ info@hygroundconsulting.com
- ☎️ +44 7717 838 590
- 🌐 www.hygroundconsulting.com

The Cape Gallery

📍 60 Church Street, Cape Town City Centre,
Cape Town, 8001
✉️ web@capegallery.co.za
☎️ +27 (0)21 423 5309
🌐 www.capegallery.co.za

Vingerklip Lodge

📍 2743 Rd Between Outjo & Khorigas Damaraland,
Outjo, Namibia
✉️ reservations@vingerklip.com.na
☎️ +264 (0)67 290 319
🌐 www.vingerklip.com.na

Technology & internet services

Cool Ideas Service Provider

📍 3rd Floor, 1 Sturdee Avenue, Rosebank,
Johannesburg, 2196
✉️ connect@coolideas.co.za
☎️ +27 (0)11 593 2665
🌐 www.coolideas.co.za

Travel & leisure

Rogge Cloof Estate and Accommodation

📍 Sutherland, Northern Cape, 6920
✉️ info@roggecloof.com
☎️ +27 (0)23 004 1161
🌐 www.roggecloof.com

Siviti Lodge

📍 Orpen Road Thornybush Private Nature Reserve,
Limpopo, 1380
✉️ lodge@siviti.com
☎️ +27 (0)23 004 1161
🌐 www.siviti.com

German International School Cape Town

Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife
Bilingual school with South African and European university entrance qualification



DSK advertising opportunities for 2022 - 2023

Please email marketing@dsk.co.za if you would like to discuss or book advertising slots.
All publications have a circulation of a minimum of 1 000 copies.

Option 1

R4 250

A2 calendar + A4 event planner
for year 2023 (package)

Fixed ad size & cost



A2 calendar
50 x 50 mm

A4 event planner
25 x 25 mm

Option 2

From R4 250

2022 Yearbook

Ad size options & cost

52.5 x 52.5mm



Quarter
page:
R4 250

210 x 105mm



Half page
horizontal: R5 550

105 x 210mm



Half page
vertical:
R5 550

210 x 210mm

- Full page: R7 250
- Front/back of
inside: R10 000
- Outside back
cover: R12 500

Option 3

From R7 750

A2 calendar + A4 event planner
+ yearbook (package)

Ad size options with pricing

Option 1 + Quarter page = **R7 750** Save R750

Option 1 + Half page = **R9 000** Save R800

Option 1 + Full page = **R10 500** Save R1 000

Option 1 + Front/back of
inside full page = **R13 000** Save R1 250

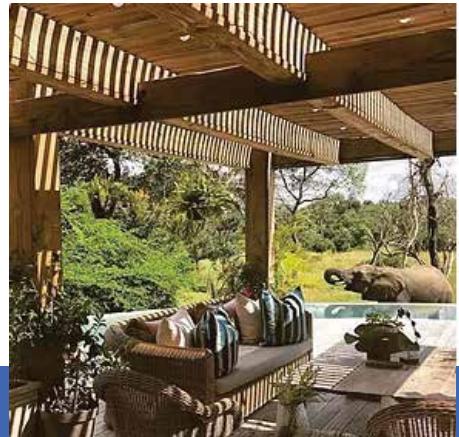
Option 1 + Back cover
(outside) full page = **R14 500** Save R2 250



Siviti

TIMBAVATI PLAINS

An extraordinary safari experience awaits you in the Southern section of Thornybush Private Nature Reserve, proudly part of Greater Kruger National Park. Siviti is wrapped in luxury amidst the untamed African bushveld, you will experience unsurpassed game viewing opportunities blended seamlessly with personalized service and prime amenities. Set alongside the banks of the Timbavati River, guests often enjoy private views of curious and thirsty animals, specifically elephants, whether overlooking the main deck rim-flow pool or from the shaded waters of their private plunge pool. It is because of this that we decided to make an ode and name our lodge and land after these beautiful and intelligent creatures as Siviti is derived from the Xitsonga word Xiviti meaning intellectual and intelligent as elephants. A family friendly Timbavati homestead option is also available.



hello@siviti.com

www.siviti.com

+27 (0) 78 888 3935

GERNTHOLTZ

African IP Consultants
Intellectual Property Patents Trademarks Designs Copyright

PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE
INTELLECTUAL PROPERTY LAWYERS
PATENT & TRADEMARK ATTORNEYS

info@gerntholtz.com
www.gerntholtz.com
Postbox 8 Cape Town 8000 South Africa
30 Union Road Milnerton 7441 South Africa
Tel: +27 21 551 2650
Fax: +27 21 551 2960

